

Am t l i c h e r T e i l.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

N. van Alden in Lingen.

Boissarie: Die großen Heilungen v. Lourdes. Deutsche autoris. u. verm. Ausg. v. J. P. Baustert. Ausg. A. Für Gebildete. (419 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. In Komm. n. 5. 40

J. P. Bachem in Köln.

Schutz der Ehre u. Bekämpfung des Duells. Leipziger Besprechg. am 19. X. 1901. (46 S.) 8°. n. —. 50

Schweitzer, R.: Die Energie u. Entropie der Naturkräfte m. Hinweis auf den in dem Entropiegesetz liegenden Schöpferbeweis. (59 S.) gr. 8°. n. 1. 20

C. Bange's Verlag in Leipzig.

Beruf, mein künftiger! Praktische Anleitung zur Berufswahl. 25., 51., 52. u. 66. Hft. 12°. Je n. —. 50

25. Militär- u. Intendantur-Beamte, der. Nebst Anh.: Der Probiantamts-, der Garnisonverwaltungs-Beamte u. der Kasernen-Inspektor. (32 S.) — 51. Haase, G.: Der Großkaufmann. (38 S.) — 52. Doktorgrad, der philosophische. Nach amtl. Quellen bearb. (55 S.) — 66. Diplomat, der. (Botschafts-, Konsulats-, Dolmetscher- u. Subalternbeamten-Laufbahn.) (40 S.)

Bruno Cassirer in Berlin.

Gorki, M.: Drei Menschen. Ein Roman. Aus dem Russ. v. M. Scholz. 3. Tauf. (543 S. m. Bildnis.) 8°. n. 4. 50; geb. n. 5. 50

Liebermann, M.: Degas. Mit 5 Taf. u. 2 Abbildgn. im Text. 3. Aufl. (24 S.) gr. 8°. n. 1. 50

Fode'sche Buchh. in Chemnitz.

Adreßbuch der Fabrik- u. Handelsstadt Chemnitz f. d. J. 1902. Hrsg. vom Polizeiamte der Stadt Chemnitz. 45. Ausg. (XXIV, 764, 526 u. 218 S. m. farb. Stadtplan u. 2 Theaterplänen.) gr. 8°. Geb. in Leinw. † n.n. 8. —

Julius Grubert in München.

Arznei-Taxe f. das Königr. Bayern 1901, m. Bedall's Ergänzungstaxe hrsg. vom Verein der Apotheker Münchens. 8. Aufl. 2. Abdr. (192 S.) gr. 8°. Geb. bar n.n. 3. —

G. Hartung & Sohn in Leipzig.

Fraenkel, M.: Anatomische Vorträge f. das Staatsexamen. 1. u. 2. Tl. 8°. Kart. n. 5. —

1. 2. Die 20 histologischen u. osteologischen medizinischen Staatsexamensvorträge m. Berücksicht. der zahnärztlichen Prüfungsaufgaben. Umfassende Repetitorien f. das Physikum. (VII, 42 u. V, 221 S.) n. 5. —

Schilling, F.: Hygiene u. Diätetik des Darmes. (V, 152 S. m. 15 Abbildgn.) 8°. n. 3. —

Traugott, R.: Die nervöse Schlaflosigkeit u. ihre Behandlung. (III, 70 S.) 8°. n. 1. 50

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Sub. Koch in Düsseldorf.

Lohe: Die Verschuldung des ländlichen Besitzes in Folge der Erbtheilungen u. die unklindbare Rentenhypothek der Landessbank. (18 S.) gr. 8°. n. —. 20

Silmar Klasing in Leipzig.

Wolf, E.: Der Fabrikarbeiter. Systematische Darstellg. der Rechtsverhältnisse zwischen dem Fabrikanten u. Fabrikarbeiter, nach dem neuesten Stande der Gesetzgeb. bearb. 2. Aufl. (Dr. Ludw. Huberti's prakt. gewerbl. Bibliothek.) (VIII, 96 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. n.n. 2. 20

Gg. Kleiter in Passau.

Herzfeld, A.: Das letzte Lied. Ein Gedichtenstrauß. (145 S.) gr. 8°. n. 2. —

Lotus-Verlag in Leipzig.

Andresen, K.: Ideen zu e. jesuzentrischen Weltreligion. (VII, 316 S.) gr. 8°. n. 3. —; geb. n. 4. —

Otto Reißners Verlag in Hamburg.

Lohmann, W.: Physikalische Wandkarte vom hamburgischen Gebiet nebst Umgebung in der Ausdehnung von Oldesloe bis Lüneburg, von Lauenburg bis Stade. 1:50,000. 4 Blatt. (2 Bl. je 63,5×78,5 cm u. 2 Bl. je 100,5×74 cm.) Farbdr. n. 12. —; auf Leinw. m. Stäben n. 20. —

Ray Rende in Erlangen.

Muhammad ibn Dānijāl: Escorial-Codex, Textproben, m. 2 Lichtdr.-Taf. hrsg. v. G. Jacob. (19 autogr. S.) gr. 8°. In Komm. n.n. 2. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Knebel-Doeberitz, G. v., u. G. Broecker: Das private Versicherungswesen in Preußen. 1. Bd. gr. 8°. n. 6. —; geb. n.n. 6. 50

1. Knebel-Doeberitz, G. v.: Die Aufsicht des Reichs u. der deutschen Bundesstaaten üb. die privaten Versicherungsunternehmen. Das Reichsgezetz üb. die privaten Versicherungsunternehmen, vom 12. V. 1901 nebst Abdr. der zugehör. Geetze u. der Vollzugsverordnung. erläutert. (XI, 207 S.) n. 6. —; geb. n.n. 6. 50

A. Peitz & Sohn in Hildha.

Zammel-Buch der Bescheinigungen üb. die Endzahlen aus den Aufrechnungen der Quittungskarten. (54 S.) 12°. Kart. in Futteral n. —. 40

H. L. Prager in Berlin.

Basch, J.: Wirtschaftliche Weltlage. Börse u. Geldmarkt im J. 1901. (12. Folge.) (2. Aufl.) (68 S.) gr. 8°. bar n. 1. —

Dietrich Reimer in Berlin.

Verhandlungen des 13. deutschen Geographentages zu Breslau am 28., 29. u. 30. V. 1901. Hrsg. v. G. Köllm. (VII, LXXXVI, 302, IV, 52 u. 8 S. m. 3 farb. Karten.) gr. 8°. n. 8. —

Rohberg & Berger in Leipzig.

Handbibliothek, Leipziger juristische. Hrsg. v. M. Hallbauer u. W. Schelsker. 141. u. 373. Bd. 8°. Geb. in Leinw. n. 11. —

141. Raundorff, G.: Reichsgezetz üb. die privaten Versicherungsunternehmen vom 12. V. 1901 nebst Ausführungsverordnungen. Mit erläut. Anmerkgn. auf Grund der Gesetzesmaterialien. (VI, 186 S.) Geb. in Leinw. n. 3. —. — 373. Feilich, G. v.: Das königl. sächsische Landesstrafrecht. Zusammenge stellt u. erläutert. 2. Bd. (XII, 365 S.) Geb. in Leinw. n. 8. —

Hofberg & Berger in Leipzig ferner:

- Krejschmar, F.:** Einführung in das Grundbuchrecht. (VIII, 507 S.) gr. 8°. Geb. in Halbfz. n. 12. —
Reinhard, P.: Das Zwangsversteigerungsgesetz m. dem zugehörigen Einführungsgesetze. Ausführlich erläutert. 2. Bd. (VI, 410 S.) gr. 8°. n. 10. —
 (Vollständig in 1 Halbfz.-Bd. n. 24. —)

Hermann Schmidt in Döbeln.

- Thomas, P.:** Burenschicksale. Dramatische Dichtg. (36 S.) gr. 8°. n. —. 60

J. M. Spaeth's Buchh. in Berlin.

- Kerckow, O.:** Bücher-Abschluss u. Bilanz-Verfahren der doppelten Buchführung an der Hand e., e. abgerundetes Ganzes bildenden Illustration (1 Bl. in Fol.), nebst erläut. Schrift, enth.: Monats-Bilanz, Inventur- u. Probe-Bilanz. 3. Aufl. (10 S.) schmal Lex.-8°. n. 1. 30

L. Stadmann in Leipzig.

- Ernst, O.:** Ein frohes Farbenspiel. Humoristische Blandereien. Buchschmuck v. H. Christiansen. 9. u. 10. Tauf. (VII, 191 S.) 8°. n. 2. 50; geb. n. 3. 50

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

- Collection of British authors.** Vol. 3550 and 3551. 12°. Je n. 1. 60
 3550. Merriman, H. S.: The velvet glove. (286 S.) — 3551. Hopkins, T.: The dungeons of old Paris. Being the story and romance of the most celebrated prisons of the monarchy and the revolution. (271 S.)

B. G. Teubner in Leipzig.

- Abhandlungen, geographische.** Hrsg. v. A. Penck. VIII. Bd. 1. Hft. Lex.-8°. n. 10. —
 1. Grund, A.: Die Veränderungen der Topographie im Wiener Walde u. Wiener Becken. Mit 20 Abbildgn. im Text. (240 S.) n. 10. —
- Aischylos:** Perser. Hrsg. u. erklärt v. H. Jurenka. Textheft u. Einleitg. u. Kommentar. (X, 39 u. 63 S. m. Bildnis.) gr. 8°. n. 1. 40
- Bartal, A.:** Glossarium mediae et infimae latinitatis regni Hungariae. (XXVIII, 723 S.) hoch 4°. n. 50. —
- Berichte, mathematische u. naturwissenschaftliche, aus Ungarn.** Hrsg. v. R. Baron Eötvös, J. König, K. v. Than. Red. v. A. Heller. 17. Bd. 1899. (VII, 364 S.) gr. 8°. n. 8. —
- Bräuhäuser, G.:** Präparation zu Caesar, bellum gallicum. 2. Hft.: Buch II u. III. 2. Aufl. (26 S.) gr. 8°. n. —. 40
- Bücher, K.:** Arbeit u. Rhythmus. 3. Aufl. (X, 455 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. n. 7. —; geb. in Leinw. n. 8. —
- Cuntz, O.:** Polybius u. sein Werk. Mit 1 Kärtchen. (V, 88 S.) gr. 8°. n. 2. 80
- Hammer, E.:** Sechsstellige Tafel der Werte $\frac{10}{\log \frac{1+x}{1-x}}$. Für jeden Wert des Arguments $\log x$ von 3.0 — 10 bis 9.99000 — 10. (Vom Argument 9.99000 — 10 an bis 9.999700 — 10 sind die $\log \frac{1+x}{1-x}$ nur noch fünfstellig angegeben, v. dort an vierstellig.) (IV, 73 S.) schmal Lex.-8°. Kart. n. 3. 60
- Jahresbericht der deutschen Mathematiker-Vereinigung.** In Monatsheften hrsg. v. A. Gutzmer. 11. Bd. 12 Hfte. (1. u. 2. Hft. 96 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) gr. 8°. n. 14. —
- Meiners, W.:** Zeitfaden der Geschichte f. höhere Lehranstalten. 1. Tl.: Zeitfaden der alten Geschichte f. Quarta. (VI, 118 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. n. 1. 60
- Mythographi graeci.** Vol. II. Fasc. I. Supplem. 8°. n. 2. 40; geb. n. 2. 80
 II, 1. Suppl. Partheni Nicaeni quae supersunt. Ed. E. Martini. (XIII, 107 S. m. 1 Taf.) n. 2.40; geb. n. 2.80.
- Pfuhl, J.:** Der Unterricht in der Pflanzenkunde durch die Lebensweise der Pflanze bestimmt. (VIII, 223 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. n. 2. 80
- Roemer, A.:** Studien zu Aristophanes u. den alten Erklärern desselben. 1. Tl. Das Verhältnis der Scholien des Cod. Rav. u. Venet. nebst Beiträgen zur Erklärung der Komödien des Aristophanes auf Grund unserer antiken Quellen. (XIV, 196 S.) gr. 8°. n. 8. —
- Schroeder, O.:** Vom papiernen Stil. 5. Aufl. (VIII, 102 S.) gr. 8°. n. 2. —; geb. n. 2. 80
- Statius, P. Paplinius.** Vol. II. Fasc. I. Achilleis. Ed. A. Klotz. (XLIII, 61 S.) 8°. n. 1. 20; geb. n. 1. 60
- Thucydidis historiae.** Recensuit C. Hude. 2 voll. Ed. maior. 8°. Je 2. 40; geb. je n. 3. —
 I. Libri I—IV. (VI, 425 S.) — II. Libri V—VIII. (IV, 378 S.)

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

- Wagner, R.:** Präparation zu Xenophons Anabasis. 3. Hft.: Buch III u. IV. (44 S.) gr. 8°. n. —. 60
- Weissenborn, G.:** Aufgabenammlung zum Überlesen ins Griechische im Anschluß an die Lektüre v. Xenophons Anabasis f. die mittleren Klassen der Gymnasien. 2 Hfte. 4. Aufl. gr. 8°. n. 1. 60; in 1 Bd. geb. n. 2. —
 1. (VIII, 102 S.) n. 1. —. — 2. Zur Einführung der Kasuslehre. (VI, 60 S.) n. —. 60.
- Wörterbuch zu den Übersetzungsaufgaben im Anschluß an Xenophons Anabasis u. Hellenika. 4. Aufl. (III, 92 S.) gr. 8°. n. —. 80
- Wesener, P.:** Griechisches Elementarbuch zunächst nach den Grammatiken v. Curtius-Hartel, Kägi, Koch u. Franke-Bamberg bearb. Neue Ausg. nach den Bestimmgn. der preuß. Lehrpläne vom J. 1891. 1. Tl. gr. 8°. Geb. in Leinw. n. 1. 60
 1. Das Nomen u. das regelmäßige Verbum auf ω . 7. Aufl. (IV, 150 S.) n. 1. 60.
- Wünsch, R.:** Das Frühlingsfest der Insel Malta. Ein Beitrag zur Geschichte der antiken Religion. (70 S.) gr. 8°. n. 2. —
- G. F. Thienemann in Gotha.**
- Mitteilungen des statistischen Bureaus des herzogl. Staatsministeriums zu Gotha.** Jahrgänge 1898 u. 1899. (48 u. 42 S.) gr. 4°. In Komm. n. 2. —

Akademischer Verlag f. sociale Wissenschaften, Dr. John Edelheim in Berlin.

- Nossig, A.:** Revision des Socialismus. 2. Bd. Das System des Socialismus. 2. Tl. (VII, 587 S.) gr. 8°. n. 9. —; geb. in Halbfz. bar n. 12. —

Verlag des Tractathauses in Bremen.

- Froehner:** Der goldene Spruchschrein. In 4 Tln. (VIII, 128 S.) 4°. Geb. in Leinw. n. 3. —
- Hand-Konfordanz, biblische, od. alphabetisches Wortregister der heiligen Schrift.** 4. Aufl. (1016 S.) fl. 4°. 4. —; geb. in Leinw. 4. 50; in Halbfz. 5. —
- Theremin, J.:** Reisegebanten. Neu hrsg. v. J. Viegler. (95 S. m. Bildnis.) Geb. in Leinw. 1. 30

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****J. J. Arnd in Leipzig.**

- Promnitz, J.:** Der praktische Zimmermann. 5. [Titel-]Aufl., bearb. v. H. Altendorff. 2.—6. Lfg. (S. 17—136 m. Abbildgn.) gr. 8°. bar je —. 50
- Ripke, G.:** Der praktische Maschinenbauer. 2.—6. Lfg. (S. 25—144 m. Abbildgn.) bar je —. 50
- Walde, Ch. H.:** Der praktische Tischler. 2.—6. Lfg. (S. 17—136 m. Abbildgn.) gr. 8°. bar je —. 50

Gebrüder Attinger in Neuchâtel.

- Lexikon, geographisches, der Schweiz.** Hrsg. unter der Leitg. v. Ch. Knapp u. M. Borel. 23.—26. Lfg. (S. 353—416 m. Abbildgn.) gr. 8°. Je n. —. 60

Bauer & Raspe in Nürnberg.

- Martini u. Chemnitz:** Systematisches Conchylien-Cabinet. Neu hrsg. u. vervollständigt v. H. C. Küster, fortgesetzt v. W. Kobelt. 468. Lfg. (24 S. m. 6 farb. Kpfr.-Taf.) gr. 4°. bar n. 9. —
 — dasselbe. Section 154. Bulimus VII. (S. 725—836 m. 17 farb. Kpfr.-Taf.) gr. 4°. bar n. 27. —
- Siebmacher's, J.,** grosses u. allgemeines Wappenbuch. Neue Aufl. 463. Lfg. (28 S. m. 18 Steintaf.) gr. 4°. Subskr.-Pr. bar n. 6. —; Einzelpr. n. 7. 50

M. Ernst in München.

- Postillon, süddeutscher.** 21. Jahrg. 1902. 26 Nrn. (Nr. 2. 8 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar —. 65; einzelne Nrn. —. 10

Walther Fiedler in Leipzig.

- Heinrich, P.:** Selbst-Unterrichtsbriefe in Sprachen u. Wissenschaften zur Erlangung e. allgemeinen Bildung, die zum Einjährig-Freiwilligen-Examen u. anderen Prüfungen bei Volksschul-Vorbildung berechtigt. 33. Brief. (S. 1233—1283 m. Fig.) gr. 8°. bar n. 1. —
 Auch m. Umschlag: Selbst-Unterrichtsbriefe f. das Einjährig-Freiwilligen-Examen.

Crafft Reil's Nachf. in Leipzig.

Werner's, G., gesammelte Romane u. Novellen. 4. Bfg. (1. Bd. S. 177—224 m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 40

Fr. Eugen Köhler's Verlag in Gera-Untermhaus.

Naumann: Naturgeschichte der Vögel Mittel-Europa's. Neu bearb., hrsg. v. C. R. Henricke. 93. u. 94. Lfg. (X. Bd. 8. u. 9. Lfg. S. 177—256 m. 6 farb. Taf.) Fol. bar je n. 1. —

Vereinigte Kunstanstalten in München.

Wahl, B. v.: Auf! Kunstgewerbe-Entwürfe. 5. Hft. (6 Lichtdr.-Taf. m. 1 Bl. Text.) gr. 4°. n. 2. —

H. G. Friedrich Reissner in Leipzig.

Plothow, A.: Das Buch der Frau. Mit illustr. Häfel- u. Stidmusterbuch, Handbuch der Damenschneiderei, illustr. Wäschebuch, nebst e. Familien- u. Hauschronik. Große Ausg. 4.—8. Bfg. (S. 89—208.) gr. 8°. Je —. 20

Jul. Straube in Berlin.

Straube, J.: Übersichtsplan v. Berlin. 1:4000. Blatt IV. X u. Y. Nach den städt. Specialplänen gezeichnet. 32x42 cm. 3 farbig. bar n. 2. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Handbuch der Wirtschaftskunde Deutschlands. 3. Lfg. (1. Bd. S. 241—331 m. 2 Taf., 5 Karten u. 1 Tab.) gr. 8°. n. 3. 40
Zeitschrift, geographische. Hrsg. v. A. Hettner. 8. Jahrg. 1902. 12 Hfte. (1. Hft. 64 S.) gr. 8°. Halbjährlich n. 9. —

Technische Verlags-Anstalt u. Sortiment in Leipzig.

Musterbuch einfacher moderner Schlosserarbeiten. 2. u. 3. Hft. (je 10 Taf.) gr. 4°. Je n. 1. 80

Konrad Wittwer's Verlag in Stuttgart.

Schmohl, P., u. G. Staehelin: Ausgeführte kleine Geschäftshäuser. 7. Lfg. (10 Taf.) hoch 4°. n. 6. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Georg D. W. Callwey in München. 787
Kunstwart. 1. Februarheft (Fastnachts-Heft). 60 S.

Eugen Diederichs in Leipzig. 796
Ruskin, Werke. Bd. V. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.

Carl Flemming in Glogau. 792
Englische u. französische Schriftsteller der neueren Zeit für Schule u. Haus. Hrsg. v. Klapperich.
Bd. V: History of the Victorian Era. Geb. 1 M 60 S.
„ VI: The Growth of Greater Britain. Geb. 1 M 60 S.

G. Frentag in Leipzig. 797
Wende, Wörterbuch für die neue deutsche Rechtschreibung. Geb. ca. 1 M 25 S.

Sampson Low, Marston & Comp. in London. 799
Hodgkin, Rariora. 2 B 12 sh. 6 d.

Paul Ollendorff in Paris. 798
Balzac, Le colonel Chabert. 3 fr. 50 c.
— Mme de la Chanterie. 3 fr. 50 c.
Devove, Les complaisances. 3 fr. 50 c.
Bergerat, Théâtre. Tome V. 3 fr. 50 c.
Berthold, Philippe Tissier. 3 fr. 50 c.
Janot, Le collier d'améthystes. 3 fr. 50 c.

G. Pierson's Verlag in Dresden. 797
Hartmann, Moncenigo. 1 M 50 S; geb. 2 M 50 S.

Piloth & Loehle in München. 791
Winter, Wörterverzeichnis. 3. Aufl. 40 S.

Alb. Hausstein, vorm. Meyer & Zeller's Verlag in Zürich. 798
Sonderegger, L'achèvement du Canal de Panama. 7 M 50 S.

Alfred Schall in Berlin. 794, 95
Tiefen, China. I. Bd. 11 M; geb. 13 M.

F. Tempisky in Prag. 792
Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens. 15. Jahrg. 1902. Geb. 8 M 50 S.

Verlag der „Jugend“ in München. 797
„Jugend“ 1902, Nr. 9 (Titelblatt: Bildnis des Präsidenten Krüger). 30 S.

Dr. R. Wrede, Verlag in Berlin. 793
Wrede, Handbuch der Journalistik. Lfg. 1. 1 M 20 S.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1902 Nr. 14, S. 554.)

Hermann Bauhof in Regensburg.

Kern, M. Jos., Nix für unguat. Heft 2. Noch 10 lustige G'sangln in oberbayrischer Mundart f. 1 Singst. m. Pfte. gr. 8°. 2 M n.

Bosworth & Co. in Leipzig.

Aletter, W., Amusements p. Piano. No. 12. La Troika. No. 13. La Chasse. à 1 M.
— My Darling. Walzer f. Pfte. 1 M 50 S.
— Sospiri d'amore, f. Pfte. 1 M 50 S.
— Lieder im Volkston f. 1 Singst. m. Pfte. Es giebt kein schönes Glück. Walzerlied. — Der Zug des Herzens. à 1 M 20 S.
Balakirew, M., Au Jardin. Idylle-Etude p. Piano. 1 M 50 S.
Horváth, G., Op. 34. Drei moderne Klavierstücke. No. 1. Valse-impromptu. No. 2. Wiegenlied. No. 3. Menuet. à 1 M 50 S.
Norden, Leo, Kleine Fantasien f. Pfte. No. 2. Burow, Polnisches Lied. No. 3. Bach, Ph. E., Frühlingserwachen. à 1 M.
Tellier, A., Compositions p. Piano. No. 1. Cortège japonais. No. 2. Pavane des Fantoques. No. 3. Valse des Blondes. Valse de Salon. à 1 M 50 S.
Weinberger, Ch., Der Spatz. Schwank. Klavierauszug m. Text. 2 M n.

Costallat & Co. in Paris.

Colomer, B. M., Die Noten auf halben Hilfslinien. Das Studium der Noten ausserhalb des Notensystems. Leichte u. schwere Fingerfertigkeit-Uebungen f. Pfte. 3 M 20 S n.
Dugué, G., Souvenances. 6 Morceaux de V. (à la 3me Position) av. Piano. No. 1. Rêverie. No. 2. Chanson slave. No. 3. Ronde villageoise. No. 4. Valse lente. No. 5. Pizzicati. No. 6. Romance sans paroles. à 1 M 20 S n.
Ganne, Louis, Andante et Scherzo p. Fl. av. Piano. 2 M 40 S n.
— Sérénade pizzicata p. V. (ou Mandoline) av. Piano. 2 M n.
Wagner, J. F., Op. 374. Roses des neiges. Valse viennoise p. Piano. 1 M 60 S n.

C. Dieckmann in Leipzig.

Sternberg, C., Op. 85. Drei Miniaturen f. Pfte. No. 1. Auf den Fussspitzen. 60 S. No. 2. Ländlicher Walzer. 1 M. No. 3. Soldatesque. 1 M.
— Op. 88. Etude de Concert p. Piano. 1 M 20 S.
— Op. 89. Berceuse p. Piano. 1 M.
Weiss, Josef, Op. 21. Lyrische Klavierstücke. No. 1. Traumgespräch. 1 M 20 S. No. 2. Allerseelen. 1 M 20 S. No. 3. Frühlingsahnung. 1 M. No. 4. Wiedergefunden. 1 M 20 S.

Ludwig Doblinger in Wien.

Kutschera, Alois, Op. 51. Ausser Rand u. Band. Marsch f. Z. (m. Text). 1 M 20 S.
Reinhardt, Heinrich, Das süsse Mäd'l. Operette. Daraus f. Salonorch.: SüsSES Mäd'l. Marsch. 8°. 1 M 50 S n.; f. 1 Singst. m. Pfte: Berlinchen, Feinsliebchen an der Spree. Marschlied. 1 M 50 S.

A. Durand & Fils in Paris.

Chevillard, C., Op. 16. Quatuor (Des) p. 2 V., Vla et Vcelle. Part. gr. 8°. 6 M 40 S n.



A. Durand & Fils in Paris ferner:

- Saint-Saëns, C., Caprice d'après l'étude en forme de Valse. Op. 52. No. 6 p. V. av. Orch. p. Eug. Ysaÿe. Part. gr. 8^o. 6 M 40 ♂ n.; Edit. p. V. av. Piano. 3 M 20 ♂ n.
— Désir d'amour p. Bar. et Piano — p. MS. et Piano, texte français et espagnol. à 4 M.
— Op. 53. Deux Choeurs. No. 1. Chanson de Grand-Père p. 2 voix de Femmes. Orch.-Part. gr. 8^o. 1 M 60 n. No. 2. Chanson d'Ancêtre p. Bar. et Choeur d'hommes. Orch.-Part. 3 M 20 ♂ n.
Witkowski, C. M., Symphonie (Dm.). Réduction p. Piano à 4 Mains. 6 M 40 ♂ n.

Ebner'sche Hof-Musikalienhandlung in Stuttgart.

- Deppe, Ludwig, Drei Klavierstücke. (Intermezzo. Praeludium. Fuge.) 1 M 50 ♂ n.
Haile, Eugen, Gesänge f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. Op. 5. No. 1. Lied. No. 2. Minnelied. No. 3. Zwei Wahlsprüche (für Bergleute). Op. 7. Wenn deine Lieben von dir geh'n. à 1 M 20 ♂ n.
Lange, S. de, Op. 79. Die Schollenfahrer. Ballade f. Männerchor m. Orch. Klavierauszug m. Text. 1 M 50 ♂ n. Chorst. 60 ♂ n. gr. 8^o.
Seitz, Richard, Op. 3. Andante u. Gavotte f. V. u. Pfte. 2 M n.
Zuschneid, Karl, Op. 52. Drei Klavierstücke. No. 1. Serenade. No. 2. Romanze. No. 3. Scherzino. à 1 M n.; cplt. 2 M 25 ♂ n.

H. vom Ende's Verlag in Köln a. Rh.

- Ende, H. vom, u. C. Steinhauer, Deutsche Volkslieder f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. No. 11. Wie schienen die Sternlein. No. 12. Innsbruck, ich muss dich lassen. No. 13. Ich weiss ein schönes Engelspiel. No. 14. Ach, schönster Schatz, mein Augentrost. à 80 ♂.
Steinhauer, Carl, Op. 64. Zwei Gedichte f. gem. Chor. No. 2. Im grünen Gras. Part. u. St. 8^o. 1 M 40 ♂.

Phil. Fries in Zürich.

- Staudacher, C., Hymne an die Musik, f. Männerchor m. Org. (od. Pfte). Klavierauszug. 2 M. Orch.-St. 6 M n.

A. Glas in Berlin.

- Merzenich, Nanny, Verklungenes. Vier Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (No. 1. Werbung. No. 2. Maienzauber. No. 3. Die Blätter gehn. No. 4. Herber Entschluss.) 2 M.

Julius Hainauer in Breslau.

- Franke, Max, Op. 52. Ueber Land u. Meer. Charakteristische Uebungsstücke f. Pfte, nach den Tonarten geordnet. No. 1. In der Heimat. No. 2. In der Puszta. No. 3. Auf der Alm. No. 4. Im fernen Westen. No. 5. In Tirol beim Schuhplattlerln. No. 6. Der Gascogner. No. 7. Fackeltanz in Berlin. No. 8. Auf der Düne. No. 9. Am Rhein. No. 10. Rückkehr aus der Fremde. à 75 ♂.
Heuser, Ernst, Op. 36. Drei Klavierstücke. No. 1. Humoreske. 1 M 50 ♂. No. 2. Fantasie-Gavotte. 2 M. No. 3. Capriccio brillant. 2 M.
— Op. 37. Trio f. Pfte, V. u. Vcello. 7 M 50 ♂ n.
— Op. 38. Fröhliches Rheinland, f. Männerchor. Part. 1 M 50 ♂. St. 8^o. 2 M.
Zerlett, J. B., Neue Männerchöre. Part. u. St. 8^o. Op. 142. No. 1. Schön Gretel. No. 2. Ade. Op. 143. No. 1. Liebesgrüsse. No. 2. Vermählung. à 1 M 10 ♂.

Wilhelm Hansen in Leipzig.

- Alnæs, E., Op. 10. Klavierstücke. (Skizze. Idyll. Melodie.) 2 M 50 ♂.
Sinding, Christ., Op. 52. Mélodies mignonnes p. Piano. 2 M 25 ♂.
— Op. 53. Morceaux caractéristiques p. Piano. (Minuetto. Nocturne. A la burla. Scherzo.) 3 M.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

- Otterström, Th., Quintett f. Pfte, 2 V., Vla u. Vcello. 15 M n.

P. Jurgenson in Moskau.

- Arensky, A., Op. 11. Quatuor. No. 1 (Am) p. 2 V., Vla et Vcello. Part. kl. 8^o. 1 M 10 ♂ n.
Rébikoff, W., Hindustani Natch, tiré de l'Op. 9 «Autour du Monde» et arr. p. Orch. à cordes. Part. 55 ♂ n. St. 90 ♂ n. gr. 8^o.
— Op. 11. Melomimiques. No. 3, 4, 5 p. Orch. à cordes. Part. 1 M n. gr. 8^o.

P. Jurgenson in Moskau ferner:

- Rébikoff, W., Op. 19. Melomimik (No. 1. Der Felsen. No. 2. Engel u. Dämon. No. 3. Russalka. No. 4. Das Segel. No. 5. Die Fichte. No. 6. Der Engel) f. S. u. A. m. Pfte. Part. gr. 8^o. 2 M 20 ♂ n.
— Légende, tirée du Quatuor p. 2 V., Vla et Vcello. Part. 55 ♂ n. St. 90 ♂ n. gr. 8^o.

Kobisch's Musikalienhandlung (Curt Knibbe) in Meissen.

- Bünger, Emil, Op. 12. Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (Die Nachtigall. Nelken.) 1 M 20 ♂.
— Op. 16. Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (Ein Windhauch. Kehre wieder.) 1 M.
Thiel, E., Op. 10. Elisen-Walzer f. Pfte. 1 M 50 ♂.
— Sahst du die bange Thräne nicht, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M.

Luckhardt's Musik-Verl. (J. Feuchtinger) in Stuttgart.

- Capllonch, M., Op. 11. Fünf Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Gondoliera, hoch u. mittel. à 1 M 20 ♂. No. 2. Was ein Lied sagt, hoch u. mittel. à 1 M 20 ♂. No. 3. Im April. 1 M. No. 4. Schön wie der Mond. 1 M. No. 5. Nur das thut mir so bitter weh. 1 M.

Aug. Ludwig in Berlin - Gr. Lichterfelde.

- Ludwig, Aug., Vier Sing-Tanz-Duette f. Grosse u. Kleine m. Pfte. Für Erwachsene: (Tanzliedchen. Vom Tanz.) 1 M. Für Kinder: Kinder-Maskenball. Tanzliedchen. 1 M.

Otto Maass in Wien.

- Morse, Th. F., Das blaue Band. Marsch f. Pfte. 1 M 50 ♂; f. Orch. u. Militärmusik. 3 M n.
Schiemer, Georg, Wie einst im Mai (Allerseelen) f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ♂.
Stritzko, Josef, Op. 98. Musikalisches Bilderbuch f. Pfte (m. Illustrationen). 8^o. 2 M n.

J. Meinhart in Jaroslau.

- Tisso, Ferdinand, Reine de Neige. Valse p. Piano. 1 M 80 ♂.

Carl Müller in München.

- Müller, Carl, Op. 14. Goldene Perlen. Walzer f. Pfte. 1 M 50 ♂.
— Op. 15. Banner-Marsch f. Pfte. 1 M 20 ♂.
— Op. 48. Sommerträume. Walzer f. Pfte. 1 M 50 ♂.

Robert Neumann in Pforzheim.

- Neumann, Willi, Der Gockelhahn. Ulk-Couplet m. Pfte. 1 M 50 ♂.

Friedrich Pustet in Regensburg.

- Stehle, I. G. Ed., Op. 67. Missa solemnis über Motive der 2. Choralmelodie des «Salve Regina» f. Soli, Chor u. Orch. (od. Streichinstr. u. Org.). 2. verb. Aufl. Part. 2 M 40 ♂ n.

Hermann Seemann Nachfolger in Leipzig.

- Dorn, Otto, Närodal. Nordische Oper. Klavierauszug m. Text. 5 M *n.
Reichhart, Arthur, Des Ueberbrettl's Glück u. Ende. Ein Scherzlied f. Orch. 8^o. 2 M 50 ♂ n.

Josef Seiling in München.

- Ludwig Ferdinand, Prinz v. Bayern, Elegie f. den Konzertgebrauch f. Pfte frei bearb. v. Aug. Stradal. 2 M 50 ♂.

Arno Spitzner in Leipzig.

- Nagler, Fr., Op. 15. Oster-Kantate f. gem. Chor, Soli u. Org. (od. Pfte). Klavierauszug. 1 M 50 ♂ n.
Schöne, Heinrich, Op. 19. Fahr' wohl! Ich hatte dich so lieb! Lied f. Tromp. (B) od. Pos. m. Orch. 1 M 50 ♂. Als Walzer f. kl. Orch. 1 M 20 ♂ n. 8^o.

Albert Stahl in Berlin.

- Dippe, Gustav, Op. 20. Walzer No. 4 (Cism.) f. Pfte. 1 M 80 ♂.

Josef Weinberger in Leipzig.

- Zeller, Carl, Der Kellermeister. Operette. Daraus f. gr. Orch.: Kellermeister-Marsch. — Tratsch-Polka. à 2 M 50 ♂ n. — f. Zither: Kometen-Walzer. — Weingeister-Walzer. à 1 M 80 ♂.

Nichtamtlicher Teil.

Dreiundfünfzig Jahre Buchhändler in Deutschland und Amerika.

Dreiundfünfzig Jahre Buchhändler in Deutschland und Amerika. Erinnerungen und Plaudereien zur Verbreitung in engerem Kreise niedergeschrieben von **Ernst Steiger**. [Dem Andenken an meine heimgegangenen, unvergesslichen Prinzipale: Bernhard Hermann, Woldemar Türk, Bernhard Westermann und August Büchner in lebenslänglicher Dankbarkeit gewidmet.] 8°. X, 432 S. mit 1 Bildnis und 1 Faksimile. Druck von E. Steiger & Co. in New York. Halbfranzband. (Nicht im Handel.)

An autobiographischen Werken von Männern gewerblicher Berufe ist kein Reichtum, weder in der deutschen Litteratur noch, soweit wir übersehen, in anderen. Der unausgesetzt für den Erwerb schaffende Berufsmann findet selten Muße und Neigung, seine Lebenserinnerungen niederzuschreiben; oft auch fehlt ihm hierzu die Befähigung, denn alle Kunst will nicht nur gelernt, sondern auch geübt sein. Gegenüber der reichen Memoiren-Litteratur von Männern und Frauen auf den Höhen des geselligen Lebens, auch von Gelehrten, Dichtern, Schriftstellern und anderen, ist für solche aus dem Wirkungskreise des praktischen Gewerbmanns, des Kaufmanns, des Manns der Technik und der Industrie ein erklärlicher Mangel festzustellen. Es ist schade, daß das so ist. Denn kaum irgendwo anders als in der praktischen Ausübung gewerblicher Berufe, namentlich da, wo diese tagaus, tagein mit der Öffentlichkeit in Berührung sind, häufen sich in gleich ergiebigem Maße die Erlebnisse, lassen sich gleich viele interessante und nützliche Erfahrungen berichten.

Auch für den Buchhändlerstand trifft dieser Mangel zu. Und doch ist ein Bücherladen immer ein fruchtbarer Boden für allerhand Erlebnisse, die der Aufzeichnung wert sind. Zu seiner Kundschaft gehören zahlreiche strebsame, kenntnisreiche Köpfe, Männer von Geist und Begabung, deren Umgang dem Aufmerksamen Gewinn bringt. Ein junger Mann mit gutem Auge und Verstande und ebenso gutem Willen zu lernen wird hier unendlich viel Anregung finden. Wie weit ihm die Anregungen Nutzen bringen, darüber entscheiden persönliche Begabung und Eifer. —

Ein Jüngling, dem zu einer guten Vorbildung gesunder Verstand und ein reiches Maß von Willenskraft gegeben war, war der Buchhandlungslehrling Ernst Steiger, der am 14. Februar 1848 bei Bernhard Hermann in Leipzig in den Beruf eingetreten ist. In wie rühmenswerter Weise er, seit 1855 in New York thätig, der deutschen Litteratur und dem deutschen Buch- und Zeitschriftenhandel in Amerika die Wege geebnet, ihre Verbreitung gefördert hat und auch zur Zeit noch unverdrossen fördert, welches Ansehen drüben wie haben seine Firma und seine Person genießt, das ist den Lesern dieses Blattes zur Genüge bekannt. Der nunmehr Siebzigjährige hat vor wenigen Wochen seine Freunde durch eine eigenhändige Beschreibung seines Lebens und Wirkens überrascht. Seinem Sinn für historische Festlegung von Daten aus dem persönlichen und geschäftlichen Leben, seiner Unermüdlichkeit in jeglicher einmal begonnenen Arbeit und nicht zum wenigsten seiner vortrefflichen Darstellungsgabe danken wir das umfangreiche und interessante Buch, dessen Titel wir an die Spitze dieser Besprechung gestellt haben und dem wir in An-

betracht des im Eingang dieser Zeilen beklagten Mangel^s in der autobiographischen Litteratur gern einige Nachfolger wünschen möchten.

Das stattliche, gediegen ausgestattete Buch, mit Nummer und freundlicher handschriftlicher Widmung versehen, das uns in diesen Tagen zugegangen ist, ist nicht für die Öffentlichkeit bestimmt. Es darf und soll daher in diesem kurzen Bericht, den wir, ungeachtet und unbeschadet des privaten Charakters des Buches, sowohl dem Verfasser wie den Lesern dieses Blattes schuldig zu sein glauben, nicht kritisch beleuchtet werden, wiewohl nicht alle seine Bekenntnisse über kritische Einwendungen erhaben sind. Wohl aber wird es dem heimischen Buchhandel erwünscht sein, von den Lebensaufzeichnungen des ihm entsprossenen und ihm angehörigen Berufsgenossen Kenntnis zu nehmen, den ältern von ihnen zur angenehmen Erinnerung und Erbauung, den jüngeren zur Gestaltung eines Vorbildes für erfolgsverheißende Nach- eiferung.

Gewiß werden viele der ersteren mit Steiger übereinstimmen und seine schriftstellerische That loben, die er in einer Vorbemerkung mit folgenden Worten begründet:

»Wie ich, so widmen auch Tausende und Zehntausende Anderer das ganze Leben ihrem Berufe. Sie wirken gewissenhaft und mehr oder weniger erfolgreich. Nach ihrem Tode wird aber vergessen, was sie gethan, obwohl sie in ihrem Kreise in hoher Achtung standen. Nachdem auch ich mehr als 53 Jahre in meinem Berufe, im Handel mit der vornehmsten Ware gewissenhaft thätig gewesen bin, halte ich es nicht für Unmaßung, Andere mit etlichen Vorgängen aus meiner geschäftlichen Laufbahn bekannt zu machen, die eigener Art sind. Vielleicht interessieren sich Einige, jetzt oder in späterer Zeit, für ein Bild aus dem deutsch-amerikanischen Buchhandel der letzten Hälfte des 19. Jahrhunderts, vielleicht wird Mancher nicht ohne Interesse meine Erinnerungen, Erfahrungen und Meinungen im Lichte der Zustände nach 50 oder 100 Jahren lesen.«

Wir aber zögern nicht, der Arbeit weit höheren Wert als den einer kulturgeschichtlichen Darstellung beizumessen, so gern wir die Vorzüge dieser letzteren anerkennen. Dieser höhere Wert liegt in ihrer zu erwartenden Wirkung auf die Jugend unseres Berufs. Die eindringliche Schilderung einer schon in jungen Jahren vorhandenen ernststen Lebensauffassung, eines stark ausgeprägten Sinns für Sparsamkeit, einer niemals ausgesetzten umsichtigen Berufsarbeit und ihrer Erfolge kann nicht verfehlen, zum Vergleiche herauszufordern zwischen Ursache und Wirkung und mit zwingender Gewalt jeden ehrlich strebenden jungen Buchhändler zur Nachfolge auf diesem ehrenvollen Wege anzuregen. Freilich sind diese »Erinnerungen und Plaudereien« zunächst nur »zur Verbreitung in engerem Kreise« niedergeschrieben, und dieser engere Kreis der dem Verfasser Nahestehenden dürfte bei dessen siebzig Jahren wohl zumeist aus Unverbesserlichen bestehen, von denen ein Nacheifern kaum mehr zu erwarten sein wird. Wir hoffen aber, daß das Buch auch recht vielen jungen Lesern zugänglich gemacht werden wird. Es wäre schade, wenn es durch seine bestimmungsgemäße äußerliche Beschränkung um den besten Teil seiner Wirkung gebracht würde.

Ernst Steiger ist im Oktober 1832 als ältester Sohn eines Gutsbesizers in Gastewitz bei Oschatz in Sachsen geboren. Vor seinem sechsten Jahre verlor er den Vater, und 1842, nach Wiederverheiratung der Mutter mit dem dortigen Gutsbesitzer Ernst F. Claus verzog die Familie nach Cunnersdorf bei Leipzig, wo er mit seinen Geschwistern durch einen Hauslehrer unterrichtet wurde. Ostern 1844 kam er mit seinem Bruder nach Dresden in die Lehr- und Erziehungsanstalt, das sogenannte »Freimaurer-Institut«. Es folgte ein weiteres Unterrichtsjahr in der Realschule zu Leipzig, und am 14. Februar 1848 trat er, wie schon erwähnt, dort bei

Bernhard Hermann in die Lehre. Vom Mai 1853 bis Ende Januar 1855 folgte dann eine Gehilfenstellung bei Woldemar Türk in Dresden. Die vorzeitige Beendigung dieser Stellung, in der er sich gute Bücherkenntnis erwarb und, wie auch in seiner Lehrstelle, sich der wohlwollenden Förderung des Chefs zu erfreuen hatte, erfolgte durch überraschenden Abruf nach New York zu Bernhard Westermann, wohin ihn sein Lehrherr empfohlen hatte. Am 21. Februar 1855, nach elftägiger Ozeanfahrt von Liverpool, kam er in seiner neuen Heimat an und wurde zunächst von dem einen seiner neuen Prinzipale, August Büchner, empfangen, einem Zögling und Mitarbeiter der Hinrichs'schen Buchhandlung, dem er von Leipzig her schon bekannt war. Auch bei dem andern Chef, Herrn Bernhard Westermann, fand er den freundlichsten Willkomm.

Das Haus Westermann & Co. stand im kräftigen Wachstum. Ernst Steiger widmete ihm in gewohnter Weise das volle Maß seiner Arbeitskraft, und sein Eifer hielt ihn regelmäßig bis in die zehnte Abendstunde am Pulse fest. 1859 rückte er zum stillen Teilhaber auf, nachdem er Stablierungsabsichten zurückgestellt hatte. Ein Besuch in Europa, wo er Leipzig, Berlin, Dresden, Prag, Frankfurt, Wiesbaden, Stuttgart, Zürich, Paris aussuchte, unterbrach im Sommer 1859 dieses ruhelose Leben auf 65 Tage. Schon damals war der amerikanische Geist so stark in ihm, daß ihm die Heimat, »die weltbesprochene deutsche Gemütlichkeit«, nicht mehr gefiel. Mancherlei Beobachtung schlaffer Geschäftsbehandlung verdroß ihn, und inmitten seines Erholungsurlaubes sehnte er sich zurück nach seinem arbeiterfüllten New York. — »Ich bin nicht wieder draußen gewesen«, sagt er, »mich zieht's auch nicht; New York ist gut genug für mich bis an mein Lebensende.« (!) — Offen gestanden billigen wir diese Entscheidung nicht. Häufigere Besuche in der Heimat hätten Herrn Steiger gewiß belehrt, daß seine Enttäuschung, die ihn zu dieser schlechten Meinung geführt hat, der vorurteilsfreien Prüfung nicht stand gehalten hätte, daß auch in Europa fleißig gearbeitet wird, und zwar kaum weniger gründlich, anhaltend und anstrengend als in Amerika, dem vielbesprochenen Lande des angeblich übermenschlichen Hastens und Jagens, das ja übrigens auch seine Grenze hat.

Eine weitere Thatsache, die zur Kennzeichnung der Lebensauffassung Ernst Steigers bemerkenswert ist, wird aus dem Jahre 1860 berichtet, nämlich ein Urlaub von einer Woche zu einer Wanderfahrt in verhältnismäßige Nähe von New York. — »Am Sonnabend, den 21. Juli«, so schreibt er, »kehrte ich zurück, und dies ist der letzte Geschäftstag in meinem Leben gewesen, den ich ganz zum Vergnügen oder zur Erholung verlebt habe. Seit jener Zeit habe ich mich mit Sonntagen, Feiertagen und im Sommer dem Sonnabend Nachmittage (gesetzlichem Halbfeiertag) begnügt; damit habe die nötige Erholung vollauf gehabt.« — Das war, wohl gemerkt, 1860, also vor 42 Jahren!

Die Beschränkung der Erholung selbst eines sehr angestregten Arbeiters auf die Feiertage und die 52 Sonntage im Jahre, insbesondere in Anbetracht der beträchtlichen Erweiterung eines jeden dieser Ruhetage um den Nachmittag des Vortages dürfte immerhin genügen, den Mann gesund und bei Stimmung zu erhalten. Allerdings muß vorausgesetzt werden, daß diese freien Tage auch in vollkommener Freiheit genossen werden können. Das trifft aber bei Herrn Steiger nicht zu. Im Gegenteil hören wir ihn viel von fast regelmäßiger, oft bis in den Abend ausgedehnter Sonntagsarbeit und ihrem geschäftlichen Nutzen erzählen. Noch eins übersteht er wohl: den belebenden und bildenden Wert einer Reise. Auch der vielbelesene, erfahrene, weltkluge Mann sollte sich nicht auf das täglich wiederkehrende Einerlei seiner beruflichen, geselligen und andern Pflichten beschränken. Die in solchem Einerlei immerhin verborgene

Mannigfaltigkeit der Vorkommnisse genügt dem Anspruchsvolleren nicht. Wie der ermüdete Körper des Luftwechsels bedarf, so verlangt auch der strebende Geist nach reicherm Szenenwechsel, und zwar im belebenden Besitz einer genügenden Spanne Zeit zu völlig freiem Genießen. Die graphische Anschauung, wie Zeitung, Buch, Bild sie geben, soll durch Anschauung der lebendigen Natur ersetzt, Alpen, Meere, Städte, Länder, Völker müssen in ihrer Wirklichkeit, geschaut, in der vollen Größe, Schönheit und Eigenart ihrer Erscheinung aufgenommen werden, anderer Leute Lebensgewohnheiten und Anschauungen sollen zu unserer persönlichen Kenntnis kommen und gewürdigt werden. Das erfreicht nicht nur, sondern das belehrt auch, bringt neue Gedanken, bildet in hohem Maße, weckt Duldung und Wertschätzung anderer Meinung, erhebt über kleinliche Auffassung und vielerlei Steine des Anstoßes, die dem tagaus, tagein an seine fast immer gleiche Arbeit Gefesselten zahlreich im Wege liegen.

Auf der andern Seite freilich, und das soll hier mit voller Anerkennung hervorgehoben sein, giebt das Bekenntnis Steigers zur Bewunderung Anlaß. Zur Bewunderung eines ungeheuren Maßes von Arbeitseifer und Arbeitskraft, deren rücksichtsloser Verwendung gegenüber wir nur zu wünschen haben, daß sie der leiblichen Gesundheit des Inhabers nicht schade. Grade als fürchte er an sich die Bewährung des Sprüchleins »Rast' ich, so rost' ich«, so hat sich Steiger seit jener lange zurückliegenden Zeit keinen Geschäftstag Ruhe gegönnt, und dabei opfert er, wie bemerkt, häufig auch den Sonntag dem erbarmungslos seine persönliche Arbeit fordernden Geschäft. Die Arbeit ist ihm Lebensbedingung, Lebensgenuß. Das Bewußtsein, seine Pflicht als Chef eines großen Hauses gewissenhaft erfüllt, von allen Vorgängen Kenntnis genommen und die Arbeit der Gehilfen für den folgenden Tag persönlich vorbereitet zu haben, befreit ihn von Sorge, giebt ihm Schlaf und stärkt ihm Leib und Seele. So steht er denn morgens pünktlich um 8 Uhr an seinem Platz und ist abends der letzte, der ihn verläßt, immer gegenwärtig und für jedermann zu sprechen. Es ist sein Ideal eines Geschäftsmanns, und wir stehen nicht an, diese Ausdauer zu loben und ihr einen wesentlichen Teil der Erfolge zuzuschreiben, die er als Fremder auf dem schwierigen Boden des amerikanischen Geschäfts gehabt hat. Er selbst bekennt das oft genug in seinem Buche, und namentlich betont er mit berechtigter Befriedigung, daß er durch diese Allgegenwart manches Unheil habe verhüten können, das anderen, Sorglosen, gefährlich geworden sei. Junge und auch ältere Geschäftsleute würden nur ihrem Vorteil dienen, wenn sie sich gleichen Ernstes in Wahrnehmung ihrer Pflichten besleißigen und sich Steiger zum Vorbilde nehmen möchten. —

Am 30. Dezember 1865 trat Steiger aus dem Westermann'schen Geschäft aus, in dem er elf Jahre lang gewirkt hatte. Schon vorher, seit dem September 1863, hatte er neben seiner Teilhaberschaft bei Westermann & Co. eine von F. W. Christern erworbene, entfernt liegende Zeitungshandlung: »Joseph Wied, Agent«, 17, North William Street, betrieben. Er ließ das Geschäft durch Wied führen, widmete ihm aber persönlich seine Abende. Am 1. Januar 1866 begann er auf dieser Grundlage unter seinem Namen den Import deutscher Zeitschriften und Bücher, und das Geschäft entwickelte sich, wie er versichert, ausnehmend gut. Karl Goepel aus Stuttgart, der ihn besuchte, verschaffte ihm beim süddeutschen Verlagshandel Kredit, in Leipzig sorgten andere Freunde dafür, und wie wir erfahren, nahm er den deutschen Kredit in nicht geringem Grade in Anspruch. Es wollte in der That schon etwas heißen, wenn beispielsweise Ernst Reil ihm, einem Anfänger, so viel Vertrauen schenkte, daß dieser Anfänger ihm Ostermehlsaldi bis zu 14 000 Thaler auf einmal zu zahlen hatte.

Mit Dankbarkeit gedenkt Steiger der ihm von allen Seiten entgegengebrachten Unterstützung. Er bedurfte ihrer, und sie war ihm willkommen. Freilich erfüllte sie ihn auch mit Sorge, wie er das große Vertrauen rechtfertigen könne. Bei seinen großen Verpflichtungen konnte ihm jeder Fehlschlag Gefahr bringen, und daraus erklärt sich wohl auch sein unausgesetztes Ringen mit den Arbeitsanforderungen des Geschäfts an seine Person, eine Aufgabe, die ihm schon vorher nicht fremd gewesen, im eigenen Geschäft aber schließlich zur zweiten Natur geworden ist.

So ging denn das wohlgeleitete Geschäft seinen flotten Gang, nicht unwesentlich begünstigt durch die deutschen Waffenerfolge und das mächtig gewachsene Ansehen des Deutschtums. Ein Bild der Steigerschen Erfolge mögen die nachfolgenden Absatzziffern von deutschen Zeitschriften geben, die dem Jahre 1871 entnommen sind und eine beredte Sprache sprechen: Bazar 2500 Exemplare, Daheim 3000, Fliegende Blätter 480, Gartenlaube 12000, Hausfreund 1100, Illustrierte Welt 3800, Illustrierte Zeitung 350, Kladderadatsch 500, Romanzeitung 3500, Ueber Land und Meer 4000, Westermanns Monatshefte 175. Ähnlich hohe Absatzergebnisse erzielte Steiger mit großen Lieferungswerken.

Freilich hat der Krach von 1873 auch in Amerika eingeschlagen, und die Höhe der Steigerschen Absatzziffern ist davon nicht unberührt geblieben. Auch andere Ereignisse äußerten im Laufe der Jahre störenden Einfluß und brachten unvermeidbare Hemmungen. Aber der wachsame Leiter der Handlung suchte und fand unausgesetzt neue Wege, die zu beschreiten Gewinn brachte, neue Richtungen, nach denen das kraftvoll aufwärts strebende Geschäft mit Vorteil auszubauen war. Seine Verlagstätigkeit, die freilich auch manchen Nachdruck zeugte und auch damit — wie wir, alten Haders uneingedenk, zugeben wollen — der Einführung deutscher Bücher kräftig vorgearbeitet haben mag, nahm einen großen Umfang an. Sie brachte ihm namhafte Geschäftserfolge; insbesondere waren seine Sprachlehren für Schulen bei Lehrern und Schülern beliebt und fanden große Verbreitung.

Wir können im Rahmen dieses Berichts, dessen Ausdehnung Grenzen gezogen sind, nicht so, wie wir wünschen möchten, auf Einzelheiten eingehen. Aus den persönlichen Erlebnissen Steigers sei nur noch erwähnt, daß er fast von Beginn seines New Yorker Wirkens an einen starken Halt an dem dortigen »Viederfranz« hatte, einem großen deutschen Verein, dessen Zugehörigkeit er mehr zufällig als in wohl-erwogener Absicht erwarb, und an dessen mächtigem Wachstum — in bald ihm zugeteilten Ehrenamte — er selber thatkräftigen Anteil hatte. Ein anderer großer Verein, dessen Sekretär er von 1869 bis 1897 gewesen ist, ist die »Deutsche Gesellschaft der Stadt New York«. Ihr gehört er seit 1858 an, und es ist begreiflich, wie außerordentlich förderlich der Umgang mit zahlreichen angesehenen und einflussreichen Männern auf seine gesellschaftliche Stellung und auch auf sein geschäftliches Wirken gewesen sein muß.

Den mit zäher Ausdauer sein Ziel verfolgenden, durch keinen Mißerfolg beirrten Mann erkennt man nicht ohne Erheiterung auch aus seinen Bemühungen, sich eine Gefährtin fürs Leben zuzugesellen. Vierund-dreißig Lenze hatte er an sich vorübergleiten lassen, ehe er auf Freiersfüßen zu schreiten begann, und nicht weniger als fünf Körbe bekennt er sich geholt zu haben — »zu seinem Besten«, wie er frohgemut sagt —, bevor er am 11. Mai 1867 mit seiner Braut zum Altar schritt. Er hat das Glück gehabt, »eine wirtschaftlich erzogene Frau zu finden, eine Gattin mit solch guten Eigenschaften, daß auch ich sagen darf: Der größte Schatz des Mannes ist eine gute Frau«. Steiger unterläßt es nicht zu bemerken, daß die Trauung erst um 8 Uhr des Abends vor sich

ging nach Schluß des Geschäfts, in dem er den wichtigen Tag in gewohnter Arbeit verbracht hatte. Die Hochzeitsreise ging von der Wohnung der Schwiegereltern ins eigene Heim, von der Fünften bis zur Neunten Straße, und dauerte nur ein paar Minuten. Eine modische Hochzeitsreise ist der Gatte der Gattin noch schuldig. Vielleicht entschließt sich der Siebzigjährige, eine alte Unterlassung zu sühnen und der Gemahlin auf einer verspäteten Hochzeitsreise seine Heimat zu zeigen. Er wird manches verändert finden seit 1859, dem Jahre seines ersten und letzten Besuches, vieles gebessert und seinem amerikanischen Ideal genähert. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß unbefangene, in langen Jahrzehnten gereifte Beobachtung ihn sogar mit der »deutschen Gemütlichkeit« ausböhnt. Seinen vielen Freunden und Verehrern wird er willkommen sein.

Noch außerordentlich viele persönliche Erinnerungen, namentlich auch Mitteilungen über hervorragende, mit Steiger befreundete oder befreundet gewesene Deutsch-Amerikaner, lebende und verstorbene, enthält das inhaltreiche Buch. Oft und bisweilen recht lange läßt der Verfasser seine Freunde, in Wiederholung von Reden, Zeitungsartikeln, Briefen, Flugblättern u. a. m., auch selber zu Worte kommen, und wir dürfen sagen, daß wir außergewöhnlich viel klare und richtige Gedanken darunter gefunden haben. Daneben giebt Steiger selbst zahlreiche Betrachtungen über den Gang des Geschäfts, des eigenen und fremder, auch der mehrfach sich ändernden allgemeinen geschäftlichen Lage. In Anknüpfung an Berichte über geschäftliche Vorfälle werden im glücklichsten Plauderton Lehren gegeben, die in vortrefflicher Weise geeignet sind den Unerfahrenen vor Thorheit zu schützen, sofern er ihren Kern erfaßt und beherzigt.

Interessante Berichte aus Vereinen und über die Leistungen dieser, an deren Leitung sich Steiger mit der vollen Wucht seiner starken Persönlichkeit beteiligt hat, vervollständigen das allgemeine Bild, das wir vom Leben in New York gewinnen. Auch politische Fragen werden erörtert, und zur anmutigen Abwechslung erquickt uns auch manches freundliche Bild aus dem Familienleben, manche Idylle aus der Stadt oder vom Meeresstrande. Manche philosophische Betrachtung ist in das abwechselnd fröhlich und ernst dahinfließende Geplauder eingeflochten und giebt uns Gelegenheit Herrn Steigers Gedankengänge zu folgen, den er zumeist auf persönliche Erfahrung aufbaut und dessen Schlüsse der Zustimmung vieler sicher sein dürfen.

Auch ein Bildnis Steigers zeigt uns das Buch, und das giebt seinen Worten eine gewisse Anschaulichkeit. Es ist immer von Wert, zu wissen, wie der Mann aussieht, dessen Buch wir lesen. Wenn dieses Abbild übrigens der Gegenwart entnommen ist, so dürfen wir Herrn Steiger beglückwünschen zu der Frische und Jugendlichkeit, mit der er seine siebzig Jahre trägt.

Wir sind Herrn Steiger aufrichtig dankbar für den Genuß, den er uns mit seinem Buche bereitet hat. Manchem Alten freilich, der sich mehr als Andere darüber gefreut hätte, ist diese Freude versagt. Seine viel von ihm erwähnten und gerühmten Prinzipale Bernhard Hermann, Woldemar Türk, Bernhard Westermann und August Büchner, denen Steiger sein Werk gewidmet hat, weilen nicht mehr unter uns, und er wird inzwischen mit Betrübnis vernommen haben, daß auch sein alter Freund und Arbeitsgenosse vom Hause Bernhard Hermann, Theodor Demuth, Wien, mit dessen besonders herzlichem und ihm »aus der Seele gesprochenen« Jubiläumswunsch (aus 1898) er sein Buch schließt, vor wenigen Wochen in die Ewigkeit hinübergegangen ist. Um so eindringlicher reden Demuths Worte, die Steiger an den Schluß seines Buches stellt, und deren Inhalt wir uns von Herzen anschließen:

»Möge der gütige Gott, der Ihre Arbeit gesegnet hat bis heute, Sie und die Ihrigen schirmen in Not und Gefahr für die folgenden Tage Ihres Schaffens, zu denen Ihnen die Kraft und der Mut treu bleiben möge bis ans Ende!«

Und auch in den weiteren Wunsch, der die Schlußzeile des Buches füllt, stimmen wir aufrichtig ein:

»Möge der Name Steiger noch lange in Ehren fortbestehen!«

Kleine Mitteilungen.

Urheberrecht an Werken der Tonkunst. — Zur Wahrung der Urheberrechte an musikalischen Werken bringt die Geschäftsstelle des Vereins der Deutschen Musikalienhändler folgende Mahnungen und Vorschläge in Erinnerung:

Vielfach hat die Meinung Platz gegriffen, daß die Benutzung von ungesetzlichem, also widerrechtlich selbst hergestelltem Notenmaterial gestattet sei, wenn das gesetzmäßige noch nicht im Druck erschienen ist. Z. B. nimmt der eine Kapellmeister an, daß er ohne weiteres berechtigt ist, das von ihm für sein großes Orchester hergestellte Arrangement benutzen zu dürfen, da es bis jetzt beim Verleger nur für kleines Orchester oder für Streichquartett oder nur in der zweihändigen Ausgabe erschienen sei; ein anderer glaubt die Dubletten sich herstellen zu dürfen; dem dritten ist die vom Verleger bezogene Besetzung nicht vorteilhaft genug bearbeitet, er hat das Stück neu arrangiert und benutzt dieses Arrangement, also das widerrechtlich hergestellte Notenmaterial. Diese Ansichten sind durchaus irrig. In allen diesen Fällen ist einzig und allein der Verleger berechtigt, die eventuelle Weiterbenutzung des ungesetzlichen Materials zu gestatten, und es ist von den betreffenden Kapellmeistern und Dirigenten, in ihrem eigenen Interesse, von Fall zu Fall die entsprechende Genehmigung vom Verleger einzuholen. Gerade durch diese Anfragen und den dadurch bedingten Meinungsaustrausch soll der Musikalienhändler auf noch fehlende, auf minderwertige, ungenügende oder nicht spielbare Besetzungen aufmerksam gemacht werden, und er wird erst dadurch in stand gesetzt, der Nachfrage Rechnung zu tragen; sei es, daß er bei lebhafter Nachfrage das betreffende Arrangement erscheinen läßt, sei es, daß er bei besonderer Besetzung die erbetene Genehmigung erteilt.

Hierbei möge auf ein sehr praktisches und einfaches Verfahren hingewiesen werden, das den Verleger vor Schaden bewahrt und ihm zu seinem Rechte verhilft, den Kapellmeister aber in die angenehme Lage versetzt, sein eigenes, aber ungesetzliches Arrangement weiter benutzen zu können, ohne sich einer Strafverfolgung auszusetzen. Wir meinen die, auch eventuell nur vorläufige, Genehmigungserteilung zur Benutzung eines besonders wertvollen Arrangements oder einer besonderen, selten vorkommenden Besetzung, deren Drucklegung zunächst nicht lohnen dürfte, gegen eine entsprechende Zahlung. Wir möchten in solchen Fällen dem Verleger den Vorschlag machen, sich mit dem Dirigenten dahin zu einigen, daß er die erbetene Genehmigung zur Weiterbenutzung von der Zahlung einer kleinen Entschädigung abhängig macht. Das ungesetzliche Arrangement wäre in diesem Falle an den Verleger direkt oder durch Vermittelung einer Musikalienhandlung einzusenden, von diesem mit dem Firmenstempel zu stempeln und mit einem Erlaubnischein versehen dem Kapellmeister gegen die vereinbarte Gebühr, als gesetzliches Material, wieder zurückzusenden, sei es direkt, sei es, mit einem entsprechenden Rabattnachlaß, durch Vermittelung einer Musikalienhandlung.

Aus obigen Ausführungen möge ersehen werden, daß das Vorgehen des Vereins der deutschen Musikalienhändler, unter Betonung und Anerkennung eines bisher vielfach mangelnden Rechtsbewußtseins, eine kräftige Förderung und eine, für alle Beteiligten vorteilhafte Belebung und Kräftigung des gesamten deutschen Musiklebens hervorrufen wird.

Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus.

15. Januar 1902.

Geschäftsstelle
des Vereins der deutschen Musikalienhändler.
Karl Hesse, Geschäftsführer.

N. Simrod, G. m. b. H. in Berlin. — Die altberühmte Musikverlagsfirma N. Simrod in Berlin ist infolge des im Herbst 1901 erfolgten Todes ihres langjährigen Inhabers, Herrn Fritz Simrod, soeben als Familiengemeinschaft in die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit einem Kapital von einer Million Mark gebracht worden. — Die Gesellschafter sind die beiden Töchter des Verstorbenen und sein Socius und Neffe Herr Hans Simrod. Nach dem Statut der Gesellschaft sind die Anteile nur bei Zustimmung der anderen Interessenten veräußer-

lich; eine solche Veräußerung liegt indessen nicht in der Intention der Beteiligten. Die sämtlichen Verlagsrechte, Notenplatten und Notenbestände der alten Firma sind in die Gesellschaft übergegangen. Die alleinige Direktion der neuen Firma verbleibt ihrem bisherigen Leiter Herrn Hans Simrod.

Eingetragenes Verlagszeichen.
— Als Warenzeichen geschütztes Verlagszeichen (nebenstehend): Nr. 35 378, Klasse 28. Eingetragen für die Firma Mey & Widmayer in München am 12. Januar 1899. Geschäftsbetrieb: Verlags-Handlung für Bücher, Vorlagen etc. für Dilettanten-Beschäftigung und häusliche Kunstarbeiten.



Vortrag. — In der Bitterarischen Montagsgesellschaft zu Leipzig sprach am 20. d. M. Herr Felix Schloemp (im Hause Bibliographisches Institut [Meyer]) über moderne Buchkunst. Der Vortragende gab einen kurzen, scharf gezeichneten Ueberblick über die Entwicklung der modernen Buchkunst, wobei er seinen Stoff hauptsächlich vom ästhetisch-litterarischen Standpunkte behandelte. Seine Ausführungen fanden sehr beifällige Aufnahme. Eine reiche Ausstellung künstlerisch ausgestatteter Werke erläuterte den Vortrag in anschaulicher Weise.

Buchhandlungsgehilfen-Verein zu Leipzig. — Unter Berücksichtigung vielfach geäußelter Wünsche werden die Unterrichtsstunden des neuen Kursus in der Stenotypographie stets am Montag, abends 9 Uhr, im Parterrezimmer (linkes Portal des Buchhändlerhauses) abgehalten werden. Die erste Stunde findet demnach am 27. d. M. statt. Auch an dieser Stelle sei zur zahlreichen Beteiligung eingeladen.

Personalnachrichten.

Clemens Kneiß †. — Am 23. d. M. wurde auf dem Wiener evangelischen Friedhof ein Mann zu Grabe getragen, der zu den tüchtigsten der Wiener Gehilfen zählte. In Dresden im Jahre 1857 geboren, starb er einen Tag vor Erreichung seines fünfundsiebzehnten Lebensjahres, von einer tödlichen Krankheit, die ihn vor mehr als Jahresfrist befiel, hinweggerafft. Als junger Gehilfe kam er von Aldermann in München vor dreiundzwanzig Jahren in mein Verlagsgeschäft, wo er seitdem ununterbrochen thätig war und sich bis zur ersten Stelle emporgearbeitet hatte. Er war ein Muster von Pflichttreue und Anhänglichkeit. In seinen gesunden Tagen von großer Umsicht und Auffassungsgabe, war er mir einer der wertvollsten Mitarbeiter, die mir in meinem arbeitsreichen Leben zur Hand gegangen sind. — Bei seiner Scheidenheit hat er sich nie nach außen vorgedrängt; wie beliebt er aber im engeren Kreise war, zeigte sein Leidenbegängnis, bei dem die Magleinsdorfer Kapelle gedrängt voll von Leidtragenden war und der Sarg unter Kränzen völlig verschwand.

Ehre dem Andenken des braven Mannes! Friede seiner Asche!
Wien, 23. Januar 1902.
Moriz Perles.

(Sprechsaal.)

Aufführungsrecht von Chorwerken.

Anfrage.

Ein Verein für gemischten Chor plant die Aufführung eines größeren Chorwerkes. Er besitzt sämtliches Stimm- und Orchestermaterial, das er schon vor Jahren zu einer früheren Aufführung käuflich erworben hatte. Da das Werk ungewöhnlich große Anforderungen an die Sänger stellt, so wurde ein Verein einer benachbarten Stadt behufs besserer Durchführung zur Mitwirkung eingeladen. Letzterer besitzt nur das Stimmmaterial. Aus praktischen Gründen soll das Konzert in der Heimat des zweiten Vereins, ebenfalls von beiden Vereinen, auch gegeben werden, allerdings mit einer anderen Kapelle und unter Leitung des dortigen Dirigenten. Darf nun das vorhandene Orchestermaterial beiden Konzerten dienen, oder ist es notwendig, daß der zweite Verein das sehr kostspielige Material sich ebenfalls anschafft? Nach meiner Ansicht ist es nicht notwendig, da es sich doch um gemeinsame Aufführungen handelt, wobei beide Vereine ein großes Ganzes bilden. Es wäre mir aber lieb, an dieser Stelle die Meinungen verschiedener Kollegen zu hören. Vielleicht äußern sich auch Verleger solcher Werke, wie sie sich im angegebenen Falle verhalten würden.

Wir bitten um gefällige Aussprache an dieser Stelle. Red.

D.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

In dem Konkursverfahren der Hermann Schellenberg'schen Buchhandlung (Adolf Wilhelms) zu Wiesbaden werden die Herren Gläubiger benachrichtigt, daß gegenwärtig eine Nachprüfung der in dem gerichtlichen Prüfungstermin bestrittenen Konkursanmeldungen stattfindet, über deren Resultat die betroffenen Herren im Laufe der nächsten 14 Tage Nachricht erhalten werden. Man bittet, bis dahin von einem gerichtlichen Austrag der Streitpunkte Abstand zu nehmen.

Wiesbaden, den 24. Januar 1902.

Der Konkursverwalter
Justizrat Dr. Romeiß.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Eduard August Friedrich Wilhelm Victor Trapp in Dresden wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Dresden, den 20. Januar 1902.

Königliches Amtsgericht.

(D. Reichsanzeiger Nr. 20 v. 23./I. 1902.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 13. Januar 1902. Herm. J. Meidinger. Die Prokura des Rudolf Köhler und des Arthur Vange ist erloschen.
- — Neue Photographische Gesellschaft, Aktiengesellschaft in Steglitz b. Berlin. Die Prokura des Eduard Haenel ist erloschen.
- den 15. Januar 1902. Ernst Haase vormals Haase & Mues. Die Firma ist mit dem Geschäft von den Erben Ernst Haase's an Otto Kling veräußert.
- — D. Dreyer & Co., Verlagsbuchhandlung, Deutsch-Wilmersdorf. Gesellschafter sind Daniel Dreyer und Carl Schüler.
- den 16. Januar 1902. Neue Photographische Gesellschaft, Aktiengesellschaft in Steglitz b. Berlin. Prokurist ist Gustav Gans; derselbe ist ermächtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede die Firma der Gesellschaft zu zeichnen.
- — Eckstein & Widenmann. Der Gesellschafter Max Widenmann ist ausgeschieden und die Gesellschaft aufgelöst; der bisherige Gesellschafter Julius Eckstein ist alleiniger Inhaber der Firma.
- den 17. Januar 1902. Verlag Sporn F. Karl Mann. Inhaberin ist jetzt Frau Maria Henrica Michelina Michow, geb. Cords. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch die Ehefrau Maria Michow abgeschlossen. Dem Verlagsbuchhändler Alfred F. B. Michow ist Prokura erteilt.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Deggendorf, den 14. Januar 1902. J. Pfeiffer's Buchhandlung. Das Geschäft ist auf den Buchhändler Ernst Bachmann übergegangen, der es unter unveränderter Firma fortführt.

Dresden, den 16. Januar 1902. Internationaler Lehrmittel-Verlag, Ges. mit beschr. Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation von und der Handel mit Lehrmitteln etc. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer ist der Kaufmann Carl Bruno Arthur Rämpfe.

Frankfurt a. M., den 13. Januar 1902. Neuer Frankfurter Verlag Gesellschaft mit beschr. Haftung. Der Geschäftsführer Carl Saenger ist gestorben; Max Henning ist zum Geschäftsführer bestellt.

Freystadt, Niederschl., den 13. Januar 1902. G. Doeger'sche Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei Ferdinand Pohl. Die Firma ist erloschen.

Glogau, den 4. Januar 1902. Carl Flemming, Verlag, Buch- und Kunst- druckerei, Aktien-Gesellschaft. Der Prokurist Carl Schulze ist zum Stellvertreter des Vorstandes bestellt.

Grünberg, Schles., den 11. Januar 1902. Velasco Brode. Die Firma ist in Brode'sche Buchhandlung, Robert Petsch geändert und auf den Buchhändler Robert Petsch übergegangen.

Leipzig, den 14. Januar 1902. J. D. Wünsch. Die Firma ist erloschen.

— den 17. Januar 1902. Theosophische Centralbuchhandlung, Edwin Böhme. Hermann Edwin Böhme ist als Inhaber ausgeschieden, während Hans Alfred Fändrich Inhaber der Firma geworden ist, die künftig Theosophische Centralbuchhandlung, Hans Fändrich lautet.

— — Serig'sche Buchhandlung. Die dem Friedrich Richard Goldacker erteilt gewesene Prokura ist erloschen.

Mainz, den 15. Januar 1902. V. Wildens. Das Geschäft ist auf den Buchhändler Wilhelm Friedrich Sneyßig übergegangen, der es unter unveränderter Firma fortführt. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts bis zum 1. Januar 1902 begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe desselben durch W. F. Sneyßig abgeschlossen.

Minden, den 11. Januar 1902. Wilhelm Köhler. Die Witwe Friedrich Wilhelm Ludwig Köhler, Kathinka, geb. Freter, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig ist der Verlagsbuchhändler Otto Köhler als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

Obernhausen, den 15. Januar 1902. Johannes Seyh. Inhaber der Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung ist Johannes Paul Seyh.

— den 18. Januar 1902. Emil Weigel. Inhaber ist der Buch- und Galanteriewarenhändler Gustav Emil Weigel.

Oschag, den 17. Januar 1902. Georg Hellmich. Inhaber der Kunst-, Buch- und Papierhandlung ist Johann Georg Ferdinand Hellmich.

Staßfurt, den 13. Januar 1902. Adolf Foersters Buch- und Musikalienhandlung R. Weicke. Das Geschäft

ist unter Abänderung des Zusatzes R. Weicke in E. Köthig infolge Veräußerung auf den Buchhändler Eduard Köthig übergegangen.

Stettin, den 6. Januar 1902. R. Graßmann. Das Geschäft ist durch Erbgang auf Dr. Gustav Graßmann übergegangen, der es unter unveränderter Firma fortführt. Die Prokura desselben ist gelöscht.

Tilsit, den 17. Januar 1902. Schubert & Seidel. Die Firma ist in Max Bergens geändert. Inhaberin ist die verwitwete Frau Bertha Bergens, geb. Reiß.

Zürich, den 10. Januar 1902. Ed. Seemann. Infolge Hinschiedes des Inhabers ist die Firma erloschen.

— — Gebr. Seemann & Co. Kollektivgesellschaft sind Fritz Eduard Seemann und Bertha Schweizer, geb. Seemann, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Ed. Seemann übernommen haben.

— den 13. Januar 1902. Verlag der Schweiz. Die Kollektivunterschrift des Karl Bühner ist infolge dessen Austritts erloschen. An Dr. Otto Waser ward Kollektivunterschrift erteilt.

Leipzig, den 23. Januar 1902.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

Magdeburg, den 23. Januar 1902.
Jakobstraße 44.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich von jetzt ab wieder mit dem Gesamt-Buchhandel in direkte Verbindung trete. Meinen Bedarf wähle ich selbst, hingegen sind mir alle Circulare, sowie Angebote über Antiquaria sehr erwünscht.

Meine Kommission hatte die Güte Herr Max Busch in Leipzig zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Karl Goerig,
Buchhandlung u. Antiquariat.

Aus dem Verlage von Hans Th. Hoffmann, G. m. b. H., in Berlin gingen die Deutsche Fibel von Julius Neve, sowie die Wandlesstafeln in ihren alten früheren Verlag von M. C. Neve in Friedrichshagen-Berlin wieder zurück. Kommissionär in Berlin ist die J. Bachmann'sche Buchhandlung, Holzgartenstrasse 4.

Hochachtungsvoll

Friedrichshagen-Berlin.

M. C. Neve.

Mit Gegenwärtigem haben wir die Ehre, mitzuteilen, daß wir unsere Verlags- und chromolithographische Kunst-Anstalt mit dem heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung bringen und Herrn Ernst Vredt in Leipzig unsere Vertretung übertragen haben. Derselbe hat ausreichendes Lager unserer Verlagswerke, so daß Festverlangtes in Leipzig sofort ausgeliefert werden kann.

Hochachtungsvoll

Elberfeld, 22. Januar 1902.

Koch & Palm.

BERLIN, den 2. Januar 1902.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich die von meinem verstorbenen Manne unter der Firma

Ernst Haasevormals **Haase & Mues**

übernommene Buchhandlung an Herrn **Otto Kling** mit sämtlichen Aktiven und Passiven verkauft habe.

Es war der Wunsch meines verstorbenen Mannes, dass nach seinem Tode das Geschäft, in dem Herr Kling seit neun Jahren ununterbrochen thätig ist und das er während der langjährigen Krankheit meines Mannes erfolgreich leitete, an Herrn Kling übergehen sollte.

Gern erfülle ich den Wunsch des Verstorbenen, da ich der festen Ueberzeugung bin, dass es Herrn Kling gelingen wird, das Ansehen der Firma zu erhalten und zu mehren.

Den Herren Verlegern spreche ich für das der Firma stets in reichem Masse geschenkte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank aus und bitte Sie ergebenst, auch meinem Nachfolger in gleicher Weise volles Vertrauen entgegen zu bringen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

Frau **Elise Haase**,
geb. Conrad.

BERLIN, den 2. Januar 1902.

P. P.

Anschliessend an vorstehende Bekanntmachung der Frau **Elise Haase** beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich die unter der Firma:

Ernst Haasevormals **Haase & Mues**

hier bestehende Buchhandlung mit sämtlichen Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und dieselbe unter der alten Firma weiterführen werde.

Es wird stets mein ernstes Bestreben sein, das Vertrauen, das mein verstorbener Chef in seinem letzten Willen ausdrückte, zu rechtfertigen. Im Besitze ausreichender Mittel, seit langen Jahren, zuletzt vier Jahre als Geschäftsführer in der Firma thätig, glaube ich Ihnen die Versicherung geben zu können, dass es mir gelingen wird, das Vertrauen, dessen sich die Firma seit ihrem Bestehen stets erfreute und das ich auch von Ihnen erbitten darf, gleichfalls zu rechtfertigen und dauernd zu sichern.

Ihre Genehmigung voraussetzend, übernehme ich die O.-M.-Disponenden 1901, sowie die seit 1. Januar 1901 laufende Rechnung.

Herr F. Volckmar in Leipzig hatte die Güte, auch fernerhin die Vertretung der Firma Ernst Haase zu übernehmen. Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll ergebenst

Otto Kling,

i. Fa.: Ernst Haase vorm. Haase & Mues.

Es ist mir eine besondere Freude, Herrn Otto Kling, den ich seit vielen Jahren näher kenne und aufrichtig schätze, beim Eintritt in die geschäftliche Selbständigkeit

nach seiner bewährten Geschäftskunde und nach seiner zuverlässigen Persönlichkeit in jeder Beziehung den Herren Kollegen warm empfehlen zu können.

Wiesbaden, den 31. Dezember 1901.

J. F. Bergmann.

Zur gef. Beachtung.

Die sich in meinem Verlage befindlichen Werke von

Carl Bleibtreu,

sowie

Winterfeld, Garnisonsgeschichten. 11 Bde.**Winterfeld, Humoresken. 3 Bde.****Winterfeld, Unheimliche Geschichten.**

4 Bde.

Winterfeld, Soldatengeschichten. 16 Bde.

gingen mit allen mir zustehenden Rechten an die Firma **Gnadenfeld & Co.** in Berlin über.

Bestellungen sind an diese Firma zu richten.

= Disponenden bitte ich durchaus nicht zu stellen. =

Berlin, den 16. Januar 1902.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Ich übernahm die Alleinauslieferung der Publikationen der Firma

Illustrato Luzern (L. Bachmann)

für Deutschland und Oesterreich-Ungarn.

Ein ausführliches Rundschreiben über die Artikel dieses Verlages versende ich über Leipzig und bitte höflich, um dessen Beachtung.

Leipzig, den 25. Januar 1902.

K. F. Koehler.

Verkaufsanträge.**Sichere Existenz!!**

Tüchtiger Musikalienhändler kann ein vorzügliches

Musikalien-Sortimentsgeschäft,

dessen eigenartiger Betrieb keinen kostspieligen offenen Laden erfordert, mit einer Anzahlung von 3000—4000 \mathcal{M} käuflich erwerben. — Das Geschäft befindet sich im flotten Betriebe, Umsatz jährlich 34 000 \mathcal{M} . Alte, getreue Kundenschaft.

Ohne grosses Kapital ist hier eine äusserst günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit geboten.

Angebote unter N. O. 321 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In grosser Hauptstadt Mitteldeutschlands ist eine 50 Jahre bestehende, gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung für 6500 \mathcal{M} zu verkaufen. Reingewinn ca. 2500—3000 \mathcal{M} . Für protestantischen Herrn besonders geeignet. Ernstliche Käufer erhalten Auskunft unter 606 durch

Dresden 14.

Julius Bloem.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine über 50 Jahre alte, blühende Sortimentsbuchhandlung in der Pfalz — erstes Geschäft am Plage — mit fortgesetzt steigendem Umsatz u. einem Reingewinn von über 6800 \mathcal{M} laut letztem Abschluss; treue u. anhängliche Kundenschaft. Kaufpreis 25 000 \mathcal{M} ; der Käufer sollte evangelischer Konfession sein.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Streng reelles Angebot! Bei e. Obj. v. nur 19 500 \mathcal{M} (alt. sol. Sort., Wert 24 000 \mathcal{M}), Anz. 16 500 \mathcal{M} , wird e. jungen thätig. Buchh. günstige Gelegenheit gebot., sich in e. lebh. Industriestadt Sachf. v. ca. 30 000 Einw. selbst. z. machen. Reingew. üb. 3500 \mathcal{M} . Gef. Angeb. u. Z. 286 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Eine Verlagsbuchhandlung ist zu verkaufen. Chiff. A. B. # 298 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen anderer Unternehmungen ist für 35 000 \mathcal{M} ein popul.-wissensch. Verlag zu verkaufen. Nicht a. d. Ort geb. Angeb. erbeten unt. A. M. 3509 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die am hiesigen Plage seit mehr als 30 Jahren unter der Firma Ed. Fabricius mit steigendem Erfolge betriebene Buch- und Papierhandlung soll wegen Ablebens des bisherigen Inhabers schnellstens verkauft werden. Kaufliebhaber, die über genügende Kapitalien verfügen, wollen sich wegen näherer Auskunft an den Unterzeichneten wenden.

Glückstadt, Januar 1902.

Rechtsanwalt Wittmaad.

In Oberschlesien

ist besteingeführte Buch-, Kunst- und Schreibwarenhandlung — äusserst preiswert — zu verkaufen.

Jahresumsatz — 25 000 \mathcal{M} — bei einem Reingewinn von 5000 \mathcal{M} . Kaufpreis 16 000 \mathcal{M} .

Sehr gut gewähltes Warenlager, schöne Ladeneinrichtung, Geldschrank, Ladentrollkassette, moderne Schaufenstereinrichtung für zwei Fenster (Messing) sind vorhanden.

Zu den Kunden zählen Gymnasium, Realschule, Töchterchule, verschiedene Privatschulen und Volksschulen!

Mäßige Konkurrenz.

Angebote u. A. W. # 254 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Erbteilungshalber gangbare Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in aufblühender Gebirgsstadt billig, aber dafür möglichst bald, bar zu verkaufen. Laden in bester Lage. Gef. Angebote unter R. D. 308 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Protestanten passende alte, solide Buchhandlung (Spezialität evangelische Theologie), in großer Stadt Schlesiens, ist für 6500 M bald zu verkaufen. Anfragen erbeten unter J. S. # 311 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ein Sortiment mit, auch ohne Nebenbranchen, das einen nachweislichen Reingewinn von 4—6000 M pro Jahr hat, sucht älterer Besitzer für einen langjährigen Mitarbeiter.

Nähere Angaben unter 220 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhandlung,

gut gehend, zu kaufen gesucht.

Angebote mit näheren Details unter C. 339 an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Strassburg i/E.

Ein Verlagsgeschäft mit nachweisbarem Reingewinn von 8—10 000 M wird von zahlungsf. Käufer baldigt zu erwerben gesucht. Angebote unter H. R. 212 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberangebote.

Ein tüchtiger Berufsgenosse sucht sich mit ca. 50 000 M an einer soliden Verlagsbuchhandlung — mögl. mit Zeitschrift — zu beteiligen. Angebote unter D. R. 213 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Thätigen Teilhaber

sucht eine bekannte, gut rentierende, grössere Verlagshandlung zur Durchführung neuer grosser Projekte.

Da es sich darum handelt, durch das dem jetzt schon nicht unbedeutenden Verlage neu zuzuführende Kapital diesem eine Ausdehnung wirklich grossen Stils zu geben und eventuell auch eine Druckerei und lithographische Abteilung damit zu verbinden, so wird nur auf einen kunst-sinnigen (christlichen) Herrn reflektiert, dem wirklich grosse Mittel zur Verfügung stehen, die nach und nach eingelegt werden könnten, der Buchhändler oder Buchdrucker von Fach sein müsste, und dem es nicht an Unternehmungsgeist fehlt.

Die bisherigen Erfolge und der Weltruf der suchenden Verlagshandlung bürgen dafür, dass die Kapitalsanlage eine gute wäre.

Angebote mit Angaben über das verfügbare Kapital unter 317 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Beteiligung.

Tüchtiger Verlagsbuchhändler, der speciell im Verlag von Volks-Roman-Lieferungswerken etc. erfahren ist, mit 30 bis 50 Mille Einlage als Abteilungschef sofort gesucht. Angebote unter „f. Existenz“ postlagernd Dresden-Plauen erbeten.

Fachzeitschrift! Der Herausg. (Redakteur) e. Fachbl. (6. Jg.) f. Naturhlfde. etc., das Verbandsorg. ist u. 1000 M Subvent. erhält, sucht, um d. wirklich günst. Chancen d. bisher nur in bescheid. Grenzen gehalt. Unternehm. auszunutzen, d. Beteilig. e. Verlags, an d. pefuniär nur ganz geringe Ansprüche gestellt werden, der aber propagandistisch Hervorragendes leistet. Gef. Anerbietungen an Schäfer & Schönfelder, Buchh. in Leipzig, Seeburgstr.



Soeben erschien:

Walter Crane

A Masque of Days.

Preis 6 sh.

Das Werk kann ausnahmslos nur fest geliefert werden.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiqu. in Leipzig u. London.

Im Verlage von Fr. Junge in Erlangen erschien und ist nur gegen bar zu beziehen:

Die Personen von Rostands 'Cyrano de Bergerac'

in der Geschichte und in der Dichtung.

Von

Dr. Hans Platow-Berlin.

112 S. M 2.10.
1.40.

Kritischer Jahresbericht

über die

Fortschritte der Romanischen Philologie.

Unter Mitwirkung von über hundert Fachgenossen herausgegeben von

Professor Dr. Karl Vollmöller.

Bd. V. Heft 2. M 7.20.
5.40.

Historische französische Syntax 1896

von Dr. Georg Ebeling.

Sonderabdruck aus Prof. Dr. K. Vollmöllers 'Kritischer Jahresbericht über die Fortschritte der Rom. Philologie' Bd. V, Heft 2.

M 3.50.
2.60.

Soeben erschienen
folgende Nummern der
Universal-Edition

No. **Klavier zu zwei Händen.**

326-327 **Bach, J. S., Englische Suiten (Julius Röntgen)** I—II à M 1.20.

328 — Partiten (Julius Röntgen) I—II à M 1.20.

450 **Scarlatti, Dom., Klavierwerke.** (Gesammelt und neu herausgegeben v. *Heinr. Barth.*) I (Nr. 1—19) M 1.50.

451 — do. II (Nr. 20—37). M 1.50.

Zwei Klaviere zu 4 Händen.
301 **Beethoven, Concert, I, op. 15, C-dur (W. & L. Thern).** M 1.20.

312 **Mozart, D-moll-Concert, Köchel Verz. Nr. 466 (Carolus Aggházy).** M 1.20.

Zwei Violinen.
220.222 **Viotti, (Nowotny) Duos concertants H. 10. 12 à M 1.20.**

Violone und Klavier.
Melodien-Album (Hellmesberger).

355 — Volksmelodien. M 1.20.

173 — Opernmelodien. M 1.20.

441 — Märsche und Tänze. M 1.20.

275 **Spohr, (Henri Petri) Concert Nr. XII.** M 1.50.

Trios, Quartette.
414 **Rubinstein, op. 85, IV. Trio f. Klavier, Violine u. Cello.** M 8.—.

415 **Graedener, op. 33. Quartett in D-moll f. 2 Viol., Viola u. Cello.** M 6.—.

Gitarre.
416 **Giuliani, Gitarre-Schule (Studio per la Chitarra).** M 2.50.

Gesang mit Klavierbegleitung.
283 **Loewe, Album (Jos Reiter). III. Inhalt u. a.: 'Die Uhr.' 'Des Glockenthürmers Tochterlein.' 'Abschied.' (Der letzte Ritter.) 'Die Leiche zu St. Just.' 'Der Sänger.' 'Niemand hat's geseh'n.' 'Süsses Begräbnis' etc. etc. 3 M.**

Mit 50% Rabatt! Verlangzetteln anbei.
Hochachtungsvoll

Leipzig, 25. Januar 1902.
Hermann Seemann Nachfolger.

Monatlicher Anzeiger

über

Novitäten und Antiquaria

auf dem Gebiete der

Medicin u. Naturwissenschaft.

Der monatliche Anzeiger, der 1902 seinen 59. Jahrgang beginnt, enthält alle Erscheinungen der Medizin und Naturwissenschaft und hat den Zweck, im ärztlichen Publikum das Interesse für die Fachliteratur und zu Anschaffungen anzuregen. Handlungen, die für Medizin und Naturwissenschaft Absatz haben, werden den Anzeiger gewiss nirgends ohne Erfolg verwenden.

Die Bezugspreise sind äusserst billig. Wir bitten, auf beiliegendem Zettel gef. verlangen zu wollen.

Ergebenst

Berlin, im Januar 1902.

Hirschwald'sche Buchhandlung.

Masken-

und

Costümbilder

Katalog und Vorzugs-Offerte gratis und franko direkt per Post

Berlin W. 50, Schaperstr. 5.

Franz Ehardt & Co.



Max Hesse's Neue Leipziger Klassiker-Ausgaben mit Bildnissen und Einleitungen.

Kurze Auszüge aus einigen Urteilen der Presse über die im Oktober 1901 erschienenen Ausgaben:

Goethes sämtliche Werke. Byrons sämtliche Werke Vollständige Ausgabe in 44 Bänden. in 9 Bänden.

Mit Einleitung von Prof. Dr. Ludw. Geiger.

Mit zwei Bildnissen Goethes,
einem Gedichte in Faksimile und einem Registerband.

Brosch. Mk. 12.—. In 12 Orig.-Leinenbden. Mk. 20.—.
Feine Ausgabe in 12 soliden Halbfranzbden. Mk. 30.—.
Luxus-Ausgabe in 12 eleg. Lieb.-Halbfranzb. Mk. 38.—.

Hamburger Fremdenblatt (1902, Nr. 15, 1. 18.):

... Bald nach dem Freiwerden von Goethes und Schillers Werken erschienen Ausgabe auf Ausgabe, die meisten eben nichts als billig, im übrigen einfache Nach- oder Neuauflagen längst vorhandener Cottascher Ausgaben mit allen ihren Mängeln. Neuerdings hat sich dies wesentlich gebessert und namentlich die jetzt die meisten anderen billigen Ausgaben verdrängenden des Verlagshauses Max Hesse in Leipzig sind nicht bloß billig, sondern sie erfüllen auch die strengen Anforderungen, die wir mit Recht heute an neue Ausgaben unserer Klassiker stellen. Abgesehen von der unerschwinglich teuren Weimarer Sophien-Ausgabe Goethes, die ja noch lange nicht beendet ist und die mindestens auf 500 Mk. gebunden zu stehen kommen wird, ist die in 12 Bänden vereinigte Goethe-Ausgabe in 44 Bänden von Max Hesse gegenwärtig ohne Widerrede die beste. Sie ist die vollständigste von allen: sie enthält nicht nur alles, was wir uns bisher gewöhnt haben Goethes Werke zu nennen, sondern auch solche seltene oder wenig bekannte Goethe-Dichtungen, wie den „Urfaust“, das „Tagebuch“, „Annette“ und manches andere, was in keiner früheren Ausgabe zu finden ist. Außerdem bildet die umfangreiche Einleitung von Ludwig Geiger allein eine wertvolle Bereicherung jeder Bibliothek: sie ist nach meiner Kenntnis zugleich die knappste und doch erschöpfendste Darstellung des Lebens und der dichterischen Entwicklung Goethes und enthält genau das, was der hochgebildete, aber nicht zur Goethe-Philologie gehörige Leser vom Stande der heutigen Goethe-Wissenschaft kennen möchte und auch kennen sollte. Der Preis von 20 Mk. für diesen vollständigen, vierundvierzigbändigen Goethe in zwölf gut gebundenen, anständig ausgestatteten Büchern muß als eine erstaunliche Leistung des deutschen Buchhandels anerkannt werden.

Eduard Engel im Litterar. Echo (IV, 6):

... Diese 44 bändige Goethe-Ausgabe nennt sich mit Recht „Gesamt-Ausgabe“. Es steht natürlich nicht alles darin, was in der Weimarer Sophienausgabe steht — zum Glück; wohl aber übertrifft diese Ausgabe meines Wissens alle übrigen billigen Ausgaben an Vollständigkeit. ... Das muß ja überhaupt von allen Klassiker-Beröffentlichungen des Hauses Max Hesse gesagt werden, daß es nicht nach der Art früherer Verleger billiger Klassiker sich mit einem kritiklosen Abdruck irgend einer alten, unvollständigen oder sonst zweifelhaften Ausgabe begnügt; nein, es hat mit anerkanntem Wertem Geschick und darum auch Glück erstaunliche Billigkeit mit strenger Wissenschaftlichkeit und mit den Ansprüchen zu vereinigen gewußt, die wir heute an eine wirklich gute Ausgabe eines unserer Klassiker zu stellen berechtigt sind.

Kurt Holm im Magazin für Litteratur (1901, Nr. 48):

... Man kann wohl sagen, daß die vorliegende Ausgabe eine seit langem schmerzlich empfundene Lücke aufs glücklichste ausfüllt, daß sie dem dringenden Bedürfnisse unserer Zeit entspricht. Die Beschäftigung mit Goethe wächst in unseren Tagen erfreulicherweise immer mehr und mehr. ... Die von Ludwig Geiger verfaßte kritische Einleitung verdient volles Lob. ... Der beigegebene Registerband wird für den Laien wie für den Forscher gewiß als ein wichtiges Hilfsmittel anerkannt und darf wohl als ein Dokument echten deutschen Fleißes bezeichnet werden. Er verdient daher als Nachschlagewerk besonderer Erwähnung. ... Alles in allem, die neue Goethe-Ausgabe verdient ein Gemeingut des deutschen Volkes zu werden.

Hans Benjmann in d. Berl. Neuest. Nachrichten (1901, Nr. 557):

... Eine Meisterleistung aber sind die der 44 Bände umfassenden Ausgabe nachgestellten Register, die in solcher Vollständigkeit bisher von keiner billigen Ausgabe geboten wurden. ... Die Bedeutung dieser Register für den Gelehrten, Lehrer, Schüler ist ersichtlich. Professor Ludwig Geiger hat diese Ausgabe mit einer umfangreichen Einleitung (Goethes Leben und Werke) versehen, die eine weitere Biographie Goethes für den Laien unnötig erscheinen läßt.

Uebersetzt von Adolf Böttger.

Herausgegeben und aus anderen Uebersetzungen ergänzt
von Prof. Dr. Wilh. Weß.

Mit drei Bildnissen, Abbildung von Byrons Stammsitz u. Faksimile.

Brosch. Mk. 4.—. In 3 eleg. Orig.-Leinenbänden Mk. 6.—.
Feine Ausgabe in 3 soliden Halbfranzbänden Mk. 9.50.
Luxus-Ausgabe in 3 eleg. Lieb.-Halbfranzbden. Mk. 12.50

Allgemeines Litteraturblatt (X, 22):

... Die bereits angekündigte Ausgabe von Byron ist inzwischen erschienen und erweist sich als sehr bedeutsam. Böttger hatte seinerzeit als Vorlage zu seiner — vorzüglichen — Uebersetzung eine weniger vollständige englische Ausgabe von Byrons Werken benützt; der Neuherausgeber ließ es sich daher angelegen sein, die Lücken zum Teil auf Grund anderer Ausgaben zu ergänzen, theils durch ganz neue Uebersetzungen auszufüllen. ... So bietet die Hessesche Ausgabe nicht nur eine in jeder Hinsicht brauchbare und schöne, sondern auch dem Forscher wertvolle Arbeit. ... Man darf nach alledem die Hessesche Byron-Ausgabe als eine Musterleistung betrachten.

St. Petersburger Zeitung (1901, Nr. 356):

... Die Weßsche Biographie führt ganz vortrefflich in das Verständnis jener Dichtungen ein, deren Einfluß sich in unbegreiflich kurzer Zeit durch ganz Europa fühlbar machte, so daß sich ihm selbst Goethe nicht entziehen konnte. ... Byron gehört zu jenen Koryphäen der Welt-Litteratur, deren Kenntnis bei jedem Gebildeten vorausgesetzt wird. Die Böttgersche Uebersetzung erfreut sich mit Recht großen Ansehens, sie bestätigt den Ruhm deutscher Uebersetzerkunst.

Eduard Engel im Litterar.-Echo (IV, 6):

... Professor Weß hat hierzu die ihrer Vollendung entgegensehende, großartige, neue Gesamtausgabe von Coleridge und Prothero benützt. ... Zu Grunde gelegt wurde die Uebersetzung von Adolf Böttger, die hierdurch zu neuen und wohlverdienten Ehren kommt. Die gildemeistersche Uebersetzung ist in vielen Punkten treuer und vielleicht dichterischer; die böttgersche Nachdichtung zeichnet sich besonders durch ihre Flüssigkeit aus, an der es bei Gildemeister vielfach gar sehr fehlt. Ich hatte die böttgersche Uebersetzung seit vielen Jahren nicht mehr gesehen, und es hatte sich bei mir eine Art unbegründeten Urteils darüber festgesetzt, das mit dem weitverbreiteten von den unzweifelhaften Vorzügen der gildemeisterschen so ziemlich übereinstimmte. Ich kann zu meiner Freude bekennen, daß mir eine Durchsicht der alten böttgerschen Arbeit und viele entscheidende Stichproben mit den berühmtesten, mir besonders liebgewordenen Stellen in Byrons Dichtungen ein völlig neues und besseres Urteil über Böttgers schwierige Leistungen verschafft hat. Man braucht nur eine Stelle zu lesen, ... um zu fühlen, daß hier ein Dichter, wenn auch ein bescheidener, den größeren Dichter verdeutschte hat. Die Ausgabe mit ihrer staunenswerten Billigkeit bei sehr anständiger Ausstattung darf mit gutem Gewissen warm empfohlen werden.

Frankfurter Zeitung (1901, Nr. 347):

... Der Herausgeber hat die schon über 60 Jahre alte Uebersetzung von Adolf Böttger wieder aufgenommen. Sie ist seit langer Zeit zurückgedrängt und dann vergessen worden. Mit Unrecht! Gute Kenner des englischen Dichters sind noch heute der Meinung Nikolaus Lenau, daß diese Uebersetzung sich vor anderen durch den ebenso sicheren und festen, als feinen und gewandten Schritt der Sprache auszeichne, während in anderen Uebersetzungen Byrons häufig entweder ein furchtsames Schweben auf den Beinen an die Aengstlichkeit eines Ciertanzes erinnere oder ein ungeschlächtes Aufstampfen beide Sprachen zugleich mit Füßen trete. Böttger war kein großer Dichter, aber ein feinführender Uebersetzer.

Westermanns Monatshefte (Heft 544):

... In der Hauptsache erscheinen hier die Werke nach Adolf Böttgers dichterisch-schöner Verdeutschung; nur einige Werke, die Böttger nicht übersezt hat und die sich übrigens auch in der Gildemeisterschen Ausgabe nicht finden, werden in anderen guten Uebersetzungen gebracht, zum Teil auch neu übersezt. So kommt es, daß diese Ausgabe beträchtlich vollständiger ist als manche andere bei uns bisher im Umlauf befindliche.

Medicinischer Verlag von S. Karger in Berlin NW. 6.

Soeben wurde vollständig:

Atlas der Krankheiten der Nase ihrer Nebenhöhlen und des Nasenrachenraumes.

363 Figuren auf 42 Tafeln. — Mit erläuterndem Text.

Von

Privatdocent Dr. P. H. Gerber.

Eleg. kart. M 50.—.

Der Atlas ist schon während seines Erscheinens von der gesamten Fachpresse auf das glänzendste besprochen. — Hervorgehoben ist in allen Besprechungen die **künstlerische Ausführung** und die **Vollständigkeit**. Der Atlas bietet nicht nur die reichen Erfahrungen des Verfassers, er vereinigt vielmehr in sich auch diejenigen hervorragender in- und ausländischer Kliniker und hat dadurch die überall betonte **Vollständigkeit** erreicht.

Das glänzend ausgestattete Werk interessiert daher nicht nur die Spezialärzte für Nasenkrankheiten, sondern in gleicher Weise auch die

Chirurgen, Inneren Kliniker und Syphilidologen.

Wo Aussicht auf Absatz, stelle ich einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung. Wollen Sie mir Ihren Bedarf danach angeben.

Berlin NW. 6,
Karlstrasse 15.

S. Karger
Verlagsbuchhandlung für Medicin.

ERNST WICHERT +

RICHTER UND DICHTER

ist die grosse

Selbstbiographie

die jetzt in allen Zeitungen und Revuen anlässlich Wicherts Heimgang Gegenstand eingehender Besprechung ist.

Wir können von dem Werk noch eine beschränkte Zahl
in Kommission liefern!

Das fein ausgestattete Werk enthält **Wicherts Porträt** in Lichtdruck.

geh. (Mk. 6.—) Mk. 4.— netto, Mk. 3.60 bar

geb. (Mk. 7.50) Mk. 5.20 bar; Freiexempl. 7/6

Schuster & Loeffler, Berlin S W. 46.

Hermann Wildt,
Kgl. Hofbuchhändler in Stuttgart.

(Z) In meinem Kommissionsverlag erscheint soeben:

Weg-Karte

von

Stuttgart und Umgebung

mit den

farbigen Weg-Bezeichnungen

der Ortsgruppen

Stuttgart, Esslingen, Böblingen,
Sindelfingen, Vaihingen a. F. und
Feuerbach

des Schwäbischen Albvereins.

Massstab 1:75 000.

Herausgegeben v. der Ortsgruppe Stuttgart des Schwäb. Albvereins und dem Verein für Fremdenverkehr in Stuttgart.

Aufgezogen in Taschenformat
10:15 cm 75 Pf. ord., unaufgezog.
48:48 cm in Plano 40 Pf. ord.

Die Karte wird ihrer Deutlichkeit und Uebersichtlichkeit wegen überall freudige Aufnahme finden und schon ihres billigen Preises wegen von jedem Interessenten gerne gekauft werden. Besonders weise ich noch auf die in der Karte eingetragenen farbigen Wegbezeichnungen hin, durch welche ein weites schönes Wandergebiet geschaffen und für viele erst erschlossen wird.

Sortimentsbuchhandlungen in Stuttgart, Esslingen, Cannstatt erhalten auch gerne einige Exemplare in Kommission geliefert.

Ihren gefl. Bestellungen sehe ich entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll
STUTTGART, im Januar 1902.

Hermann Wildt

Kgl. Hofbuchhändler.

F. DIEMER NACHF.

Felix Marschner

Vizekönigl. Hofbuchhändler in Cairo.

Erneuter Verwendung empfohlen:

Arrian's "Coursing" (Arriani "Cynegitica" notulis illustrabat Hugo H. Johnson, B. A., Oxon. 16^o. (84 pag.) 1900. 1 fr. 25 c. ord.

(Auch in London bei J. M. Dent & Co. und in Bangor bei Javis & Foster.)

Neuer Verlag sowie Fasten-Litteratur etc.

der

Alphonsus-Buchhandlung, Münster i. Westf.

Hervorragende Novität!

Kampf um die Palme der Keuschheit.

7 Predigten zunächst für die hl. Fastenzeit.

Von P. Rupertus Müller, O. F. M.

224 Seiten. Preis broschiert 2 M ord., 1 M 50 S no.; geb. 2 M 50 S ord., 1 M 90 S no.

Hauptsächlich als Fastenpredigten, doch gleichwohl auch zu jeder anderen Zeit können diese Predigten gute Verwertung finden, im Zusammenhange sowohl, als auch einzeln genommen.

Neu!

In dritter Auflage erschien soeben:

Christus und Pilatus.

Ein altes Gemälde in neuem Rahmen.

7 Vorträge über die religiöse Gleichgültigkeit.

Von P. Andreas Hamerle, C. Ss. R.

146 Seiten. — Preis 90 S ord., 60 S netto.

Diese Predigten sind für die heil. Fastenzeit bestimmt, obschon der Titel es nicht andeutet. Die doktrinen Darlegungen sind veranschaulicht durch viele Beispiele aus der Geschichte, bezw. aus dem Leben der Heiligen. Klarheit, Volkstümlichkeit und zugkräftige Beweisführung sind die Merkmale, die der Leser überall in erfreulicher Weise bitterarischer Handweiser zu bestätigen hat.

Das kostbare Blut, der Preis unserer Erlösung.

Sieben Fastenpredigten.

Von Franz Schröder, Rektor.

==== 64 Seiten. — Preis 75 S ord., 50 S netto. ====

Jesus und Moses.

Predigten über das allerhl. Altarsakrament.

Von P. Joh. Poliska, C. Ss. R.

Gr. 8^o. 167 Seiten. — Preis 1 M 80 S ord., 1 M 20 S netto.

Alle sechs Predigten zielen auf die Verherrlichung des hhl. Sakramentes, können aber auch ebensogut als Fastenpredigten verwendet werden und würden dann in mehrfacher Hinsicht zu den besseren diesbezüglichen Leistungen zählen. Bitterarischer Handweiser.

„Einst und Jetzt“.

Soziale Passionsbilder und ihr Wiederscheit.

Von P. Georg Freund, C. Ss. R.

2. Auflage. — 6.—10. Tausend. — 52 Seiten

Preis 30 S ord., 20 S netto.

P. Freund nimmt aus der Leidensgeschichte Jesu einzelne Personen heraus und stellt sie in passender und echt moderner Darstellung als Typen und Repräsentanten von Zuständen der modernen Zeit hin und beleuchtet an ihrer Gestalt die heutige Welt.

Neu! Soeben verließ die dritte Auflage die Presse:

Myrrhengärtlein

des bitteren Leidens und Sterbens Jesu Christi.

Von P. Martin von Cochem, Ord. Cap.

Herausgegeben und mit einem Anhang von Gebeten zu Ehren des Leidens Christi versehen von

P. Gratian von Linden, Ord. Cap.

168 Seiten. — Preis geb. 50 S ord., 35 S netto.

Dieses Büchlein enthält für jeden Tag der Fastenzeit eine herrliche Betrachtung nebst den nötigen Gebeten, Vitaneien etc. und ist mehr denn alles andere geeignet, das Herz zum Mitleiden zu bewegen.

Neuer Verlag etc. der Alphonfus-Buchhandlung in Münster i./W. ferner:

Neu! Der schmerzhafteste Rosenkranz.

Zugleich Passionsbüchlein
zu Ehren des bitteren Leidens und Sterbens unseres Herrn und Heilandes
Jesu Christi.

Von Carl Ludw. Orth.

56 Seiten. — Elegant geh. 30 ₤ ord., 20 ₤ netto.

Dieses nette Büchlein handelt über das bittere Leiden und Sterben unseres Heilandes.

Neu! Kreuzweg für Kinder.

— 32 Seiten. — Preis 10 ₤ ord., 6 1/2 ₤ netto. —

Solch ein Büchlein, mit schönen Kreuzwegbildern geschmückt, ganz dem kindlichen Gemüte angepaßt, fehlte bisher und wurde auf ganz besonderen Wunsch von Lehrschwestern herausgegeben!

— Ein neues Büchlein von Pfarrer Dr. Joseph Anton Kessler: —

Anleitung zu einer guten Generalbeichte

nebst Morgen-, Abend-, Mch-, Beicht- und Kommuniongebeten.

72 Seiten. — Preis nur 15 ₤ ord., 10 ₤ netto.

Zur Ablegung einer guten Osterbeichte wird das Büchlein ein willkommener Ratgeber sein.

Verlag von
Gebrüder Hug & Co., Leipzig.

20 beliebte Klavierstücke
Neue, schön ausgestattete Einzelausgabe
für 3 Mark.

- Ascher, op. 40. Fanfare militaire. 80 ₤
- Badarzewska, Gebet einer Jungfrau. 60 ₤
- Egghard, Steyrers Heimweh. 60 ₤
- Ketterer, op. 21. Silberfischchen. 80 ₤
- Léfebure-Wély, op. 54. Klostersglocken. 60 ₤
- Oesten, op. 50 No. 6. Alpenlieder. 80 ₤
- op. 175. Alpenglöckchen. 60 ₤
- op. 193. Alpenglühn. 80 ₤
- Richards, op. 60. Marie. 80 ₤
- op. 71. Vögleins Abendlied. 60 ₤
- Rubinstein, Melodie. 60 ₤
- Schumann, Träumerei. 50 ₤
- Abendlied. 50 ₤
- Strauss, op. 194. Dorfschwalben aus Oesterreich. 80 ₤
- op. 166. Frauenherz. Polka-Mazurka. 60 ₤
- Tschaikowsky, op. 2 No. 3. Chant sans paroles. 60 ₤
- op. 37 No. 6. Barcarolle. 80 ₤
- Wallace, op. 13. Polka de Concert. 60 ₤
- Walzer eines Wahnsinnigen. 50 ₤
- Wollenhaupt, op. 23 No. 2. La Gazelle. 80 ₤

Ein Exemplar der vorstehenden 20 beliebten Klavierstücke mit dem Ord.-Preise von 18 M 30 ₤ liefern wir für 3 M bar.

Wir bitten um Benutzung des Verlangzettels.
Verlag von **Quandt & Händel in Leipzig.**

Polytechnische Bibliothek.

Monatl. Verzeichniss der in Deutschland und in Auslande erschienenen Neuigkeiten der polytechnischen Litteratur.

Jährlich 3 M.
Bar mit 25%, von 10 Expl. an mit 50%.
Anzeigen: die 95 mm breite Petitzeile 25 ₤.

Allgemeines Litteraturblatt.

Herausgegeben von der Leo-Gesellschaft, 1902, Nr. 2, soeben erschienen.

Wir bitten, soweit nicht schon geschehen, um Kontinuationsangabe. Probe-Nummern dieses beliebten Litteraturblattes stehen gratis zur Verfügung.

Stuttgart, Januar 1902.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.

Soeben erschien:

Aus dem Leben des Prinzen Wilhelm

(genannt d. Verschwiegene)

von

Oranien - Nassau.

Mappe in 5 Bildern. Künstlerkarten.

Preis 50 ₤ ord., 35 ₤ no.

Wir bitten zu verlangen.

Dillenburg. Gebr. Richter.

Im Verlage von **Edmund Demme** in Leipzig erschien:

Prof. Sophron, „Der Adept der Zauberkunst“. (200 der besten Taschenspielerkünste.) 1 M 50 ₤ ord., à cond. 1 M 12 ₤, bar 1 M u. 7/6.

Georg D. W. Callwey, Kunstwart-Verlag, in München.

In den nächsten Tagen erscheint das erste Februarheft unseres

Kunstwarts

als

Fastnachts=Heft,

auf welches wir den Buchhandel besonders aufmerksam machen und von dem wir eine wesentlich höhere Auflage herstellen lassen, so daß wir in der Lage sein werden, dasselbe auch in größerer Anzahl den mit uns in Verbindung stehenden Firmen in Komission zu liefern.

Dem liebenwürdigen Entgegenkommen der „Jugend“, des „Simplizissimus“, der „fliegenden Blätter“ u. a. verdanken wir es, daß unser „Fastnachtsheft“ mit einer großen Anzahl Illustrationen der besten deutschen Zeichner geschmückt wird, unter denen wir Busch, Oberländer, Stück, Brandt, Thöny, Heine, Bruno Paul, Heilemann u. Wilke hervorheben. Für einen lustigen Text sorgen unser Busch, der Herausgeber Avenarius selbst, ferner Bartels, Hanns v. Gumppenberg u. a.

Trotz des außergewöhnlichen Inhalts wird der Preis von 60 Pf. für das Heft nicht erhöht. Bestellungen bitten wir wo möglich mit direkter Karte uns zugehen zu lassen; Firmen, welche gleichzeitig bar bestellen, werden zuerst berücksichtigt.

Zochachtungsvoll

München, den 23. Januar 1902. **Georg D. W. Callwey, Kunstwart-Verlag.**

— Poths-Wegner —

Soeben ist erschienen:

Neuigkeit!

Neuigkeit!

Neu-Hellas

Roman von Poths-Wegner

Preis geb. M. 3.—, eleg. geb. M. 4.—.

Bezugsbedingungen: à cond. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 mit Berechnung des Einbands vom Freieremplar. 1 Probe-Exemplar bar mit 40%.

Der neue Roman von Poths-Wegner wird durch die glückliche Wahl des Stoffes in noch höherem Maße, als es bei den früher erschienenen Schriften des gelehrten Autors der Fall war, das allgemeine Interesse der deutschen Leserschaft in Anspruch nehmen.

Unter dem Titel „Neu-Hellas“ greift der erfahrene, warmherzige Autor mitten hinein in das heiß pulsierende Leben jener phantastischen, in allen Farben schillernden Epoche, welcher der unglücklichste, aber auch genialste Bayernkönig Ludwig II. das Gepräge verliehen hat. In eine Welt voll scharfer sozialer Gegensätze, die in der leidenschaftlichen Kampfesnatur des Kassalle-Jüngers Dr. Merkl eine markante Verkörperung erfahren, klingt wie ein Minnelied voll gemühtiefer Poesie das zarte Verhältnis eines hochförmigen, jungen Aristokraten zu seinem „Fränzchen“, einer einfachen Schauspielerin, und als pikanter Gegensatz dazu werden die leichten Sitten des Variété-Völkchens mit derselben Kenntnis modernen Lebens und spannender Kraft geschildert wie die Minier-Arbeit sozialistischer Wähler, die Kämpfe des Großgrundbesitzes, der verborgene Einfluß der Kirche, die beglückende Kraft ehrlicher Arbeit und — das im Dunkel schleichende Verbrechen. Was aber diesem Romane ein an den Reiz farbenprächtiger Märchen ge-

mahnendes ganz eigenartiges Kolorit giebt, ist das Zusammenlaufen der Hauptfäden der Handlung in dem phantastischen, übrigens historisch beglaubigten Plane des Königs, in fernem Meere auf einsamer Insel ein traumhaftes, weltentrücktes Königreich zu begründen, in dem sich alle hochfliegenden Ideen des edlen Fürsten unter der Devise „Neu-Hellas“ verwirklichen sollten und zu dessen Begründung — so will es das Verhängnis — der eigentliche Held des Romans, jener Jüngling aus vornehmem Hause, Fürst . . . gerade in dem Momente ausgesandt wird, in welchem das tragische Schicksal des Königs sich zu vollziehen beginnt.

Schon aus diesen kurzen Auszügen, die das überreiche, auf gewissenhaften historischen Studien aufgebaute und zu künstlerischer Einheit verschmolzene Material erkennen lassen, geht hervor, daß es sich hier nicht nur um eine Romanschöpfung spannendster Art handelt, sondern um ein Stück kunstgewordener Kulturgeschichte. Ueberall, wo noch das Bild jenes vom Nimbus der Romantik verklärten Schwärmers auf dem Königsthronen lebendig ist — und wo wäre das nicht der Fall? — wird das neue Buch Poths-Wegners mit seiner frischen herzerwärmenden und dabei doch stets dezenten Schilderkunst zündende Wirkung üben.

Ich empfehle diesen neuesten Roman des bekannten Autors Ihrer besonderen Verwendung und bitte bald zu bestellen, da ich nur auf Verlangen sende.

Hochachtungsvoll

Leipzig
Friedrich Auguststr. 2, I.

Verlagsbuchhandlung von Paul List.

Verlag von J. Bensheimer in Mannheim

Professor J. Kohler's Handbuch des deutschen Patentrechts

liegt komplett vor.

Brosch. M. 40.— ord., M. 30.— netto, M. 28.— bar, gebd. M. 45.— ord., M. 32.— bar
 == freieremplare 13/12. == == Zwei Exemplare == ein fünffilopaket ==

Wir bitten diejenigen geehrten Firmen, die sich mit dem Vertrieb **energisch** befassen wollen, sich diesbezüglich **direkt** mit uns in Verbindung zu setzen.

Umsatz sowohl in juristischen, wie auch in technischen und industriellen Kreisen.

Nach den eingegangenen Bestellungen expedierte ich heute:

Villen und Einfamilienhäuser

50 Blatt Lichtdruck 48 x 32 cm nach fotogr. Original-Aufnahmen mit der Beigabe der Grundrisse.

Preis: 24 Mk. ord., 18 Mk. no., 16 Mk. 80 Pf. bar.

Die Sammlung erstreckt sich auf Karlsruhe, Leicester, Stuttgart, Antwerpen, Budapest, Dresden, Cassel, Rotterdam, Leipzig, München, Darmstadt, Düsseldorf, Coblenz, Strassburg, Baarn (Holland), Berlin, und seine Vororte Villen-Colonie Grunewald, Gross-Lichterfelde, Südende und Wilmersdorf und sammelt hier die baukünstlerischen Schöpfungen der letzten beiden Jahre auf dem Gebiete des Villenbaues und des Einfamilienhauses in seinen verschiedenen Typen.

Jeder Bauherr, Architekt, Maurermeister, Zimmermeister ist Käufer dies billigen Werkes.

Zu andauernd thätiger Verwendung empfehle ich den II. Jahrgang von:

Die Architektur des XX. Jahrhunderts

Zeitschrift

für moderne Baukunst

herausgegeben von

Hugo Licht,

Stadtbaudirektor in Leipzig

Heft 1 erschienen.

Preis 10 Mk. ord., 7 Mk. 50 Pf. no. 7 Mk. bar.

Jährlich erscheinen 100 Blatt in 3 monatlichen Zwischenräumen.

Beschreibender Text in 3 Sprachen.

Format 48:32 cm.

Preis pro Jahr 40 Mk. ord., 28 Mk. bar.

Zur Gewinnung von Abonnenten liefere ich auf Wunsch gern Heft 1 in Kommission. Ich bitte, soweit noch nicht geschehen, mir Ihren Bedarf aufzugeben.

Berlin, W. 8.

Ernst Wasmuth.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

F. Volckmar, Barsortiment, Leipzig u. Berlin.

No. 19.

Neuaufnahmen.

25. Januar 1902.

| Verleger | Berlin | Werke | Einband | Ldpr. $\frac{M}{S}$ | Bar $\frac{M}{S}$ |
|--|--------|---|---------|---------------------|-------------------|
| B in Rubrik Berlin bedeutet auf Berliner Lager vorrätig. | | | | | |
| † = Neu aufgenommen. * = Neuigkeiten 1902. | | | | | |
| O. Hendel, H. | B | *Alexis, W., Die Hosen des Herrn von Bredow. Geschenkausgabe. (13 Expl. $\frac{M}{S}$ 16.20) | O | 2— | 1 35 |
| B. Fr. Voigt, L. | | *Andés, L. E., Das Gasglühlicht und die Herstellung der Glühstrümpfe ca. | L | 4 50 | 2 80 |
| Vobach & Co., L. | | *Auswahl von Werken zeitgenöss. Schriftsteller. 5. Corony, B., Wen trifft die Schuld? | O | 4— | 2 60 |
| Thienemann, G. | | *Bär, Ad., Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftslehre in der Schule | Sch | 3 50 | 2 65 |
| A. Hartleben, W. | B | *Baudry de Saunier, L., Grundbegriffe des Automobilismus | OK | 3— | 2— |
| J. Guttentag, B. | | *Beyendorff, R., Das System der Reichs-Gewerbeordnung ca. | L | 4— | 3— |
| Fr. Richter, L. | | †Blanckmeister, Gustav-Adolf-Stunden | L | 4 50 | 3 40 |
| do. | | †— Das Reich muss uns doch bleiben | L | 5— | 3 75 |
| J. Guttentag, B. | | *Born, A., Das Baupolizeirecht des Preussischen Staates ca. | L | 10— | 7 50 |
| Dürr, L. | | †Bruno, Giordano, Von der Ursache, dem Prinzip und dem Einen. Deutsch von Lasson | Hf | 2— | 1 50 |
| Sächs. Volkschr.-V. do. | | *Bucholtz, M., Sein eigener Feind | O | 5— | 2 50 |
| Union, St. do. | B | *Dose, J., Frau Treue | O | 6— | 3— |
| | B | *Erbe, K., Die neue deutsche Rechtschreibung | Br | — 50 | — 33 |
| | | *— Ausführliches Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung | O | 1 50 | 1— |
| B. d. B. Stadtmiss. F. Dümmeler, B. C. Heymann, B. | B | *Evers, E., Die Berliner Stadtmission | O | 6— | 4— |
| | | *Gizycki, P. von, Der neue Adel | O | 5— | 3 40 |
| | | *Gradenwitz, O., Wort-Verzeichnis zum Bürgerl. Gesetzbuche | L | 5— | 3 75 |
| V. f. Börsenlitt., L. C. Heymann, B. | B | *Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften. Bd. II. Ausgabe 1901/1902 | O | 20— | 15— |
| | | *Handbuch d. Sozialen Wohlfahrtspflege i. Deutschland. Hrsg. von H. Albrecht. Text und Mappe | O | 39— | 29 25 |
| H. Haacke, L. | | *Hartmann, Ed. v., Die Weltanschauung der mod. Physik ca. | L | 7— | 5 25 |
| W. Kohlhammer, St. | | *Hirsch, R. u. L. Nagel, Die Gewährleistung beim Viehhandel | Hf | 12— | 8 40 |
| A. Felix, L. J. J. Weber, L. | B | †Jüptner, H., Grundzüge der Siderologie. II. Teil | L | 20— | 15— |
| | | *Katechismen. Illustrierte. Klempnerei von F. Dreher. II. (11 Ex. $\frac{M}{S}$ 30.—) | O | 4 50 | 3— |
| W. Koebner, Br. | B | *Posener, P., Examensfragen f. Rechtspraktikanten. Heft 1 | Br. | — 80 | — 50 |
| J. Guttentag, B. | B | *Reichsgesetze. Textausgabe mit Anmerkungen. 63. Gesetzestafel des Deutschen Reichsrechtes von H. Bruhns ca. | O | 3— | 2— |
| Reuther & R., B. | B | *Römer, A., Die Kunst des Krankenbesuchens. (13 Expl. $\frac{M}{S}$ 9.—) | OKG | 1— | — 75 |
| V. Bauch, W. | | *Rosenberger, G., Was der Handwerker vom Gewerberechte wissen muss. (13 Ex. $\frac{M}{S}$ 9.20) | K | 1— | — 75 |
| G. H. Meyer, L. Weidmann, B. | | *Schlaikjer, E., Des Pastors Rieke | L | 3— | 2 10 |
| | | †Schoemann, G. F., Griechische Altertümer. II. Internationale Verhältnisse und Religionswesen (13 Expl. $\frac{M}{S}$ 145.50) | Hf | 16— | 12— |
| F. Schöningh, P. | | *Sitzler, J., Aesthetischer Kommentar zu Homers Odyssee ca. | O | 3 50 | 2 60 |
| C. Heymann, B. | B | *Taschengesetzsammlung. 56. Private Versicherungsunternehmungen von J. A. Zehnter ca. | O | 2— | 1 35 |
| Tauchnitz, L. | | *Tauchnitz-Edition. (Von 7 Expl. an à $\frac{M}{S}$ 1.35) | L | 2 20 | 1 50 |
| J. Bard, B. | B | *Theater, Buntes. E. v. Wolzogen's offizielles Repertoire. Bd. I | OK | 1— | — 67 |
| P. J. Tonger, K. | | †Tonger's Taschen-Album. Bd. 14—17 à (7 Expl. $\frac{M}{S}$ 4.50, auch gemischt.) | OK | 1— | — 75 |
| | | 14. Neues Tanz-Album. 2h. | | | |
| | | 15. Festabend. 10 Unterhaltungsstücke. 2h. | | | |
| | | 16. 80 Spiel- und Kinderlieder. | | | |
| | | 17. 33 ausgewählte Bariton-Lieder m. P. | | | |
| J. J. Arnd, L. R. Voigtländer, L. E. W. Fritsch. | B | *Verkehrsatlas von Europa | O | 20— | 13 35 |
| | | *Vom goldenen Ueberfluss. Hrsg. von J. Loewenberg. | O | 1 60 | 1 20 |
| | | *Wagner, R., Ausgewählte Schriften über Staat u. Kunst u. Religion. (13 Expl. $\frac{M}{S}$ 36.75) | O | 4— | 3— |
| C. Krabbe, St. | B | *Zobeltitz, H. v., Die Todbringerin | O | 2— | 1 40 |



Soeben erschienen!

Sammlung

60% Verdienst!

ausgewählter Humoresken.

Ⓜ Preis 50 Pfennige pro Band.

**Josef und seine Brüder**Ein Blatt aus dem Tagebuch eines Schmierkomödianten und andere Humoresken von **KARL PAULI**.**Der Schwerenöter**und andere Humoresken von **NICOLAUS HÄUSSER**.**Der grosse Bär**von **HENRY GREVILLE** u. a. — und andere Humoresken aus dem sonnigen Frankreich.**Der Vorschussfex**und andere Theater-Humoresken von **KARL PAULI**.**Ihr Trick**von **CHARLES FOLEY** — und andere Humoresken.*Die Sammlung wird fortgesetzt!**Sehr geehrter Herr Kollege!*

Wir wollen mit dieser

„Sammlung ausgewählter Humoresken“den Lesern etwas **wirklich Lustiges** zum Zeitvertreib für kurze Stunden, in der Eisenbahn, oder zum Vorlesen im Familienkreise bieten. Bekanntlich ist es sehr schwer, gute Humoresken zu schreiben. Sehr leicht ist es dagegen, für solche Käufer zu finden. **Hier haben Sie das Gewünschte.** Die flotte Ausstattung wird Ihre gefl. Bemühungen für den Absatz unterstützen.Wir liefern **1 Probe-Exemplar aller fünf Bände zu Mk. 1.— bar** und weitere Exemplare mit **50%** gegen bar und bitten höfl., zu verlangen.

Hochachtungsvoll

BERLIN W. 35.

Steglitzerstr. 58.

CARL MESSER & Cie., G. m. b. H.

Verlagsbuchhandlung.

Dr. jur. Ludwig Huberti's
„Praktische gewerbliche Bibliothek“

Ⓜ Zur Ausgabe gelangt:

**Die praktische Organisation
des Buchdruckereibetriebes,**

sowohl nach der gewerblichen wie nach der technischen Seite hin, mit Berücksichtigung der Grundlagen zu einer genauen Preis-Kalkulation.

Bearbeitet von

Professor **Eugen Schigut**,
Lehrer an der k. k. graph. Lehranstalt
in Wien.Lwd. ord. **M 2.40**; netto **M 1.80**;
bar **M 1.60**.**Die Buchführung
im Buchdruckereigewerbe,**

theoretisch und praktisch dargestellt, mit einem Anhang über die Buchführung bei kleineren Betrieben, Zeitungsdruckereien, Aktiengesellschaften u. s. w.

Bearbeitet von

Professor **Eugen Schigut**,
Lehrer an der k. k. graph. Lehranstalt
in WienLwd. ord. **M 3.—**; netto **M 2.25**; bar **M 2.—**
Auf 6 bar bestellte Explr. 1 Freieexplr.**Hilmar Klasing**, Verlagsbuchhandlung
in **Leipzig**Ⓜ **Dank**

von

Dr. Leyds!Der Gesandte der Südafrikanischen Republik, Dr. Leyds, hat an den Verfasser des Politischen Bilderbogens Nr. 34 „Der Burenkrieg“, den bekannten mit dem Goethepreis gekrönten Bismarckschriftsteller **Max Beyer** in Dresden, folgendes Schreiben gerichtet:

„Brüssel, 15. Januar 1902.

Euer Wohlgeboren

beehre ich mich den Empfang Ihrer gefälligen Zuschrift vom 3. d. M. mit einliegendem Flugblatt „Der Burenkrieg“, wovon ich mit vielem Interesse Kenntnis nahm, ergebenst zu bestätigen.

Indem ich Ihnen für diesen Beweis warmer Sympathie und Teilnahme an der gerechten Burensache meinen besten Dank ausspreche, verbleibe ich
Hochachtungsvoll

Der Gesandte

der Südafrikanischen Republik
gez. Dr. Leyds.“

Der Politische Bilderbogen Nr. 34

Der Burenkriegord. 30 M , bar 33 $\frac{1}{2}$ % und 11/10

findet im In- und Auslande ungewöhnlich starken Absatz.

Ich gewähre 1 Exemplar zur Probe
bar mit 50%.

Das Aushängen dieses Exemplars bewirkt leicht den Absatz von 11/10!

Druckerei Glöß in Dresden-K.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
(Oskar Beck) in München.

Nach den eingelaufenen Bestellungen
gelangte zur Versendung:

Handelsgesetzbuch mit Seerecht

vom 10. Mai 1897.

Textausgabe mit Register.

4. Abdruck.

338 S. Kl. 8°. Roter Leinwandband
1 M. 80 ₤.

Konkursordnung nebst Anfechtungsgesetz

in der Fassung vom 20. Mai 1898.

Textausgabe mit Register.

2. Abdruck.

87 S. Kl. 8°. Roter Leinwandband
1 M.

Das Erscheinen neuer Auflagen der Textausgaben des Handelsgesetzbuches und der Konkursordnung liefert einen neuen Beweis für die Beliebtheit und Absatzfähigkeit unserer roten Ausgaben. Wir bitten, dieselben auf Ihrem Lager zu halten und stets mit in erster Linie empfehlen zu wollen. — Weiterer Bedarf steht Ihnen gern à cond. zu Diensten.

= Gegen bar mit 40% und 9/8, 57/50 zc. =

München, 24. Januar 1902.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck.

Bewährte Sprachführer

für Verkehr, Korrespondenz
und Reise

mit genauer Angabe der Aussprache.

Erschienen sind bisher:

Englisch, Französisch, Italienisch,
Holländisch, Polnisch, Russisch und
Dänisch-Norwegisch.

Preis pro Band: geh. 80 ₤ ord.,
geb. in roten Baedeker-Einband
1 M. 20 ₤ ord.

Der Preis für den russischen Sprachführer beträgt 2 M., resp. 2 M. 50 ₤ ord.

**A cond. 33 1/3%, fest und
bar 50% Rabatt und 11/10,
auch sortiert.**

Mülheim-Ruhr.

Jul. Bagel.

Hiermit bringe ich zur gef.
Kenntnis, dass ich den Preis
für:

„Küchler, M. phil. Carl, Ge-
schichte der Isländischen
Dichtung der Neuzeit (1800
—1900)“

Heft 1. Novellistik,
von M. 2.40 auf M. 3.— erhöht
habe.

Leipzig, im Januar 1902.

Hermann Haacke
Verlagsbuchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher.

Im Verlage von **Piloth & Loehle** in
München erscheint sofort nach Ausgabe des
amtlichen Wörterverzeichnisses nach der im
ganzen deutschen Reiche, in Oesterreich und
der Schweiz nunmehr giltigen Schreib-
weise die

3. nach dieser neuen Schreibweise um-
gearbeitete Auflage von:

Winter, Prof. Alb., Wörterverzeichnis.
40 ₤ ord., 30 ₤ no.

In Kommission wird nur bei gleichzeitiger
Barbestellung versandt.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern ein-
zusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover.

☐ Mitte Februar gelangt zur Ausgabe:

Vorträge

über

Graphische Statik

mit Anwendung auf die

Festigkeits-Berechnung der Bauwerke

von

Wilh. Keck,

weil. Geh. Regierungsrath,
Professor an der Techn. Hochschule zu Hannover

als Anhang zu des Verfassers

„Vorträgen über Elasticitätslehre“.

Zweite unveränderte Auflage.

Gr. 8°. VII, 99 Seiten. Mit 83 Holzschnitten und 4 Tafeln.

In gefälligem Ganzleinenband

M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar (13/12).

Diese neue Auflage des altbewährten Lehrbuches ist gegen die frühere
wesentlich im Preise ermässigt worden. Dadurch dürfte die Absatzfähigkeit
des Werkes wesentlich erhöht sein.

Wir bitten Sie deshalb um thätigste Verwendung für das von der
gesamten Fachpresse vorzüglich beurteilte Werk.

Exemplare stellen wir Ihnen in beschränkter Anzahl gern in Kom-
mission zur Verfügung.

Bestellzettel anliegend.

* Helwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover. *

Garl Flemming, Verlag, Buch- u. Kunstdruckerei, A.-G., Glogau.

(Z)

Zur Versendung liegen bereit:

Freiexemplare auf 12 = 1 Exemplar.

Englische und französische Schriftsteller der neueren

Zeit für Schule und Haus. Herausgegeben von Dr. J. Klapperich, Professor an der Oberrealschule zu Elberfeld.

Neu erschienen:

Band V: **History of the Victorian Era.** The Reign of Queen Victoria. Ausgewählt und erläutert von Prof. Dr. J. Klapperich.

Ausgabe A: Einleitung und Anmerkungen in deutscher Sprache. Geb. ord. M 1.60, netto 1.20, bar 1.10.

Ausgabe B: Einleitung und Anmerkungen in englischer Sprache. Geb. ord. M 1.60, netto 1.20, bar 1.10.

Band VI: **The Growth of Greater Britain** a Sketch of the History of the British Colonies and Dependencies by F. B. Kirkman, B. A., Lincoln College, Oxford. Ausgewählt und erläutert von Prof. Dr. J. Klapperich. Mit einer Karte von Süd-Afrika. Geb. ord. M 1.60, netto 1.20, bar 1.10.

Früher sind erschienen:

Band I: **Stories for the Young** by various authors. Ausgewählt und bearbeitet von Prof. Dr. J. Klapperich. Geb. ord. M 1.20, netto —.90, bar —.80.

Band II: **Contes Choisis** par A. Daudet. Herausgegeben von Prof. Dr. K. Sachs. Geb. ord. M 1.20, netto —.90, bar —.80.

Band III: **Sister Mary; or, a Year of my Boyhood** by Ascott R. Hope. Erläutert von Prof. Dr. J. Klapperich. Geb. ord. M 1.20, netto —.90, bar —.80.

Band IV: **The Coral Island a Tale of the Pacific Ocean** by Robert Michael Ballantyne. Bearbeitet und erläutert von Prof. Dr. J. Klapperich. Geb. ord. M 1.50, netto 1.10, bar 1.—.

Ferner erschien neu:

Krause, Dr. E., Oberlehrer am Victoria-Gymnasium zu Potsdam.

Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische im Anschluss an Ciceros Briefe und Tacitus für die oberen Klassen der Gymnasien. Geb. ord. M 1.60, netto 1.20, bar 1.10.

Früher sind erschienen:

Kreuser, Dr. Anton, **Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische** im Anschluss an die zumeist gelesenen Schriftsteller für die oberen Klassen der Gymnasien. Kart. ord. M 1.60, netto 1.20, bar 1.10.

Pirig, Dr. Joseph, **Abiturienten-Vorlagen und Klassenarbeiten für Prima** zum Übersetzen ins Lateinische im Anschluss an die Lektüre. Kart. ord. M 1.20, netto —.90, bar —.85.

Rademann, Prof. Adolf, **Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische** im Anschluss an Ciceros Rede für Sulla. Kart. ord. M 1.20, netto —.90, bar —.85.

Vollbrecht, Prof. Dr. Wilh., **Übungsstücke zum Übersetzen in das Lateinische** im Anschluss an ausgewählte Abschnitte aus Livius XXIII—XXX. Kart. ord. M 1.80, netto 1.35, bar 1.25.

Wir bitten zu verlangen.

(Z) Ende dieses Monats erscheint das

Jahrbuch
des
höheren Unterrichtswesens
in Österreich

mit Einschluss

der gewerblichen Fachschulen und der bedeutendsten Erziehungsanstalten.

Bearbeitet

von

Dr. Josef Diviš, und Dr. Wilhelm Pötzl,
k.k. Realschul-Director, R. Archiv-Director
in Prag-Weinberge, im k.k. Ministerium für Cultus
und Unterricht in Wien.

15. Jahrgang.

1902.

8°. X u. 440 Seiten.

Preis gebunden 8 M 50 ♂ ord.,

6 M 38 ♂ netto bar.

Diviš, Jahrbuch, ist so zu sagen der „Mushacke“ für Oesterreich.

Der vorliegende XV. Jahrgang zeichnet sich wie alle seine Vorgänger durch eine musterhafte Uebersicht und Vollständigkeit aus.

Diviš, Jahrbuch, steht bei den österreichischen Schulbehörden, den Lehranstalten und der gesamten Lehrerschaft durch seine unbedingte Zuverlässigkeit und Vollständigkeit in hohem Ansehen. Es ist für alle, die mit der Schule oder ihrer Verwaltung zu thun haben, ein unentbehrliches Nachschlagebuch. Es umfasst die Centralschulverwaltung, alle Schulaufsichtsbehörden, sämtliche Hochschulen, Kunstinstitute, Bibliotheken, Mittelschulen (Gymnasien und Realschulen), Lehrer-Seminare, die industriellen Bildungsanstalten, die kommerziellen-, land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalten, Specialanstalten und Erziehungsanstalten etc. und enthält eine zuverlässige Zusammenstellung des Beamtenkörpers aller Schulverwaltungsbehörden und des gesamten Lehrkörpers der genannten Bildungsanstalten.

Das Buch wird nur gegen bar geliefert.

Prag, den 22. Januar 1902.

F. Tempisky.



JOURNALISTEN-HOCHSCHULE

Leiter: Dr. jur. R. WREDE.

Ⓜ

Sehr geehrter Herr Kollege!

Das Bestreben, den Journalisten und Redakteuren eine gediegene Fach- und vertiefte Allgemeinbildung zu geben, hat auch in Deutschland bereits vor Jahren zur Gründung einer Journalisten-Hochschule in Berlin Anlass gegeben. Der **Leiter der J.-H.** hat nun in Verbindung mit namhaften Praktikern beschlossen, ein

„Handbuch der Journalistik“

herauszugeben.

Inhalt und Mitarbeiter sind:

A. Allgemeiner Teil.

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Grundbegriffe | } | Dr. Richard Wrede. |
| 2. Vorbildung der Redakteure | | |
| 3. Geschichte und Technik des Zeitungsdrucks | | |
| 4. Urheber- und Verlagsrecht | | R.-A. Dr. jur. L. Kuhlenbeck. |
| 5. Pressstrafrecht | | Dr. jur. E. Grüttefien (Polit. Red. des Berl. Tagebl.). |

B. Besonderer Teil.

- | | | |
|---|---|--|
| 1. Die Redaktion (Chefredakteur, Ressortredakteure, das Redigieren) | } | Dr. Richard Wrede. |
| 2. Der politische Redakteur | | |
| 3. Theater- und literar. Kritik | | Professor Dr. A. Klaar (Feuilletonred. d. Voss.-Ztg.). |
| 4. Kunstkritik | | Fritz Stahl (Kunstkritiker des Berl. Tagebl.). |
| 5. Musikkritik | | Willy Pastor (Schriftstell. u. Red. der Täggl. Rundschau). |
| 6. Der Handelsteil | | S. v. Halle (1892—99 Pluto in der „Zukunft“). |
| 7. Der Lokalredakteur | | Edmund Krafft (Red. d. Voss.-Ztg.). |
| 8. Das Korrespondentenwesen | | A. Lorek (Chefredakteur der Abendpost). |
| 9. Der Inseratenteil | | R. Weberlin. |
- Anhang: Redakteurverträge etc.

Das „**Handbuch der Journalistik**“ ist das **erste grundlegende und umfassendste Werk seiner Art.** Das „Handbuch“ erscheint in **6 Lieferungen** à 3 Bogen gr. 8°.

Die **1. Lieferung** erscheint **Anfang Februar**, die folgenden in Zwischenräumen von 14 Tagen.

➡ **Preis** jeder Lieferung 1 Mk. 20 Pf.; à cond. (nur Lfg. 1) 90 Pf.; bar 80 Pf. Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Ich bitte höflichst um thätige Verwendung und Bestellung auf anliegendem Zettel.

Berlin, 24ten Januar 1902.

Hochachtungsvoll

Dr. R. Wrede, Verlag.

Bibliothek der Länderkunde

herausgegeben von

Professor Dr. Kirchhoff

und

Dr. Rud. Fitzner

o. ö. Professor an der Universität Halle-Wittenberg

Privatdocent an der Universität Rostock

Demnächst erscheint in unserem Verlage als Band X/XI (Doppelband) der „Bibliothek der Länderkunde“:

Ⓩ

China

I. Band

von

Dr. E. Tiessen

Umfang ca. 20 Druckbogen mit 61 Bildern, darunter 44 Vollbilder, 4 einfarbigen und 2 mehrfarbigen Karten und einem Sachregister.

Preis geheftet 11 Mark, in gediegenem Einband 13 Mark

Inhalt: Die chinesischen Namen, ihre Schreibart und Aussprache. Die chinesischen Maasse. Uebersicht über die Geschichte des Chinesischen Reichs und seine Erforschung (eine logische Verbindung zwischen den Thatsachen der politischen Geschichte und der geographischen Erkundung des Landes). Eine Uebersicht zur Geschichte des geographischen Bildes von China (Entwicklung der Karte). Allgemeine Uebersicht des Landes (Name, Grenzen, Flächenraum und politische Gliederung). Die Bodengestaltung Chinas (Aufbau des Bodens, Verteilung der Gebirge, Gliederung des Landes nach der Bodengestaltung, Beschreibung der einzelnen Teile). Die Flüsse Chinas (Erste zusammenfassende Darstellung der Kenntnis von den beiden grossen Strömen „Hwanghō“ und „Yanghsökiang“, ihrer natürlichen Bedeutung und ihrer Geschichte). Das Klima Chinas. Uebersicht über die Geschichte, die das Land in seiner natürlichen Gestaltung im Laufe der erdgeschichtlichen Epochen erfahren hat.

Die Uebersichtskarte der Gebirgs- und Flusssysteme sowie die Geologische Karte sind neu entworfen und gezeichnet und existierten bisher überhaupt nicht.

Seitdem Professor Karl Ritter im Jahre 1834 den dritten Band seines Monumentalwerkes über die Erdkunde von Asien herausgab, sind die geographischen Forschungen über China niemals mehr zusammenfassend behandelt worden.

Die Bearbeitung des Bandes „China“ in der „Bibliothek der Länderkunde“ ist von dem Bestreben ausgegangen, diese Lücke auszufüllen innerhalb eines so begrenzten Rahmens, dass das entworfen Bild gleichzeitig für jeden Nichtfachmann Anregung und Belehrung, dem Fachmann die Grundlage für ein eingehenderes Studium bieten kann. Der Text ist fesselnd unter Vermeidung fachlicher Nebendinge gehalten und sind die Illustrationen auf das Sorgfältigste aus dem besten, teils noch ganz unveröffentlichtem, teils so gut wie unbekanntem Material ausgewählt.

Der bereits in Vorbereitung befindliche 2. Band wird enthalten: eine genauere topographische Schilderung der einzelnen Provinzen, das chinesische Volk, die Industrien des Landes, Handel und Verkehr.

❖ *Jeder Band ist vollständig in sich abgeschlossen* ❖

Dr. Tiessen's Werk über China ist eine Glanzleistung deutschen Könnens: es ist nicht eine der jetzt häufiger erscheinenden Schilderungen auf Grund von vereinzelt Erfahrungen und Reise-Ergebnissen, sondern eine Zusammenfassung aller grossen Thatsachen, die seit der Begründung einer wissenschaftlichen Erdkunde mit Bezug auf China erworben sind.

Das Werk ist ein Ergebnis jahrelanger Studien des als Spezialkenner Chinas bestens bekannten Autors; es ist eine epochemachende Erscheinung, und kein Volk besitzt bis jetzt eine so gründliche, umfassende Darstellung Chinas.

Wir empfehlen Ihnen, Ihr Interesse dieser wirklich bedeutenden Novität zuzuwenden.



Bezugsbedingungen: à cond. 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Berlin W. 30, Winterfeldtstrasse 32

Ende Januar 1902

Alfred Schall

Kgl. Hofbuchhandlung



Verlag EUGEN DIEDERICHS in Leipzig

Ⓜ

Kontinuationsangabe erbeten

Anfang Februar erscheint

RUSKIN, JOHN, WERKE Bd. V. DIESEM LETZTEN.

VIER ABHANDLUNGEN ÜBER DIE ERSTEN GRUNDSÄTZE DER VOLKSWIRTSCHAFT. Aus dem Englischen von ANNA VON PRZYCHEWSKI.

Brosch. Mk. 2.50, geb. Mk. 3.50.

Das Hauptwerk Ruskins auf sozialem Gebiet.

Carlyle schrieb:

„Ich las Ihre Artikel mit Wollust, mit Jauchzen und oftmals mit hellem Gelächter und Bravissimo-Rufen! Ein solches Ding plötzlich an einem Tag in eine halbe Million vernagelter britischer Hirnkasten geschleudert, wird viel Gutes thun. Ich bewundere an vielen Stellen die luchsäugige Schärfe Ihrer Logik, die glühende Beisszange, mit der Sie gewisse geschwollene Backen u. aufgeblasene Wänste anpacken.“

Voranzeige. In Vorbereitung befindlich sind

RUSKIN, JOHN, WERKE Bd. VI/VII. PRAETERITA

2 Bände. Uebersetzt von ANNA HENSCHKE

— — Bd. VIII/X. **DIE STEINE VON VENEDIG**

Uebersetzt von HEDWIG JAHN

— — Bd. XI/XV. **MODERNE MALER**

Uebersetzt von WILHELM SCHÖLERMANN

**R. W. EMERSON, GESAMMELTE WERKE Bd. II.
REPRÄSENTANTEN DER MENSCHHEIT**

Uebersetzt von HEINRICH CONRAD

WALT WHITMAN, GRASHALME. Eine Auswahl übersetzt
und eingeleitet von WILHELM SCHÖLERMANN.

(Z)

Verlag der „Jugend“ in München.

In Kürze erscheint:

Bildniß des Präsidenten Ohm Krüger.

Nr. 9 (1902) der Münchener illustrierten Wochenschrift „Jugend“ bringt als Titelblatt, in künstlerischem Farbendruck und mit dem Namenszuge, das Bildniß des greisen Buren-Präsidenten nach dem hervorragenden Gemälde der bekannten holländischen Malerin Therese Schwärze in Amsterdam. Die Publikation reiht sich dem Lenbachschen Bismarck-Kopfe der „Jugend“ würdig an und sie wird, neben unserem Dewet-Bildnisse aus dem Jahre 1901, ein weitverbreitetes Zeugnis der Sympathien werden, mit denen Deutschland den heldenmütigen Freiheitskampf des Burenvolkes begleitet.

Wir lassen von dem Bildnisse Sonderdrucke herstellen auf Kunstdruckpapier und in der Ausstattung des Bismarck-Kopfes.

Preis des Sonderdruckes: 1 M 50 ¢ ord., 1 M netto und 11/10.

Auf Karton aufgezogen: 2 M ord., 1 M 35 ¢ netto und 11/10.

Preis der Nummer: 30 ¢ ord., 20 ¢ netto und 7/6.

Bestellungen auf Nummern und Sonderdrucke, von denen wir nur eine beschränkte Mehrauflage drucken, erbitten wir uns umgehend auf beigefügtem Verlangzettel.

Hochachtungsvoll

Verlag der „Jugend“.

München, Januar 1902.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

(Z)

In Kürze erscheint:

Moncenigo.

Dichtung in fünf Akten

von

Hans Emil Hartmann.

Preis 1 M 50 ¢, geb. 2 M 50 ¢.

Hans Emil Hartmann hat einen lebhaften Blick für die Erfordernisse der Bühne, ein starkes Gefühl für theatralische Wirksamkeit. Diesen Vorzügen, ohne die auch der begabteste Dramatiker nur selten Erfolge erzielen dürfte, reiht sich eine strenge Beherrschung der dramatischen Form und ein reich entwickeltes Gemütsleben an, das sich in der Schilderung des Seelenzustandes seiner Person widerspiegelt. Im „Moncenigo“ giebt uns H. E. Hartmann einen Ausschnitt aus dem politischen Leben Venedigs zu jener Zeit, als die Schreckensherrschaft des Rates der Drei bereits in furchterregender Blüte stand. Der spätere Doge Foscarelli ist eine geschichtliche Persönlichkeit; wahrscheinlich ist es auch der junge Moncenigo, das Opfer der Eifersucht des Foscarelli und der Tyrannei des Rates, dem später Foscarelli selbst zum Opfer fällt. Sehr schön ist die Gestalt der Kassandra, der Gattin Moncenigos, und das Verhältnis dieser Ehegatten gezeichnet. Das in fließenden Jamben geschriebene Drama bedeutet eine achtungswerte Talentprobe.

Wir bitten um Ihre gef. Bestellung. Unverlangt versenden wir nicht mehr!

Rabatt: in Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% u. 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

Dresden. E. Pierson's Verlag.

Verlag von G. Freytag in Leipzig.

(Z)

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß in meinem Verlage demnächst erscheint:

Wörterbuch

für die

neue deutsche Rechtschreibung.

Mit kurzen Wort- und Sacherklärungen, Verdeutschungen der Fremdwörter und Rechtschreibregeln.

Nach den seit 1902 für das Deutsche Reich, Österreich und die Schweiz amtlich gültigen Regeln

bearbeitet von

Dr. Johann Weyde.

80. Ca. 300 Seiten. Preis geb. ca. 1 M 25 ¢ ord. Rabatt: 25% und 13/12.

Ich liefere dieses Buch unbeschränkt in Kommission.

Dasselbe ist nach den neuen amtlichen Bestimmungen, die bekanntlich für das ganze deutsche Sprachgebiet Geltung haben, gearbeitet.

Gegen frühere Bücher dieser Art hat es durch Aufnahme vieler in neuester Zeit aufgekommener Ausdrücke — besonders aus dem Staats-, Verkehrs- und Sportsleben — eine wesentliche Bereicherung erfahren.

Die so zahlreichen Fremdwörter, von denen die meisten eigentlich in einem deutschen Rechtschreibwörterbuch nichts zu suchen hätten, wurden natürlich nicht aufgenommen, um dem leidigen Fremdwörterwesen Vorschub zu leisten; aus der beigefügten Verdeutschung soll vielmehr — wenigstens in der Mehrzahl der Fälle — ihre Ueberflüssigkeit erhellen. Diese Verdeutschungen sind zumeist die des „Allgemeinen Deutschen Sprachvereins“ und hauptsächlich Saalfelds trefflichem „Fremd- und Verdeutschungswörterbuch“, Berlin, Seehagen, entnommen.

„Weydes Wörterbuch“ wird sich zweifellos durch seine vielfachen

Vorzüge

einen dauernden Platz als Legerartikel erringen.

- ☛ Umfassender Wortschatz bei unbedingter Zuverlässigkeit,
- ☛ Uebersichtliche Satzeinrichtung,
- ☛ Handliches Format,
- ☛ Praktischer Leinwandeinband,
- ☛ Auffallende Billigkeit,

unterstützt durch Besprechungen, Inserate etc., werden der Verbreitung des Buches Vorschub leisten.

Ich bitte, Weydes Wörterbuch in recht großer Anzahl zu bestellen und auf Ihrem Lager zu führen.

Leipzig, den 25. Januar 1902.

G. Freytag.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

L'achèvement du Canal de Panama

par **C. Sonderegger**, Ingénieur.

In entscheidender Stunde erscheint dieses **vorzüglich mit zahlreichen Illustrationen und Plänen ausgestattete** Werk. Der über 6 Jahre an den Kanalarbeiten beteiligte Verfasser zieht alle an die Beendigung des grossen Unternehmens sich knüpfende Probleme in Berechnung. Das Werk wird nicht nur **Ingenieure**, welche in demselben eine Prüfung aller technischen Fragen finden, interessieren, sondern auch **Politiker** und **Finanzleute**. Die ausserordentlich günstigen Schlussfolgerungen des Verfassers gründen sich auf durchaus sichere Dokumente.

Preis 7 *fr.* 50 *ct.* ord.

Ich bitte zu verlangen. Das Werk erscheint nur in französischer Sprache.
Zürich.

Albert Raustein
vorm. Meyer & Zeller's Verlag.

Société d'Éditions littéraires et artistiques (Librairie Paul Ollendorff), Paris - Berlin - Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheinen:

Oeuvres complètes illustrées de **H. de Balzac**

Le Colonel Chabert

Gobseck — L'Interdiction — La Bourse —
La Grenadière

Illustrations de Ed. Toudouze.

Chaque volume in-16°. Prix 3 Fr. 50 c.; Édition de luxe in-8° carré
avec des eaux-forts. Prix 7 Fr. 50 c. le vol.

M^{me} de la Chanterie

L'Initié — Z. Marcas

Illustrations
de Adrien Moreau.

Gaston Devoe
Les Complaisances

Comédie in 5 actes

Un volume grand in-16° jésus. 3 Fr. 50 c.

Théâtre d'Emile Bergerat

Tome V.

La Pompadour — Le capitaine Bloncet.

Un volume grand in-16° jésus. 3 Fr. 50 c.

Frédéric Berthold
Philippe Cissier

Roman, illustré par E. Rocher.

Un volume in-16°. 3 Fr. 50 c.

Paul Janot

Le Collier d'Améthystes

Poésies.

Un volume grand in-18° jésus. 3 Fr. 50 c.

Geschäftsleitung für Deutschland und Oesterreich-Ungarn:

Emil Goldschmidt, Berlin W. 30, Winterfeldtstrasse 30 B.

L. A. Kittler, Leipzig, Sternwartenstr. 46.

Krafft und Rankes Präparationen

für die Schullektüre griechischer und lateinischer Klassiker.

Bis jetzt erschienen 72 Hefte.

Richtige Ausführung der Bestellungen wird nur verbürgt, wenn die Nummer des Heftes (ohne Bezeichnung des Inhalts) angegeben ist. Die Nummer des Heftes allein ist massgebend bei der Auslieferung.

Abzüge des neuesten Verzeichnisses nebst Faktur stehen den Beziehern von „Krafft und Rankes Präparationen“ auf Verlangen kostenfrei zu Diensten.

Hannover, im Januar 1902.

Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel.

Auslieferung

in Leipzig: K. F. Koehler; in Berlin: J. Bachmann's Buchhandlung; in Frankfurt (Main): Mitteldeutsches Vereins-Sortiment; in Stuttgart: Albert Koch & Co.; in Wien: Friese & Lang.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Wagner'sche Buchh. in Feldkirch:
Atz, K., die christl. Kunst in Wort und Bild, oder Handbuch zur Erforschung und Erhaltung der Kunstdenkmale, mit mancherlei Fingerzeigen bei Restaurierungen und neuen Werken. 3. A. 1009 Illustr. Regensburg 1899. Tadellos neue und unaufgeschnittene Exemplare. (12 *fr.* ord.) für 6 *fr.* bar.

Heyse, P., Jugenderinnerungen. Brln. 1900. O.-L. Ebd. gering beschädigt, sonst wie neu. (7 *fr.*) 3 *fr.*

Fuchs, E., d. Karikatur d. europ. Völker. Brln. Orig.-Hfz. Tadellos neu. (*fr.* 22.50.) 12 *fr.*

Oscar Ehrhardt in Marburg:
Neumann, Atlas d. Hautkrankh. 2 Bde. Hinrichs' Kat. 1896-1900 in Semester-Bdn. Corpus iuris civ., ed. Krüger et M. II-III.

H. Unterhofer, Buchh. in Saulgau:
1 Historisch-politische Blätter 1885-1900. Geb. Sauberes Exemplar!

Heinrich Kraft in Wiesbaden:

Herzog Ernst II., Aus meinem Leben. 3 Bde. Orig.-Hilfrz. Tadellos.

Leimbach, dtische. Dichtungen. 7 Bde. 1882-87. 5 Gzlwdbde. Gut erh.

Buch d. Erfindungen. 6. Aufl. Bd. 1-6 u. Suppl. Halblwd. Gut erhalten.

Dinglers polytechn. Journal. Bd. 175-182. (1865-66.) Halbrz.

Hermann Meier in Berlin, Friedrichstr. 55:
Kasse vorher oder Nachnahme.

Lueger, Lexikon. Neu. 1-7. 77 *fr.* 50 *ct.*

Brockhaus' K.-L. Neu. 1898. 17 Bde. 70 *fr.*

Meyers Konv.-Lex. 5.A. Neu. 17 18 Bde. 74 79 *fr.*

Führer durch die Bade-Brunnen u. Luft-Kurorte v. Mittel-Europa.

4. Aufl. 407 S. Ill. Wien 1900.

Statt 2 *fr.* für 75 *ct.* 3 Exempl. für 2 *fr.* netto.

Wien II. Jos. Deubler.

W. Crüwell'sche Bh. (H. Dreist) in Dortmund:
Stühls Ingenieurskalender für 1902.
à 3 *fr.* 50 *ct.* u. 4 *fr.* 50 *ct.* ord.

Max Gläser in Thorn:
2 Volkmer, Grundr. d. Volksschul-Pädagogik. 1897. 2 Bde. Geb. Neu.

Rudolf Heger in Wien:
Hevelius, Selenographia.
Beer u. Mädler, der Mond.
Lohrmann, Topographie des Mondes.
Neison, der Mond.

F. Nennich in Mannheim:
Euting, nabat. Inschriften a. Arabien. Geb.
Leuchs' Adressbuch. Bd. I, 1/2. 1896-1900.
— do. II. III. IV.
1898/02. 1896. 1895.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

August Frees, Hof- u. Univ.-Bh. in Giessen:
1 Gehrman, Körper, Gehirn etc.
1 Hornberger, Grundr. d. Meteorologie.
1 Gen.-Reg. zu Seufferts Archiv Bd. 56.

W. Weber in Berlin W. 8:
De la Rocheterie, Marie Antoinette. Franz. Weil, Restaurator.

Wolff, poetischer Hausschatz.

*Leunis, Synopsis d. Zoologie.

*— Synopsis d. Botanik.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Im April d. J. wird in unserem Verlage erscheinen:

Rariora

being Notes of some of the printed books, Manuskripts, Historical Documents,
Medals, Engravings, Pottery etc. etc.

Collected (1858—1900) by **John Eliot Hodgkin**, F. S. A.

Adorned with curious cuts.

2 Bände. Klein-4^{to}. Auf Van Gelder Papier gedruckt.

==== Mit über **500** Illustrationen. ====

Subskriptionspreis bis zum Erscheinen 2 £ 12 sh 6 d net.

Nach Erscheinen 3 £ 3 sh net.

Wir bitten höflichst um thätige Verwendung.

Hochachtend

Sampson Low, Marston & Company, Limited.

St. Dunstan's House, Fetter Lane. London E. C.

Gesuchte Bücher ferner:

Wilhelm Röpke in Bremen:
*Vom Fels zum Meer 1897.
*Nietzsche, also sprach Zarathustra.

Bonness & Hachfeld in Potsdam:
*Freytag, Soll und Haben. Geb.
*Scheffel, Ekkehard. Geb.
*Wildenbruch, Neid. Geb.
*— Edles Blut. Geb.
*Meyer, Jürg Jenatsch. Geb.; — der Heilige. Geb.; — Hochzeit d. Mönchs. Geb.
*Keller, Lente von Seldwyla. Geb.
*Ompteda, die sieben Gernopp. Geb.
*Storm, Doppelband 7/8. Geb.
— Angebote direkt. —

Eduard Rosenstein, Berlin, Auguststr. 58:
*Koehler, Lehrb. d. bibl. Gesch. Alt. Testam.
*Delitzsch, Keilinschrift u. Bibel. Neueste A.
*Frankel-Graetzsche Monatschr. Jg. 4. 5. 9. 20. 37.

Karl Adler's Buchhdlg. in Dresden:
Cornelia. Illustr. Monatsschrift.
Practischer Schulmann.
Pädagogische Blätter (Thienemann, G.).
Alle Bände.

Béla Szilágyi, Ant., Budapest IV, Karlsring:
1 Spencer, System d. synthetischen Philosophie. 11 Bde.

John & Rosenberg in Danzig:
*Justi, Winckelmann u. s. Zeit. 3 Bde. 1. A.
*Treitschke, Politik. 2 Bde. Geb.

Cammermeyers Boghandel, Christiania:
Finger, dorische Polychromie. Berl. 1886.
Durm, Baukunst d. Etrusker u. Römer.
Zeitschr. f. Theolog. u. Kirche. I. Jhrg. 1891.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Zeitschr. f. franz. Sprache. Bd. 20. 1898.
Plutarch, ed. Bernardakis. Epilogus ap.
Zeitschr. f. dtshn. Unterr. 1-14. 1887-1900.
Tschermaks mineral. Mitteilungen 1—19.
1871—1900.
Theophrastus, ed. Wimmer. 1854—62.
Stumpf, Psychol. u. Erkenntnisth. 1891.
Brunner, Rechtsgeschichte. 1887—92.

B. Streller in Leipzig:
Archiv f. Dermatologie u. Syphilis 1-25.
Annalen d. Dermatologie 1—32.
British journal of dermatology 1—13.
Bulletin de la société franç. de dermatologie 1—12.
Journal of cutaneous and genito-urinary diseases 1—15.
Monatsber. d. Krankheiten d. Harn- u. Sexualapparate 1—6.
Eulenburs Realencyclopädie. 3. Heft.
Denifle, dtsh. Universitäten i. Mittelalter.
Hertwig, Zoologie.
Hirth, das deutsche Zimmer.
Monti, Kinderheilkunde.
Boas, Magen- u. Darmkrankheiten.
Brösike, Anatomie. 1899.

Buchhandlung Koehler in Basel:
Reclam's Univers.-Bibl. Alle Nummern.

Richard Sattler in Braunschweig:
Heinze, Pferd u. Reiter.
Knesebeck, hannov. Adelstaschenbuch.
Steinmetz, Eichsfeldische Ritterschaft.
Bornmüller, dtshs. Schriftsteller-Lexicon.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
*Hamdy-Bey u. Reinach, Nécropole de Sidon.
*Thonindustrie-Ztg. } Serie, sowie einz.
*Töpfer-Ztg., Dtsche. } Bde., bzw. Jgge.
*Sprechsaal, Koburg. } Angebote gef. direkt.
*Zeitschrift, Westdtsh., f. Gesch. u. Kunst.
Bd. 18 u. 19 ohne Korrespondenzblatt.
American anthropologist. Vol. 8. 1895.
Pichler, Repertorium d. steier. Münzkunde.
Tarnowski, Napoleon u. d. Philadelphien.

C. M. Ebell in Zürich:
1 Hertz, Italien u. Sizilien.

Amende & Holan in Witkowitz, Mähren:
*1 Holz, die Schule des Electrotechnikers.
*1 — die Elektrizität.
*1 Festschrift des VIII. deutschen allg. Bergmannstages über d. niederrhein.-westfäl. Steinkohlenrevier.
*1 Haston de la Goupillière, Cours d'exploitat. Angebote direkt erbeten.

Hilfsverein deutscher Lehrer, Abthlg. Antiquariat in Berlin N. 37:
*van Ehs'sche Broschüre über die Benediktiner-Abtei Huysburg.

Huwald in Sangerhausen:
*1 Mays Reiseromane 1—27. Brosch.
*1 — d. 1—27. Geb.

- F. Volckmar** in Leipzig:
Geilfuss, Tractat v. Reichenbacher Heilbrunnen. 1665.
Caspari, Beschr. d. öff. Jubelf. d. 300jähr. Reform.-Festes am 31/10.—2/11. 1817.
Plan d. Bataille bei R. 16/8. 1762. Beide auf 1/2 Bog. in Raspes Kriegsschaupl. Tl. I u. X.
Combat de Mittelpeile près de R. 16/8. 1762, par Therbu et Coentgen. Gr. 4^o. In Rösch' Plänen d. 7jähr. Krieges.
- Ed. Kummer** in Leipzig:
1 Muret-Sanders, engl. Wörterb. Kl. A. 2 Bde.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.**, Leipzig:
Journal f. prakt. Chemie. Bd. 70—81. (1857—60), 100—102. (1867.)
Jherings Jahrbücher. Bd. 7.
- K. u. k. Hofbuchh. Wilhelm Frick**, Wien:
1 Tharandter forstl. Jahrbuch. Bd. 1-28.
1 Allg. Forst- u. Jagdzeitung. Jahrgänge 1825—37. 40. 57.
- Mitscher & Röstel** in Berlin W.:
Angebote direkt erbeten!
*Beiträge z. Erläutg. d. dt. Rechts, hrsg. v. Gruchot. Jahrg. 1—44.
*Bolze, Praxis d. Reichger. in Civilsachen Bd. 1/2 u. 4/13.
*Entsch. d. R.-G. in Strafsach. Bd. 16-32.
*— do. in Civilsachen. Bd. 1—47.
*— d. Reichsoberhandelsgerichts. Bd. 1-25.
*— d. kgl. preuss. Obertribunals. Bd. 1-14.
*— d. kgl. Oberverwaltungsgerichts in Staatssachen. Bd. 1—9.
*Gesetzsamml. f. d. k. pr. Staaten. 1859-1900.
*Jahrb. d. Entscheidn. d. Kammergerichts in Sach. d. nichtstreit. Gerichtsbarkeit, bearb. v. Johow. Bd. 1—21.
*— f. endgült. Entscheid. d. Appellationsgerichts. Bd. 1—8.
*Mugdan, d. ges. Materialien z. Bürgerl. Gesetzbuch. 5 Bde. m. Reg.
*Haidlen, bürgerl. Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz. 5 Bde.
*Wilmowski u. Levy, Civ.-Pr.-O. 2 Bde.
*Zeitschr. f. d. ges. Handelsr. Bd. 20-49.
- K. F. Koehler's Sort.-Cto.** in Leipzig:
Eicken, Gesch. u. System d. mittelalt. Weltanschauung.
Kalewala, übers. v. Schiefner. 1852.
Körting, Encyklop. d. roman. Philol. 3 Thle. 1884/88.
Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom im M.-A. Letzte Aufl.
Ztschr. f. vgl. Litt.-Gesch. Bd. 1-5. Weim.
Ptolemaeus, Geographia, ed. Müller. I, 2. (Paris, Didot.)
Zeitschr. (Wiener) f. d. Kunde d. Morgenlandes. Bd. 1—14.
Passavant, lepeintre-graveur. 1-6. 1860/64.
Katalog d. Bibl. d. Reichsgerichts. Neueste A.
Wauters, Table chronol. des chartes et dipl. impr., conc. l'hist. de la Belgique.
- Carl Graeser & Co.** in Wien IV/2:
*1 Jhering, Gebläse.
Angebote direkt erbeten.
- Schletter'sche Buchh.** in Breslau:
1 Corpus iuris civ., ed. Mommsen. I/II.
1 Archiv f. Dermatologie. Bd. 1—35.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlg.** vormals Adolf Geering in Basel:
Jäger, Weltgeschichte. 4. Aufl.
Jecklin, Burgen in Rhaetien.
Jugendblätter, von Barth, 1836, 37.
Jung-Stillings Werke.
G. Kellers Werke. Kplt. u. einz.
Knackfuss, Künstlermonographien.
König, Litteraturgeschichte. N. Aufl.
Kuenlin, Dict. du canton de Fribourg.
Lehmann, die Republik Graubünden.
Leu's helv. Lexikon. 26 Bde. u. Bd. 25 ap.
Leuenberger, Berner Civilrecht.
Lütolf, Sagen der fünf Orte.
Lutz, neue Merkwürdigkeiten Basels.
*Lamprecht, Wirtschaftsleben im M.-A.
*Bächtold, deutsche Litt. in der Schweiz.
*Schmeil, Pflanzen der Heimat.
*Goethes Werke. 36 Bde. Oktav.
*Gotthelf. Pr.-A. Serie II, 1.3.4. Rot. Or.-Bd.
*Gartenlaube 1899. Geb. Gutes Explr.
*Heyse, Maria v. Magdala.
*Storm, Werke; — Gedichte.
*Burckhardt, Cicerone.
*Bengels Gnomon. Deutsch.
*Baumgarten, Goethes Leben.
*Hartmann, Psychologie; — Studien.
*Verworn, Protistenstudien.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Kierkegaard, Studien auf d. Lebenswege.
*Thode, Franz von Assisi.
*Dändliker, Schweizergesch. Orig.-Bd.
*Heimburg, Werke. 10 Bde. Geb.
*Marlitt, Werke. 10 Bde. Geb.
*Wildermuth, Werke. 10 Bde. Geb.
- Fried. Ehrlich's Buchhh.** in Prag:
Arnold, Chemie.
Baltzer, Elemente der Mathematik.
Bernthsen, kurz. Lehrbuch der Chemie.
Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1891, 9. Bd.
Sammlung Göschen. Partien.
Hartner, Geodäsie.
Hauff 4.-6., Lessing 4.-7., Wieland 18.-20. 29.—31. 39. Bd. In Orig. rot geb. Hempel-Ausg.
Baumbach, — Dahn, — Freytag, — Keller, — C. F. Meyer, — Rosegger, — Schaumberger, — Scheffel, — Storm, — Sudermann, — J. Wolff. Geb. Alles.
Musikalien, 2h., 4h., Viol., Viol. u. Pfte., Harmonium u. Pfte., Streich-Duette, Terzette, Quartette in Partien. Bill. Preise.
Miller-Kiliani, Chemie.
Möller, Pharmakognosie.
Peschka, darst. Geometrie.
Richter, anorgan. u. organ. Chemie.
Wiener, darst. Geometrie.
- W. Weber** in Berlin W. 8:
*Cooper, amerikan. Romane: Mohikaner — Prairie. (Alte Hoffmann'sche Ausg. Stuttg. 1853. 54.)
*Helms, dänisch-deutsches Wörterbuch.
- Friedrich Pustet** in Regensburg:
*Chrysologus kompl., ferner Bd. 3. 5. 6. 8. 9. 10. 13, sowie andere (auch defekte) Jahrgänge.
Angebote direkt erbeten!
- Lehmann (Staedke)** in München:
*Lochner, Geisteskrankh. i. Klimacterium. Diss. 1870. Leipzig.
*Baume, Lehrb. d. Zahnheilkunde.
*Holländer, Füllen d. Zähne.
*Sternfeld, Extract. 6jähr. Molaren.
*Aerztl. Rundschau 1891/92.
*Zeitschrift f. Psychiatrie. 1 u. folg.
*Friedreichs Blätter 1850/75.
*Frommels Jahresbericht. X/XI.
*Collet, Méthode Pasteur par voie interne.
- H. Preiser** in Liegnitz:
Langenscheidt, franz. u. engl. Unterr.-Br.
*Damm, Klavierschule.
*Wolff, poet. Hausschatz.
*Ploetz, Manuel.
Bierbaum, Stilpe.
Jugendfreund. Aeltere Jahrgge.
- Frederik Muller & Comp.** in Amsterdam:
*Wattenbach, d. Schriftwesen i. M.-A. 1896.
- Christliches Verlagshaus** in Stuttgart:
*Römerbrief. } Aus Langes
*Jakobusbrief. } Bibelwerk.
*Offenbarung Johannis. }
- U. Hoepli (Sort.-Abth.)** in Mailand:
*Kraus, Lehrb. d. Kirchengesch. 2. Aufl.
*Roscher, Lexikon d. Mythologie. Sow. ersch.
*Hesychii Lexicon, rec. Schmidt. 5 vol.
*Zeitschr. f. wiss. Zoologie. Bd. II. III.
- Mart. Nijhoff** im Haag:
*Psaumes, trad. par Marot et Bèze. S. 1., Michel du Boys. 1560.
*Breviarium Parisiense. Paris 1736.
*Hymnologie und Liturgie. Alles.
- Heinr. Aug. Herz** in Limburg, L.:
1 Adressbuch des deutschen Reiches. Alte Aufl. Billig. 2 Bde.
- Wagner'sche Buchh.** in Feldkirch:
Blätter, Flieg. München. Alle Bde.
Patiss, hl. Frauen.
- B. van Groningen's Buchh.** (G. Winkler) in Neustrelitz:
1 Preuss. Jahrb. Heft 82. 91. 99. 101. 102.
- Werner Daub's Buchhdlg.** (Inh.: Johannes Starcke) in Eisenach:
*Lachmann, H., Geschichte u. Gebräuche d. Maurer. Hochgrade u. Hochgrade-systeme. (Braunschweig 1866.)
*Betrachtungen üb. ausgew. Stellen d. hl. Schrift v. K. . . , hrsg. v. G. H. Schnee.
*Galen, d. Irrlicht v. Argentières.
- Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München Hildegardstrasse 16:
*Bartsch, Peintre-graveur.
*Georg Rhaw(e) (1488-1548). Alles v. ihm.
*Gesetzblatt f. Bayern 1893.
*Bartholomaeus de Glanvilla, de proprietatibus rerum. Lugd. 1480. Hain 2500.
*Böhringer, d. deutschen Mystiker d. 14. u. 15. Jahrhunderts.
*Wackernagel, d. Kirchenlied Lfg. 54—Schluss. Leipzig 1876 u. folg.
*Moll, österreich. Atlas. Auch einz. Tle.
*Bücher mit Sprichwörtern a. allen Jahrhunderten in allen Sprachen.
- G. Schönfeld's Verlagsbuchh.** in Dresden:
1 Holtei, Lorbeerbaum u. Bettelstab.
1 Walesrode, d. Storch von Nordenthal.

- H. Welter in Paris, 4, rue Bernard-Palissy:
- *Persien (Reisen in) von nachgenannten Autoren. (Die Zahlen bedeuten die Jahre, in denen die Reisen gemacht wurden.) Abu Ishak el Istakhu 900—1000. — Abdul Kerim 1741. — A'Court (Ju.) 1826. — Armstrong (T. B.) 1828/9. — Adun Nabi (Haji) 1838. — Anderson (T. S.) 1875/6. — Brosse (Père Angelo de la) 1664/78. — Batatzes (Basil.) 1716-30. — Bachond (Père) 1722. — Bazin (Père) 1741-7. — Beauchamp (Abbé de) et Ermann d. St. Albert 1787. — Bontems (Col. A. de) 1807-9. — Bélanger (C.) 1829. — Badger (Dr. G. P.) 1842. — Berezin (J.) 1851. — Blocqueville, M. de, 1860. — Blanford (W. T.) 1872. — Ballantine (H.) 1875. — Cubero (Don Pedro Sebastiano) c. 1650. — Cook (Dr. J.) 1747. — Christi (Capt.) 1810. — Chodzko (Alex.) 1835-40. — Conolly (Capt. E.) 1839. — Crarnotta 1852-3. — Clerk (Capt. C.) 1857-73. — Cutto (Rev. E.) 1870. — Condie-Stephen (A.) 1881-5. — Desvignes (Père) 1744. — Dwight (H. G.) 1829. — D. lousset (E.) 1860. — Edrisi. ca. 1150. — Eloy (Aucher) 1835-7. — Forbes (Dr. F.) 1841. — Filippi (F. de) 1862. — Grant (Capt. W. P.) 1809. — Gordon (P.) 1820. — Sir Robert jr. 1811. — Gibbons (Sergeant) 1831. — Grant (Dr. A.) 1840. — Garnier (H.) 1852. — Grodekoff (Gen.) 1880. — Galindo (Lieut. R. E.) 1887. — Hobbs (Giles) 1619-20. — Hablizl (R.) 1773-4. — Heidenstamm (Major) 1834. — Hoimes (W. R.) 1843-4. — Hunt (Capt. C. H.) 1857. — Haussknecht (Dr. C.) 1865—69. — Hedin (Sven) 1885. — Holdich (Maj. Russ.-Afgh. Grenze) 1887. — Jones (Com. J. J.) (Bombay Geogr. Soc. 1849) 1844-47. — Jennings (Capt. R. H.) 1884-85. — Nazrini (Hamdallah Mustaphi). — Korff (Baron Th.) 1834-35. — Luetz (Gabriel de) 1546-50. — Lambert (C.) 1598. — Lal Mohan 1832. — Marignoli (Friar Giovanni di) c. 1350. — Mainwaring (C.) 1599-1600. — Maze (Père de la) 1698. — Monteith (Gen. W.) 1810-31. — Ménétries (E.) 1830. — Mc Neill (Sir J.) 1836-38. — Maunsell (Capt. F. R.) 1888. — Napier (Capt. Hon. G.) 1874. — Nikolsky, A. 1885. — Otter (J.) 1737-39. — Osculati (G.) 1841-42. — Osmarson (J.) 1860. — Ogorodnikof (P.) 1874. — Pordenone, Odoricus di, Friar c. 1325. — Pegolotti (Friar B.) c. 1340. — Plaisted (Bartholomew) 1750. — Parsons (Abraham) 1775. — Pallas (P. S.) 1785. — Powell (Lieut. T. S.) 1833—34. — Pushin (Capt.) 1877. — Petrussevitich (Gen.) 1880. — Prostkowetz (M. von) 1888. — Rigourdi 1650. — Rousseau (J. B.)
- H. Welter in Paris ferner:
1812. — Rozario (Dr. J.) 1872. — Riley (A.) 1884. — Rodler (Dr. A.) 1885. (Akadem. Anzeiger XXI.) — Sanuto (Marino) 1300—06. — Simon (Père Paul) 1607. — San Bernardus (Franz Gaspar de) 1611. — Smith (E.) with Dwight. 1829. — Sercey (Comte de) 1840. — Stevens (T.) 1886. — Sabran (Comte de) 1888. — Tenreiro (Antonio) 1529. — „Two English Gentleman“ 1739. — Taylor (Jolm) 1790. — Todd (Major d'Aray) 1836/37. Tchirikoff (M.) 1849-52. — Trauenberg (Dr. P. F.) 1889. — Vaume (Dr. C.) 1886. — Wilbraham (Capt. R.) 1837. — Westergaard (N. L.) 1843. — Yakut ca. 1180—1229.
- C. Rüffer in Flensburg:
- *3 Haehnel, engl. Lehr- u. Lesebuch.
*2 Meyers histor.-geogr. Kalender 1902.
*1 Hantelmann, Gesch. Schlesw.-Holst.
- Frz. Malota in Wien IV, Wiedn. Hauptstr. 22:
- *Fidler, darst. Geometrie.
*Casti, Novelle (deutsch).
*Storm, Maria Stuart.
*Lombarde, L'agonie (deutsch).
*Chem. Berichte. Bd. 1—5.
*Monatsh. f. Chemie. Einzeln!
*Meissner, Darst. aus Böhmen. Angeb. v. techn. Lehr- u. Hilfsbüchern erb.
- Swets & Zeitlinger in Amsterdam:
- *Zeitler, Kunstphilosophie v. Taine.
*Wüllner, Exper.-Physik. Letzte Aufl.
*Vilmorins Blumengärtnerei. 3. A.
*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 19-21.
*— do. Kplt. Mehrfach.
*Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 4-10. O.-Bd.
*Meyer-Jacobson, organische Chemie. I, I., II, II. 1 und II, I.
- Eugen Stoll in Freiburg i/Br.:
- *Weber, Gesch. d. dtshn. Litteratur.
*Goethes Werke. Illustr. Pr.-A. Bd. 1-3. Brosch. Dtsche. Verlags-Anstalt.
- Fr. Strobel in Jena:
- Ich suche einen
*Gepressten Schweinsleder- od. Lederband 1500—1540 mit oder ohne Inhalt, sobald er 21 cm hoch, 15 1/2 cm breit und 1 1/2 cm stark ist.
- Ernst Haase in Berlin W. 35:
- 1 Schädler, Technologie der Fette u. Oele der Fossilien.
1 Marx, Compositionslehre.
1 Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 1—36.
- Ferd. Kesslersche Buchh. in Kassel:
- *Waarenzeichenblatt. Einz. Jahrgänge u. vollständ. Serie.
*Bismarck, Gedanken u. Erinnergn.
*Meyers kl. Konv.-Lex. 3 Bde. 6. Aufl.
- M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln: Angebote direkt.
- *1 Jókai, wunderliche Geschichten.
*1 — d. Zigeunerbaron.
*1 Galen, d. Alte v. Berge.
- Johs. Burmeister in Stettin:
- Ledebur, Memoiren v. 1806.
Reichardt, a. d. Tagen d. Belag. v. Strassb. 1
- Heinrich J. Naumann in Leipzig:
- Neues Testament, hrsg. v. Quesnel.
Berleburger Bibel.
Gerlachs Bibelwerk.
Hirschberger Bibel, v. Liebich u. Burg.
Buddeus, Römerbrief.
Chemnitz, Harmonie d. vier Evangelien.
Fresenius, Epistelpredigten.
Haas, Seelenhirte.
Harms, Pastoraltheologie.
Löschner, merkwürd. Werke Gottes.
Rambach, Betrachtgn. üb. d. Leiden Christi.
Wucherer, Worte der Wahrheit.
Walther, Gestalt e. evang. Gemeinde.
Diedrich, Kirchenpost. üb. Evang.-Pred.
Müller, evang. Schlusskette.
Spener, Passionspredigten.
Stöcker, Predigten. (Alles.)
- M. Stadelmeyer in Odessa, Russland:
- Reinhold, Geschichte d. russ. Litteratur.
Petit de Julleville, Histoire de la langue et littérature franç. Einz. Bde.
Academy architecture and biannual review. Bd. 1—20.
Procopii Caesaris anecdota, trad. en franç. par Isambert.
Muther, Gesch. d. Malerei im 19. Jahrh. Event. auch einzelne Bde.
Photogr. Mitteilungen. Jg. 28-30. 35-38. Drogistenzeitung 1891. Kplt.
De Puydt, les orchidées. 1880.
Gailhabaud, l'architect. du V. au XVII. siècle.
Lacroix, le moyen-âge et la renaissance.
Thümen, Forstflora.
Medwin, Conversat. avec Lord Byron. Trad. franç. 1825. 2 vols.
Hist. des juifs, écrite par Flavius Josephus, trad. par A. d'Andilly. Amsterdam 1700.
- Christliches Verlagshaus in Stuttgart:
- *Cicero, Opera, ed. Baiter u. Kayser. 11. vol. 8°. 1860—69. M 21.75.
*Livius, ed. Weissenborn. 6 vol. Leipzig 1887. M 6.—.
*Ovid, ed. Riese. 2 vol. 8°. Leipzig. 2. ed. 1889. M 8.40.
*Tacitus, ed. Halm. 2 vol. 8°. Leipzig 1883—93. M 3.90.
*Terentius, rec. C. Dziatzko. Leipzig 1884. M 1.20.
*Plautus, rec. Goetz et Schöll. Leipzig 1890. Kl. Format. M 2.70.
*Platos sämtl. Werke. Billigste Ausgabe.
*Die Tropen-Welt, von Volmar.
*Poetischer Hausschatz, von Wolf.
- J. M. Reichardt in Halle a. S.:
- Marco Polo, Reisen.
- Deuerlich in Göttingen:
- Germanische Mythologien von Dahn, — Golther, — Hermann, — Meyer.
Berner, Gesch. d. preuss. Staates.
- Albert Neubert in Halle a. S.:
- *Haacke, Aufgaben zum Uebersetzen ins Lateinische. III.
- S. Zickel in New York:
- Molli, Abenteuer u. Streiche d. Schildbürger.
- Gustav Kühler in Oberhausen (Rhnd.):
- 1 Busch, Moritz, Tagebuchblätter. 3 Bde.

- Gustav Fock**, G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Ztschr. f. physiol. Chemie. 1—29.
 (A) Arch. f. Mathematik u. Physik. Bd. 49. 50.
 (A) Naumann, Musikgeschichte.
 (A) Meyer, Gesch. d. Chemie. 2. A.
 (A) — Gesch. d. Altertums. I. II.
 (A) Meissel, Sammlg. math. Tafeln. I.
 (A) Tiemann-G., Unters. d. Wasser.
 (A) Mez, mikroskop. Wasseranalyse.
 (A) Archiv f. Chirurgie. Bd. 64.
 (A) Archiv f. Gynaekologie. Bd. 64.
 (A) Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 61.
 (A) Leuchs' Bayern. 15. A.
 (A) Fünfstück, Pflanzenreich.
 (A) Goethe, italien. Reise, ill. v. Kahle.
 (A) Horschelt, Souvenir du Caucase.
 (A) Buch d. Erfindungen. Bd. 6. 9. 10.
 (A) Seitz, Kinderheilkunde.
 (A) Jahrbücher f. Psychiatrie. 1—17.
 (A) Galenus, ed. Kühn.
 (L) Società italiana delle scienze: Memorie di matematica. Serie I—III.
 (L) Mugdan, Materialien z. B. G.-B.
 (L) De la Rochère, Rom.
 (L) Du Bois-Reymonds Archiv bis 1875.
 (L) Pflügers Archiv. Bd. 1—15. 19. 20.
 (L) Arnold, Repetitor. d. Chemie. 8. A.
 (L) Koch, B., Ausführg. v. Rammarbeiten.
 (L) Wyssling u. Blattner, Elektrizitätswerke i. d. Schweiz.
 (L) Schweizer. Bauztg. 1893—97.
 (L) Goldammers Archiv. Bd. 33-46.
 (L) Schauta, operative Geburtshilfe. 3. A.
 (L) Löwe, französ. Unterrichtsbriefe.
 (L) Diedrichs, Kirchenpostille.
 (L) Unna, Histopathologie.
 (L) Centralblatt f. Anthropologie. Bd. I.
- Alb. Falkenroth** in Bonn:
 Thelemann, Handreichg. z. Heidelb. Kat.
 Sudhoff, fester Grund christl. Lehre.
 Loofs, Dogmengeschichte.
 — Leitfaden.
- Heinr. Vos** in Essen:
 May, Romane. Brosch. oder gebunden.
 Bucher, Gesch. d. techn. Künste. III.
- Gustav Quiel** in Wiesbaden:
 *Dohme, Kunstgeschichte. 5 Bde.
 *Engelhorn's Romanbibl. Alles.
- J. Hess** in Ellwangen:
 *Theiner, Histoire du concordat.
 Roscher, Syst. d. Armenpflege (Volksw. Bd. 5.)
 *Stobbe, Handb. d. dt. Privatr. III. Bd. 2. A.
 *Brinz, Pandekten. 2. A. 3. Bd. 2. Abt. 2. Lfg. u. 4. Bd.
 *Bethmann-Hollweg, Civilpr. d. gem. Rechts. Bd. 1. 2. 6.
 *Herzog, Gesch. u. Syst. d. röm. Staatsverf. Bd. 2. Abtlg. II.
 *Pezzani, Codex sanct. cathol. roman. ecclesiae, pars prima, secunda u. f.
- Dr. Seele & Co.** Sort.- u. Verl.-Bh., Leipzig:
 *Juan de Müller, Romancero e Historia del muy valeroso caballero El Cid. Frankfurt 1828.
- Barth'sche Buchh.** in Aachen:
 *Zeitschr. f. Bergrecht. Alles, was z. haben ist.
 *Flieg. Blätter. Die letzten 2—3 Jhrge.

- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Beilstein, Chemie. S. A. Lfg. 77-105. Auch einz.
 Burckhardt, Cicerone. 7. A.
 Clemen, Gesch. d. 1. dtchn. Burschenschaft.
 Dante, göttl. Komödie. Ill. v. Doré.
 Fontane, d. Krieg 1864.
 Fortschritte d. Röntgenwesens. III—IV.
 Friedländer, Sittengeschichte. III. 5. A.
 Frusta, Flagellantismus.
 Fürstl. Würtzgärtlein od. Confess. fidei. 1589.
 Handb. d. Hygiene, v. Weyl. II—X.
 Haupt, Episcopat d. dtchn. Reformation.
 Keller, — Wach, Civilprozess.
 König, Casualproblem.
 Köster, Schiller als Dramaturg.
 Meyers kleines Konv.-Lexikon. 6. A.
 Meyer, Goethe. 2. A.
 Müller-Breslau, Baukonstruktionen. I. A.
 — do. eiserne Träger. 1883.
 Neumann, Handausgabe d. B. G.-B.
 Noorden, Stoffwechsel.
 Ostwald, allgem. Chemie. 2. A.
 — phys.-chem. Messungen.
 Pabst, Müllers Jugendleben.
 Petersen-A., Civ.-Pr.-O.
 Pfeiderer, Urchristentum.
 Prantl, Logik im Abendlande.
 Resch, Agrapha.
 Rieder, klin. Mikroskopie d. Harns.
 Riehm, Handwörterbuch d. bibl. Altert.
 Schilling, Mittheil. üb. Gasanstalten.
 Schoeler, wissensch. Erkenntniss.
 Steinen, Bakairi-Sprache. 1892.
 Stengel, zwei ält. pronvenç. Grammatiken.
 Stobbe, Privatrecht. IV.
 Trinius, Krieg 1864.
 Weizsäcker, apostol. Zeitalter.
 Wildermuth, Werke. Ill. A.
 Ziegler, geist. Strömungen.
- Wittenhagen's** Buchh. in Stettin:
 1 Berghaus, Landbuch d. Herzogt. Pommern.
- Phil. Brönnner** in Eichstätt:
 Antiquarisch:
 Bruns, Concilium d. 3./7. Jahrhunderts.
- Otto Weber** in Leipzig:
 *Clemens, Jesus d. Nazarener. 2 Bde.
 *Baum, Kirchengesch. f. d. evang. Haus.
 *Kunsthistor. Bilderbogen. Handausg. I. II.
- Heinrich Römer** in Wiesbaden:
 Grimm, Märchen. Pr.-Ausg.
 Klumpp, Kinderlieder.
- Oskar Scharschmidt** in Nossen:
 1 Luthardt, Ethik Luthers in ihren Grundz.
 1 Ruland, Auflös. zu Heis, Sammlg. I—III.
 1 Scheffel, Ekkehard. Oktav-Ausg.
 3 Ploetz-Kares, französ. Elementarbuch. A.
- Dierig & Siemens** in Berlin C. 22:
 Gierke, dtchs. Privatrecht. I.
 Heusler, Institut. d. dtchn. Privatrechts.
 Weisbach, Ing.- u. Masch.-Mech. I. III, II.
 Albrecht, Gewerbehygiene.
 Wochenschr. f. dtche. Bahnmeister. 1901.
 Gesch. d. Infant.-Rgts. Nr. 24.
 Elektrotechn. Zeitschrift 1895.
- H. Grevel & Co.** in London:
 1 Konewka (Paul), Bilder zu Faust. (Silh.)
 1 Erscheinungen über Grübner.

- Ed. Rühl's Buchh.** in Bautzen:
 *Rothe, Kerbschnitzereien.
 *Strieve, do.
 *Erichsen, stilis. Blumen f. Holzmalerien.
 *Krüger, do.
 *Naumann, mod. Alphabet. II.
 *Wuttke, sächs. Volkskunde.
 *Leder, kunstgewerbl. Skizzenbuch.
 *Feller, moderne Schmiedekunst.
 *Bischof u. Meier, Festdekorationen.
 *Kirchenbauer, Holzbrandmalerei.
 *Häberle, d. innere Ausbau d. bürgerl. Wohnhauses.
 *Crane, Flores tops Pan pipes.
 *Wisser, german. Stil in dtchr. Kunst.
 *Wandbilder f. Kunstgesch. 150 Tafeln.
 *Kimmich, Zeichenkunst.
 *Knackfuss, Künstlermonographien.
 *Eyth, d. farbige Malerbuch.
 *Mars, unsere Lieblinge. I.
 *Bailey, Blumen u. Blütenzweige.
 *Luthmer, Gold u. Silber. Handb. der Edelschmiedekunst.
 *Barth, Porzellan-Marken u. Monogramme.
 *Berndt, Gefässe unseres Hauses.
 *Bouffier, Handb. d. Liebhaberkünste.
 *Treden, im Zauber d. Dichtung.
 *Mohn, Fahrt zum Christkind.
 *Greditsch, Rococo-Ornamente.
 *— neue Ornamente.
 *Schlotke u. Gradl, mod. Kleinkunst.
 *— — Decken u. Wände.
 *Kleinmichel, eine Prinzenreise.
 *Flinzer, wie Tiere Soldaten werden wollen.
 *Sommer, Tortenverzierungen.
 *Taad, neue Wege.
 Angebote direkt! Eilt sehr!
- Ortner's** Buchh. für Entomologie in Wien, XVIII, Dittesgasse 11:
 *Weitenweber's Beitr. z. Nat.- u. Heilkde. I. Prag 1836.
 *Fieber, Beitr. z. Kenntnis d. Schnabelkerfe. Prag 1836.
 *Löw, Bohrfliegen.
 *Heinemann, Kleinschmetterlinge. Kplt.
 *Stettiner entomolog. Zeitung. Bd. 1.
 *Sharp, Biol. centr.-Amer. Bd. Staphilinidae.
 *Annales de la Soc. entomolog. de France. Jahrg. 1861, 64.
 *Bull. d. l. Soc. imp. de Natural. de Moscou. 1862, 1. Quart.; 1867, IV. Quart.
 Gef. Angebote nur direkt.
 Angeb. üb. Entomologica jederzeit erwünscht.
- Franz Deuticke** in Wien I., Schotteng. 6:
 *Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 24. 38. 41. 45. 55—57.
 *Benedikt-Ulzer, Analyse der Fette und Wachsarten.
 *Magnus, augenärztl. Unterrichtstafeln. Heft 1. 3. 14 u. 15.
 *Winternitz, Hydrotherapie. Bd. 1. 2. A.
 *Arch. f. Augen- u. Ohrenheilkde. Bd. 1-8 u. e.
 *Arch. f. Ohrenheilkde. Bd. 4, Heft 3 u. 4.
 *Monatsschr. f. Ohrenheilkde. 1867—93.
 *Arch. f. Laryngologie. Bd. 1—8.
 *Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 1—4.
 *Ber. d. dtchn. chem. Gesellsch. Jg. 1—4.
 *Neurolog. Centralblatt. Jg. 1882—90.

The Intern. News Compagny, New York:
 1 Ballestrem, verschlungene Pfade. Br.
 (Anfang d. I. Kapitels: „Keine Briefe
 für mich, fragte ein junger Mann etc.“)
 1 Müller, Siegburg u. d. Siebkreis (Taxer
 in Siegburg 1858). Kplt., keine Teillfrg.
 6 Albertus Magnus.
 1—50 Expl. Tschernischewski, Was thun?
 in russischer Sprache.
 1 Dumas, drei starke Geister.
 1 Gundling, Testament Peter d. Grossen.
 1 Pfannenschmidt, ein Bürgermeister.
 1 Bayer, der heiml. Gast.
 1 Schücking, Doppelpgänger.
 1 Widdern, auf d. Ruemmingsburg.
 1 — Prinzessin Schnee.
 1 Kohn, silberne Zeit.
 1 Moellhausen, Halbindianer.
 1 — Mayordomo.
 1 Wickede, d. lange Isaack.
 1 Schücking, d. Königin d. Nacht.
 1 Rein, encyklopädisches Handb. d. Pädagogik.
 Kplt. Geb.
 1 Ring, hinter den Coulissen.
 1 Rodenberg, die neue Sündflut.
 1 Hellmann, Geschlechtsfreiheit.
 1 Abraham a Sta. Clara, Judas. 7 Bde.
 Passau.
 1 Vilmar, Colleg. bibl.: Alt. Test. 4 Bde.
 1 Prutz, dram. Werke. 4 Bde. Lpz. 1847.
 1 Sallet, säm. Schriften. 4 Bde. Brsl. 1845.
 1 Canitz, säm. Gedichte. Bern 1772.
 1 Schulze, säm. poet. Werke. Dillgn. 1830.
 1 Waiblinger, ges. Werke. Hambg. 1842.
 1 Oehlenschläger, Schriften. Ausg. letzter
 Hand. Breslau 1829. 18 Bde. Geb.
 in 9 Papbdn.
 1 Löwenfeld, Erschöpfungszustände des
 Gehirns. Brosch.
 1 Musäus, Volksmärchen der Deutschen.
 Illustr. Pr.-Ausg. in 1 Bd. geb.
 1 Peikhard, Predigten über St. Marcus.
 Folio. Pgt.
 1 — Pred. üb. St. Johannes. Fol. Pgt.
 Je 1 Protokoll des Parteitages in Leyden,
 St. Gallen u. Kopenhagen.
 1 Stiegele, Klosterbilder a. Italien. O.-Bd.
 1 Grätz, Gesch. d. Juden. Kplt. Geb.
G. A. Seraphin in Hermannstadt:
 *Hofmann, E. v., gerichtliche Medizin.
 *Herbst, E., Strafgesetzb. I: Ueb. Verbrechen.
 *Stinde, Jul., Familie Buchholz.
 *Sybel, H. v., Begründg. d. dt. Reichs.
C. E. Klotz in Magdeburg:
 1 »Hütte«. Ingenieurs Taschenbuch.
A. Schönfeld in Wien IX/3:
 *Archiv f. Gynaekologie. Bd. I u. folg.
 *Zeitschr. f. Geburtsh. u. Gynaekol. Bd. I u. folg.
 *Judeich-Nitsche, Forstinsektenkde. 8. A.
 *Lorey, Handb. d. Forstwissenschaft.
 *Budwinski, Erkenntnisse d. Verwaltungs-
 gerichtshofes. Bd. XV u. folg.
 *Leunis, Synopsis d. Zoologie.
 *Oesterr. Monatsschrift f. d. öffentl. Bau-
 dienst. 1897—99.
L. & A. Brecher in Brünn:
 *Hinrichs' fünfj. Katal. Bd. 7-9 u. Reg.

Jacques Rosenthal, Karl-Str. 10 in München:
 *Musschenbroek, Introductio ad philo-
 sophiam nat. (Billig).
 *Praetorius, Syntagma musicum. Bd. III
 u. Text zu Bd. II.
 *Psalterium cantionum cathol. (Per
 Heringsdorff). Ausg. d. XVIII. Jahrh.
 *Spoelberch, Speculum vitae B. Francisci.
 *Reding, Theologia schol. in D. Thomam.
 *Mone, lat. Hymnen des M.-A. 3 Bde.
 *Wauters, Hans Memling.
 *Stave, Einfl. d. Parsismus a. d. Judent.
Ch. Garms'sche Bh. (D. Koch), Dortmund:
 *Ernst, Hebezeuge.
 *Pohlhausen, Dampfmaschinen.
 *Wigands Archiv f. Gesch. u. Altertums-
 kunde Westfalens. 7 Bde. 1820.
 *Schulz, Urteil d. Königsgerichts über
 Torstendorff.
 *Waitz, üb. d. altdtschn. Hufe. 1854.
 *Köstlin, Ethik.
Hirt'sche Sortimentbuchh. in Breslau:
 *Rehbein u. Reincke, allg. Landrecht. 4 Bde.
 *Lindau, Stanleys säm. Reisen.
 *Nösselts Weltgesch. f. Töchtereschulen. 4 Tle.
Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Böhntlingk, Sanskrit-Wörterb. Gr. Ausg.
 Bd. 4, S. 161—320 od. kplt.
 *Meyer, C., Gesch. d. Provinz Posen.
 *Ratzel, polit. Geographie.
 *Cohn, Zahnheilkunde
 *Miller, konserv. Zahnheilkunde.
 *— Mikroorganismus d. Mundhöhle.
 *Dernburg, Pandekten. (5.)
 *Nachrichten d. Reichsvers.-Amtes bis 1901.
 *Handwörterbuch d. Staatswiss. (2.)
 *Encyklop. d. Therapie, v. Liebreich.
 *Veit, Handbuch d. Gynaekologie.
 *Archiv f. Anat. u. Entwickl. 1879-81. 1896
 u. Suppl. 1895.
 *Archiv f. Physiol. 1893 u. Suppl. 1889.
 1893.
 *Archiv f. experim. Pathol. Bd. 1—40.
 *Pflügers Archiv. Bd. 49—52.
 *Zeitschrift f. Biologie. Kplt. u. einz.
 *Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 14.
Luzac & Co., 46, Great Russell Street in
 London, W.C.:
 Gesch. d. Bibliotheken. In allen Sprachen.
 Barbier, Dict. d. ouvrages anonymes.
 Quérard, Dict. d. supercherries littéraires.
 Jüdische Karikaturen.
 *Strack u. Siegfried, neuhebr. Sprache.
 *Haupt, Nimrod-Epos. 2 Bde. Assyrisch.
Fritz Becker in München:
 *Andree, Handatlas. Neueste Aufl. Geb.
 Tadelloses Exemplar.
Leuschner & Lubensky's Univ.-Bh., Graz:
 Bodenbach, L'art en exil.
 Pfaff-Hofmann, Komm. z. öst.-ung. allg.
 bürgerl. Gesetzbuch. I—II.
 Wiener, L. d. darst. Geometrie. I.
 Stolz, Vorlesgn. üb. allg. Arithmetik. I.
J. F. Reinhardt in Fulda:
 Meyers kleines Konv.-Lexikon.
K. k. Hofbuchh. Wilhelm Frick in Wien:
 Karmarsch u. Heeren, techn. Wörterbuch.

E. d'Oleire in Strassburg:
 *Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civils.
 Bd. 1—43 u. einz.
 Hroswitha, Dramen, v. Bendixen.
 Schröder, Rechtsgeschichte. 1889.
 Peltre, la vie de Ste. Odile vierge. 1699.
 Pfister, le Duché mérovingien d'Alsace. 1892.
 Woog, d. Gaasejopper geht auf d. Freierei
 (jüd.-elsäss. Dialektstück).
 Kritzinger, Dictionnaire d. proverbes allem.
 et franç.
 Corpus juris civ., ed. Mommsen.
Adolf Mottek in Schneidemühl:
 *Buschs humor. Hausschatz.
 *Droysen, Feldmarschall York.
A. Raunecker in Klagenfurt:
 Rheinischer Antiquarius.
 Vehse, Geschichte der kleinen deutschen
 Höfe. (Letzte Abtheilung).
J. Max & Comp. in Breslau:
 Zimmermann, über die Einsamkeit.
W. H. Kühl in Berlin W., Jägerstr. 73:
 Doornkaat-Koolmann, fries. Wrtrb. 1884.
 Phillips, Spiral règl. des Chronomètres.
 (Jede Abhandl., auch Ausschn.)
Kluge & Ströhm in Reval:
 1 Karte v. Litthauen, Memeldelta und
 Kurischer Nehrung. Massstab 1:300 000.
 Apart aus Zweck, Litthauen.
H. Rosenberg in Berlin W. 9:
 *Hattstein, Hoheit d. dtchn. Reichsadels.
Louis Steffen in Hildesheim:
 *Schubert, Naturgeschichte d. drei Reiche.
 Kplt. od. einz. Bde.
 *Hansjakob, In der Residenz.
 *Roscher, geistl. Gedanken e. Nationalök.
 *Gühr, Sequenzen.
Coppenrath in Münster:
 *Die Kunst. 3. Jg. Heft 2-3 ap., ev. H. 1-3.
 R. # 312 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.:
 1 Herald.-genealog. Zeitschrift „Adler“.
 Jahrg. 1871, 72. (Wien.)
 1 Assekuranz-Jahrbuch, von Ehrenzweig.
 (Wien.) Alles, auch einzeln.
 1 Einbd.-Decken zu Kraemer, XIX. Jahrh.,
 Beliebige.
 1 Monatsschrift, Oesterr., für den Orient.
 Alles, auch einzeln.
M. Kuppitsch Wwe. in Wien I, Schottenring 8:
 *(Meinhold,) der getreue Ritter.
 *Lichtenberg, verm. Schrift. 8 Bde. Gött.
 1867.
 *Alles üb. d. dtchn. Orden in Mittelfranken.
 *Uchtomskij, Reise d. russ. Thronfolgers.
 *Revue d'Alsace 1888—97.
 *Mises (Fechner), kleine Schriften. 1875.
C. Troemer's U.-Bh. in Freiburg i. Br.:
 *Spinoza, säm. Werke.
 *Kolb, histor.-topogr.-statist. Lexikon v.
 Grossherzogtum Baden.
 *Erdmann, Axiome d. Geometrie.
Martin Doerffeldt in Lichtenstein-C.:
 *Koehlers Medizinal-Pflanzen. Kplt. Geb.
 *Stolz' Werke. Volks-Ausg. Geb.
 *Schneller, Apostelfahrten. Geb.
 *Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog 1891-1900.
 *— Halbjahrs-Katalog 1901. I. II.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
The Studio. Vol. XVI—XXIII.
Münnich, die maler. Ufer der Saale.
*Cervantes, Viagedel Parnaso. Madrid 1614.
*Baltzer, Theorie der Determinanten.
- A. Asher & Co.** in Berlin W.:
*Rosenöl, von Hammer-Purgstall. 2. Bdchn.
*Deutsches Balladenbuch. Alte Ausgabe.
- Heinrich Matthes** in Leipzig:
Horn, ges. Erzählungen. Bd. 4.
— Schmidjakob. Bd. 1.
Eschstruth, Schellenhemd.
- Lübcke & Nöhring** in Lübeck:
Orfila, Toxikologie.
Wrangel, d. Buch v. Pferde.
Büchner, Konkordanz.
Schorers Familienblatt 1883, Heft 1.
- Leo S. Olschki's Ant.** in Florenz:
*Proclus, Paraphras. in Ptol. II. IV de sider. affect. ed. Allatius. 1635 od. 1654.
*Paulus Alexandr., *εἰσαγωγή εἰς τὴν ἀποτελεσματικὴν*, ed. Schato. Wittenberg 1586.
*Camerarius, Astrologica. Nuremb. 1532.
*ThaddeiHagecii(vel Agesii)opuscula. 1568.
*Ville et république de Venise. Paris 1680.
*Aesopus. Verona 1479.
- Hermann Behrendt** in Bonn:
*Nothnagel, Erb, Eulenburg, Handbuch d. Krankheiten d. Nervensystems.
*Czerny-Keller, Ernährung d. Kindes.
*Heubner, Kinderkrankheiten.
*Biedert, Kinderernährung.
*Lang, Pathol. u. Therapie d. Syphilis.
*Lesser, Haut- u. Geschlechtskrankheiten.
*Kaposi, Hautkrankheiten.
*Vierordt, Diagnostik.
*Leyden, Handb. d. Ernährungstherapie.
*Centralblatt für pract. Augenheilkunde. I—XXIII. Geb.
*Klinische Monatsblätter f. Augenheilkde. I—XXXVIII. Geb.
*Annegarns Weltgeschichte.
- F. Nemnich** in Mannheim:
*Ernst, Hebezeuge. 3 Bde. M. Atlas.
*Haeder, Konstruieren u. Rechnen.
*Heine. Kplt. (Campe.)
*Bach, Elasticit. u. Festigk. (Springer.) 16. N.
*M. v. Oertzen. Alles, was erschienen.
*Retcliffe, Sebastopol. 4 Bde. Br. 16. N.
*Andree, Handatlas.
- H. O. Sperling** in Stuttgart:
*Kleyer, Encyklopädie. Vollst. od. einz. Ant. Creutzer in Aachen:
Adressbücher v. Berlin, — Cöln, — Düsseldorf.
Reichsadressbuch. — Didot-Bottin.
Nansen, In Nacht u. Eis. Bd. 3.
Bouix, Tract. de jure regularium.
Dirckinck, Exhortat. dominicae.
Rotarius, de jure regularium.
Ehrler, d. kathol. Kirchenjahr.
Plötz, Manuel de la littérat. française.
Zeitschrift f. Bergrecht. Bd. 1—42.
- Bial, Freund & Co.** in Breslau:
*Bernstein, naturwiss. Volksbücher.
- Akademisk Boghandel** in Kopenhagen:
Gomperz, griech. Denker.
- G. E. Stechert** in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
Ottino e Fumagalli, Biblioth. bibliogr. ital.
Pellico, Eufemio etc., übers. v. Duttonhofer. 1835.
Plautus, rec. Ussing. 5 vol. in 7.
Pökel, philolog. Schriftsteller-Lexicon.
Rothe, R., Anf. d. christl. Kirche. 1837.
Rundschau, Neue philolog., 1898-1901.
Schlesinger, d. Natursinn bei Milton.
Sepp, het godgeleert onderwijs in Nederld.
Thucydides, Syngraphe m. Anmerkgn., v. Krüger. Vol. I, 1.
Toussaint-Langensch., Französisch. Kplt. Vierteljahrschr., Hist. 3. Jg. H. 4, ev. kplt.
Wilmanns, Exempla inscript. lat.
Wolf, schweiz. Bundesgesetzgeb. 1889-91.
Xenophon, Anabasis, rec. Dindorf.
Zangenmeister et Wattenb., Exempla codicum lat. litteris majusc. script., c. suppl. 1877—79.
Zöckler, Askese u. Mönchtum.
Archiv f. mikroskop. Anatomie.
— do. Bd. 9. 1873, enth. Abbé, Beitr. — f. experim. Pathol. u. Pharm., v. Naunyn u. Schm. Bd. 1—40. 1873—98.
Bibliotheca normannica. I.
Blaha, die Steuergn. d. Dampfmaschinen.
Bonitz, Aristotel. Studien.
Büchschütz, Besitz u. Erwerb im gr. Altertume. 1869.
Caedemons bibl. Dichtgn., hrsg. v. Bouterwek. 2 Bde.
Centralzeitg. f. Optik u. M. Bd. 1-10. 12 u. folg.
Dahn, d. Könige d. Germanen. I/II.
Dilthey, Einleitg. in die Geisteswissensch.
Ehlert, aus d. Tonwelt. 2. Aufl. 1882.
Farinelli, A., Grillparzer u. Lope de Vega.
Festus, Sextus Pomponius, de verb. significat. quae supersunt etc. Vol. I.
Forst- u. Jagd-Zeitg., Allg., 1884-98 u. Suppl. 1894 u. ff.
Freitag, Bilder a. d. dtchn. Verg. 5 Bde. Geb.
Gohren, chem. Unterr. an landw. Fachschul.
Haller, A., Briefe u. Einwüfe d. Freygeister. 1778.
— Briefe üb. d. wicht. Wahrheiten der Offenbarg. 1772.
Haltaus, sinnige Erzählgn.
Helferich, v. d. period. Schwankgn. im Wert d. edlen Metalle.
- H. Unterhofer**, Buchh. in Saulgau:
*1 Meyerskleines Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. 1888. Bd. 2. Orig.-Hilfrz.
*1 Scheffel, Ekkehard.
*1 Scott, Werke. (Deutsch.)
*1 Shakespeare mit Anmerkungen.
*1 Ploetz, Schulgrammatik.
*1 Sachs-Villatte, Handwörterb. (Klein.)
*1 Rabenhorst, Kryptogam.: Abth. Moosflora.
*1 Knuth, Blütenbiologie.
Angebote direkt erwünscht!
- Jobs. Schergens** in Frankfurt a. M.:
1 Dächsels Bibelwerk. Neueste Aufl.
- Ad. Sponholtz** in Hannover:
Cooper. Kplt. Deutsch. (L., Zieger.)
- Arnoldische Buchh.** in Dresden:
Ritters geogr.-stat. Lexikon. Neueste Aufl.
- S. Steiner** in Pressburg:
*Opern-Typen, verlegt v. G. Kölle, Berlin. 6 kolor. Hefte. Kplt. u. einzeln.
*Hering, Einführg. in d. liturg. Studium.
*Wirtschaftsgesch. d. österr. Monarchie.
*Grosse französ. Sprichwörter- u. Sentenzen-Sammlg., wie „Buch d. Bücher“.
Der gute Kamerad. Versch. Jahrgänge.
Brehms Tierleben. 2. Aufl. X. Heft 3. Alles von Ehlers, O. E., über Indien.
- A. Mejschke's Antiqu.** in Wien I, Wollzeile 6:
*Wundt, Menschen- u. Tierseele. Gregorovius, Rom.
Minghetti-Müntz, Rafael.
Burckhardt, Renaissance in Italien.
Voigt, Wiederbeleb. d. klass. Altertums.
Nietzsche, Werke. Kplt. Gr. u. kl. Ausg.
- Birkner & Teetzmann** (Ernst Vollmar) in Dessau:
*Kögel, die vier Evangelien in Predigten u. Homilien ausgelegt. 4 Bde. Angebote erbitten direkt.
- Carl Schmidtke** in Saarbrücken:
1 Gartenbau-Lexikon.
1 Arbeiter-Versorgung. Sämtl. Jahrgge.
1 Ebner-Eschenbach, aus Spätherbsttagen.
1 Auerbach, auf der Höhe. Bd. 3.
- I. St. Goar** in Frankfurt a/M.:
Imhof, genealog. Werke.
Bucelini Germania. 4 Bde. Fol.
Père Anselme, Hist. géneal. de France. 9 vols. Dekorative Vorbilder.
Liebhaberkünste.
Meyer, F. S., Handbuch d. Ornamentik.
Darnoc, d. Napoleoniden. Siegen u. Wiesb. 1841 od. 52.
- Goldstein'sche Buchh.** in Frankfurt a/M.:
*1 Andrees Handatlas.
*1 Haacke, Schöpfung d. Tierwelt.
*1 Kerner v. Maril., Pflanzenleben.
*1 Neumayr, Erdgeschichte.
*1 Ranke, F., Päpste.
*1 Ranke, J., d. Mensch.
*1 Ratzel, Völkerkunde.
*1 Suttner, die Waffen nieder!
- Gräfe & Unzer** in Königsberg i/Pr.:
*Ast, Lexicon Platonicum.
*Neuere französische Belletristik.
Nur billige Angebote erbeten.
- W. Latte** in Berlin C. 22:
Rehbein u. Reincke, Landrecht.
Entscheidgn. des Reichsger. in Civilsachen.
Meysenbug, Lebensabend.
— Memoiren. 3 Bde.
Samarow, Um Scepter u. Krone.
- Wiener Volksbuchh.** Ignaz Brand, Wien VI:
*Dilthey, Einführg. in die Geisteswissensch.
*Simmel, soziale Differenzierung.
*Beethovens Briefe, hrsg. von Nohl.
- Otto Fischer's Buch- u. Kunsth.** in Bielefeld:
*Kunstwart. Aeltere Jahrgänge.
- Clauss & Feddersen** in Hanau:
Kamptz u. G., Rechtsprechung d. Oberverwaltungs-Gerichts.
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
*1 Pape, griech.-dtchs. Wrtrb. Letzte Aufl.
*1 Marquardt, röm. Staatsverw. Letzte Aufl.
*1 Selenka, zoolog. Taschenbuch.

Nur neueste Aufl. in
Origdn., wie neu.

L. Hornickel in Nordhausen:
Rosenthal, Meisterschaftssyst: Franz., Engl.
Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in
Köln, Martinstrasse 20:
*Tillmann, das Gebet.
*Ehrler, apologet. Predigten. A. einz. Bde.
*Georges, lat.-dt. u. dt.-lat. Handwörterb.
*Bougaud, d. Christenthum.
*Colmar, Predigten. Bd. 5 bis Schluss.
*Gretsch, Fastenpredigten.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Carmen Sylva, Weltpost.
*Autenheimer, Differential-Rechnung.
*Lessings sämtl. Werke. (Hempel.)
*Richter, Ludw., fürs Haus.
*Grimm, Märchen, illustr. v. Mohn.
*Entsch. d. R.-G. in Civils. Kplt. u. Bd. 18 u. f.
*Lang, vergl. Anatomie d. niedern Thiere.
*Bade, Süßwasseraquarium u. Aquarienkde.
*Haeckel, Kunstformen d. Natur.
*Thomé, Flora von Deutschland.
*Leunis, Synopsis d. drei Naturreiche.
*Kollmann, plast. Anatomie f. Künstler.
*Fritsch, d. Gestalt d. Menschen.
*Stratz, Schönheit; — Rassenschönheit; —
weibl. Kleidung.
*Lassar-Cohn, Einführung in d. Chemie.
* — — Chemie d. tägl. Lebens.
*Wedl-Bock, pathol. Anatomie d. Auges.
*Festschrift f. Helmholtz.
*Strümpell, spec. Pathologie u. Anatomie.
*Oppenheimer, Nervenheilkunde.
*Obersteiner, Bau d. nervösen Centralorg.
*Nothnagel, spec. Pathol. IX. 2. X. XI. 1/2.
*Goldscheider, Diagnostik d. Krankh. d.
Nervensystems.

Heinrich Schöningh in Münster i. W.:
*Stadler, Heiligenlexikon. Bd. IV. (A. kplt.)
*Munk, griech. Litteraturgeschichte.
*Sanders, Wörterbuch d. Synonymen.
* — Wörterbuch d. dt. Sprache.
* — Handwörterbuch d. dt. Sprache.
*Hiltl, d. Geheimnis d. Fürstenhauses.

E. Wende & Co. in Warschau:
Grupp, Kulturgeschichte des Mittelalters.
Bd. 1 apart. (Stuttgart, J. Roth.)

Friedrich Ebbecke in Posen:
1 Schmidt, Vogelbuch.

Scheltema & Holkema's Bh. in Amsterdam:
*1 v. Raumer, Gesch. Europas s. d. Ende
des 15. Jahrh.
*1 Marx, Lohnarbeit u. Kapital. Brsl. 1882.

Max Lange in Gera:
*Held u. Corvin, Weltgeschichte.
Angebote direkt erbeten!

Jakob B. Brandeis in Prag:
*Rigutini-Bulle, ital.-dtsch. u. dtsch.-ital.
Wörterbuch.

Kataloge.

**Kataloge über Syphilographie,
Medizin, Freimaurerei, Hypnotismus,
Occultismus, Mysticismus, Sozialwissen-
schaften und Bibliographie**

direkt zu senden an **Mr. Paul Fesch**, 247 Rue de
Paris, Clamart près Paris.
Paris. **H. Welter.**

Soeben wurde ausgegeben:
Bull. 33—37. **Neue Erwerbungen**,
zusammen in einem Bande mit Um-
schlag u. ausführlichem Inhaltsregister.
M 2.— n. bar.

Die fünf Verzeichnisse beschreiben sorg-
fältigst 818 seltene Werke, Handschriften etc.,
von denen einige Facsimiles abgedruckt sind.
Da es sich fast durchweg um kostbare Num-
mern handelt, dürfte eine besondere Ver-
wendung für den Katalog sehr lohnend sein.
Der für denselben gezahlte Betrag wird bei
Bestellungen von der Fakturasumme in
Abzug gebracht. Rabatt 15%, franko Leipzig.
Florenz, Mitte Januar 1902.

Leo S. Olschki's
Buch- und Kunst-Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend direkt per Post zurückerbeten:
**Ehrhard, Der Katholicismus und das
XX. Jahrhundert.** 2.—3. Aufl.
3 M 60 ₤ netto.

Nach dem 1. April müßten wir die Zurück-
nahme ablehnen, da eine neue Auflage
bereits in Angriff genommen ist.
Stuttgart, 22. Januar 1902.

Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung.

Umgehend zurück

erbitte ich mir von
**Ziehen, Leitfaden der physiolo-
gischen Psychologie.** 5. Auflage.
1900. 3 M 75 ₤ no.

alle Exemplare, zu deren Remission Sie
berechtigt sind.

Nach dem 25. April 1902 bedaure ich
Remittenden hiervon nicht mehr an-
nehmen zu können.

Jena, 25. Januar 1902.
Gustav Fischer.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten und
ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exem-
plare von:

**Volkman, Naturprodukt und Kunst-
werk.** Broschiert 4 M 50 ₤ no.

Für baldmöglichste Rücksendung wäre ich
besonders dankbar, da es mir zur Auslieferung
fester Bestellungen an Exemplaren mangelt.

Dresden. **Gerhard Kühtmann.**

Heute versandte ich Remittendenfaktor
über nachstehende Werke:

**Bücher, Die Entstehung der Volkswirt-
schaft.** 3. Aufl.

**Krafft-Ebing, Ueber gesunde und kranke
Nerven.** 4. Aufl.

Medicus, Massanalyse. 5./6. Aufl.

Ich bitte um Rücksendung aller hierzu
berechtigten Exemplare **noch vor der all-
gemeinen Remission.** Nach dem dem 15. April
nehme ich nichts mehr zurück.

Tübingen, 18. Januar 1902.
H. Laupp'sche Buchhandlung.

Umgehend zurück

erbitte ich **noch vor der allgemeinen Remis-
sion** alle berechtigten Exemplare von:

**Rößlin, Leitfaden zum Unterricht im
Neuen Testament.** 2. Aufl.

Für möglichst rasche Rücksendung werde
ich sehr verbunden sein. Nach dem 25. April
nehme ich nichts mehr zurück.

Tübingen, 18. Januar 1902.
J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

Heute versandte ich Remittendenfaktor
über nachstehende Werke:

**Autenrieth, Anleitung zur Auffindung
der Gifte.** 2. Aufl.

Guthe, Geschichte d. Volkes Israel. (Grund-
riss d. theol. Wissenschaften 14. Abt.)

Hess, Christliche Glaubens- u. Sittenlehre.

Rohde, Psyche. 2 Bände.

**Warburg, Lehrbuch der Experimental-
physik.** 5. Aufl.

Ich bitte um Rücksendung aller hierzu
berechtigten Exemplare **noch vor der all-
gemeinen Remission.** Nach dem 25. April
nehme ich nichts mehr zurück.

Tübingen, 18. Januar 1902.
J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zum 1. April, event. 15. März suche ich
für die Abteilung „Buchhandel“ einen Ge-
hilfen evangelischer Konfession, der Routine
besitzt, mit besserem Publikum zu verkehren,
und möglichst in einer Stadt thätig war,
die Gymnasium, Bauerschule etc. hat. Die
Stellung ist eine selbständige, dauernde und
angenehme. Vier Journalzirkel, Leihbiblio-
thek, Buchbinderei sind dem Buchh. unter-
stellt.

Junge Leute, die an eifriges Arbeiten und
Ordnung gewöhnt sind, wollen sich direkt
melden und Photographie beifügen. An-
fangsgehalt 100 M monatlich.

Dt.-Krone, den 21. Januar 1902.
P. Garms'sche Buch- und Papierhandlung,
Buchdruckerei und Buchbinderei,
Inhaber F. Garms.

Zum 1. April findet bei uns ein gut
empfohlener, gewissenhaft und fix ar-
beitender Gehilfe Stellung. Seine Haupt-
thätigkeit würde in Expedition und Führung
der Buchhändlerkonten bestehen. Der Posten
soll möglichst dauernd besetzt werden.

Gef. Angebote mit Photographie und
Angabe der Gehaltsansprüche erbitten
Speyer & Peters

in Berlin NW. 7, Unter den Linden 43.

Für meine lebhaft Buch-, Kunst- und
Musikalienhandlung suche ich zum 1. April
einen gebildeten und umsichtigen, fleißigen
Gehilfen, der auch über Kenntnisse des
Kunst- und Musikalienhandels verfügt. —
Bild und Zeugnisabschriften sind beizufügen.
Cottbus.

P. Utzsch i/Ja. Carlson's Buchhandlung.

**Angehender Verlagsgehilfe, katholisch, mit
Inseratenwesen vertraut, gesucht. Viel-
seitige Ausbildung. Ausführliche Angebote
mit Rückmarke erbeten.**
Baden-Baden.

Pet. Weber, Verlagsbuchhandlung.

Kunsthändler. — Für ein Kunstsortiment, verbunden mit Verlag, wird zum 1. April ein in jeder Beziehung tüchtiger und gut empfohlener, jüngerer Herr als Gehilfe gesucht.

Selbständiges und zielbewusstes Arbeiten Bedingung. Kenntnisse der englischen Sprache erwünscht. Anfangsgehalt 130 M pro Monat. Angebote mit Zeugnisabschriften nimmt unter E. 304 die Geschäftsstelle des Börsenvereins entgegen.

Für mein **Antiquariat** suche ich möglichst zum 1. März einen umsichtigen, nicht zu jungen Gehilfen. Angabe der Gehaltsansprüche erwünscht.
Göttingen, Januar 1902.
Dieterich'sche Universitätsbuchh.
L. Horstmann.

Deutsch-Südwestafrika. — Für die Swakopmunder Buchhandlung, G. m. b. H., wird zu **baldigem, möglichst sofortigem Antritt ein tüchtiger Mitarbeiter gesucht**, der bei entsprechenden Leistungen Aussicht auf gute Lebensstellung hätte. Verlangt wird neben der üblichen Leistungsfähigkeit eines gut geschulten Sortimenters Erfahrung im Zeitungs-, Inseraten- und Druckereiwesen, womöglich Kenntnis des Schreibwaren- und Musikinstrumentenhandels oder doch die Fähigkeit, sich in Nebenfächer, sowie überhaupt in fremde Verhältnisse bald einzuarbeiten, endlich die Gabe, zu repräsentieren und zu disponieren. Alter möglichst nicht unter 25 Jahre. Gehalt bei freier Wohnung 300 M monatlich, Beteiligung am Reingewinn in nicht zu ferner Zeit nicht ausgeschlossen. Freie Reise, nach fünf Jahren freie Rückreise. Aufenthalt angenehm, Klima gesund. Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften und womöglich Photographie unter **1000** erbeten an **K. F. Koehler** in Leipzig.

Zum 1. oder 15. Mai suchen wir einen durchaus zuverlässigen und fleissigen Gehilfen, der rasch und sicher arbeitet und fix in der Bedienung eines gewählten Publikums sein muss.

Herrn, die in lebhaften Sortimenten gearbeitet, tüchtige Bücherkenntnisse und eine schöne Handschrift besitzen, wollen sich gef. unter Beifügung der Photographie und Kopie der Zeugnisse baldigst melden.

Basel. **Georg & Co.,**
Buch- und Kunsthandlung.

Stuttgart. — In meinem Hause ist der Posten eines Volontärs neu zu besetzen. Junge Herren, die nach umfassender Ausbildung streben, finden hierzu in meinem Sortiment die günstigste Gelegenheit. Angebote, womöglich unter Beifügung der Photographie, erbittet
Stuttgart.

Friedrich Stahl, Kgl. Hofbuchhdl.
(vorm. J. B. Metzlers Sortiment).

In meiner Buch- u. Kunsthandlung nebst Verlag ist unter günstigen Bedingungen die Lehrstelle zu besetzen.

Hermann Grohe in Weimar,
gegenüber dem Schillerhause.

Möglichst zum 15. März d. J. suche ich einen nicht zu jungen Gehilfen, der im Buchhandel mit Nebenbranchen durchaus firm ist und Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum besitzt. — Nur beste Empfehlung! Photographie erbeten. — Gehalt 100 M pro Monat.

Referenz. **Carl Haug.**

Zwecks Unterstützung bei **Inventuraufnahme, Anfertigung der Bilanz**, sowie zur diskreten Vermittlung des **Geschäftsverkaufs** wird eine in diesen Dingen erfahrene Kraft von lebhaftem thüringischen Sortimentsgeschäfte auf 1—2 Wochen gesucht.

Angebote mit Honorar-Ansprüchen (und eventuell Referenzen) unter **1270** durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Gehilfen-Gesuch auf 15. März od. 1. April für Buchhaltung und Strassenführung. Schöne Handschrift, tüchtige Arbeitskraft Bedingung. Anfangsgehalt 120 M pro Monat.

Esslingen a/N. **J. F. Schreiber.**

Zum 1. April suche ich einen jüngeren Gehilfen und einen Lehrling.

Angebote erbittet

Giessen.

Aug. Froes, Hof- u. Univ.-Buchh.

Am 15. Februar wird in meinem Geschäft der 3. Gehilfenposten frei, doch kann event. die Besetzung desselben bis 1. April verschoben werden. Ich bitte um Angebote nur solcher Herren, die einige Gymnasialbildung besitzen und an schnelles Arbeiten gewöhnt sind.

München.

A. Buchholz.

Zunächst als Aushilfe für die Ostermeßarbeiten findet ein tüchtiger, gewissenhafter und ehrlicher junger Gehilfe in einem angesehenen Berliner Sortiment Stellung. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und Photographie unter M. W. 319 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen Krankheit meines jetzigen Gehilfen suche ich zu sofortigem Antritt, eventuell 1. Februar, einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen hat. Betreffender muß mit allen Arbeiten des Sortiments mit Nebenbranchen vertraut und gewissenhafter Arbeiter sein.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.

Reichenbach i/Schl.

Rudolf Hoefler's Buchhandlung
Paul Steinberg.

Buchhalter. Für ein Verlagsgeschäft wird ein tüchtiger und durchaus zuverlässiger Gehilfe gesucht, der die doppelte Buchführung mit Bilanzabschluss vollständig beherrscht. Eintritt bis 1. Mai d. J. Angebote unter „Energie“ **1310** mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April suche ich einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen, der auch im Musikalienhandel Bescheid weiß. Gehalt 100 M monatl. Gef. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften direkt erbeten.

Breslau.

Alfred Grabower,
Buch- und Musikalienhandlung.

Ein Buchhandlungsgehilfe, der mit den buchhändlerischen Arbeiten vollständig vertraut ist — nur solche wollen sich melden —, wird gesucht. Angebote unter Chr. „Nordböhmern“ Nr. 316 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April, event. 15. März, suche ich für mein Sortiment einen **tüchtigen und zuverlässigen jüngeren Gehilfen**. Sprachkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angebote mit Zeugnisabschrift, Photographie und Gehaltsansprüchen erbittet direkt

St. Gallen (Schweiz).

Scheitlin's Buchh. Nachf.

Zum 1. April gesucht ein jüngerer, zuverlässiger und tüchtiger Gehilfe. Angeboten bitte Photographie und Zeugnisabschriften beizufügen.

Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung

Otto Pistorius,

Königlicher Hofbuchhändler

in Potsdam, Nauenerstraße 33—34.

Suche zum sofort. Eintritt jüngeren evang. Gehilfen. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet

B. Schmitz in Wesel.

Suche zum 1. April jung. Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Es wird demselben Gelegenheit geboten, sich im Antiquariat auszubilden. — Auch Lehrlingsstelle ist vakant.

Halle a/S.

J. Edward Mueller.

Für meine Buch- und Kunsthandlung Lehrling mit gut. Schulbildung gesucht.

Otto Fischer in Bielefeld.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Suche für meinen Gehilfen, den ich sehr empfehlen kann (inkl. Lehrzeit 4 1/2 Jahre bei mir im Geschäft), zum 1. April d. J. Stellung. Sachfen, besonders Dresden, bevorzugt.

Halle a/S.

J. Edward Mueller.

Für tüchtigen, gewandten Sortimenter, 20 Jahre im Buchhandel, zuletzt in Berlin in Vertrauensstellung, suche ich zu baldigem Antritt Stellung in Berlin oder Norddeutschland. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Freiburg i/Br.

C. Troemer's Univ.-Buchh.

(Ernst Harms).

Ein Buchhändler, der in ersten Etablissements thätig war, jedoch das weiche Klima Süddeutschlands nicht ertragen kann, sucht gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April Stellung, am liebsten in einem Verlags- oder Kommissions-Geschäft als Buchhalter. Gef. Angebote sind an die G. B. Lang'sche Bhdlg. in Dürkheim a/S. (Rheinpf.) z. richten.

21j. Gehilfe, an exaktes Arbeiten gew., m. gut. Handschr., im Buch- wie Kunstfort. ausgebildet, sucht z. 1. April 1902 Stelle in Sortiments- od. Kunsthdg., ev. auch in größ. Verlag, wo ihm Gelegenh. geboten, Illustrations- u. Herstellungsweisen kennen z. lernen. Gef. Angeb. m. Geh.-Ang. erb. u. T. U. 126 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Gebildeter junger Buchhändler, 23 Jahre alt, 5 Jahre beim Fach, Gymnasialprimaner, solider, strobsamer Charakter, sucht zum 1. April Stellung als Volontär in einem guten Hause Frankreichs od. der französischen Schweiz; Paris bevorzugt.

Gef. Angebote unter H. Sch. **1241** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortimenter, 23 Jahre alt, evangelisch, militärfrei, sucht baldmöglichst dauernde Stellung in Stuttgarter Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote unter S. 73, Stuttgart hauptpostlagernd, erbeten.

Gymnasialprofessor a. D. sucht in einer grösseren Buchhandlung (Verlag, Druckerei) eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung. Gef. Angebote erbeten durch die Lippert'sche Buchhandlung (Max Niemeyer) in Halle a/S.

Inseratenwesen. — Junger Buchhandlungsgehilfe, seit mehreren Jahren im Inseratenwesen an einer Familienzeitung thätig, mit allen redaktionellen Arbeiten wohlvertraut, sucht zum 1. April d. J. Stellung.

Gef. Angebote unter 313 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger, junger Gehilfe, 18 Jahre alt, mit besten Empfehlungen, der in großem Sortiment thätig und daselbst noch in ungekündigter Stellung ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle zum 1. April. Auf Wunsch bei freier Station.

Gef. Angebote erbitte unter K. Z. # 71, postlagernd Hildesheim.

Zwei jüngere Buchhändler, mit guten Bitteraturkenntnissen und gewandt im Verkehr mit feinem Publikum, suchen für die Reisezeit Stellung auf einem Dampfschiff oder auch in einem Bade. Gef. Angeb. an d. Geschäftsstelle d. B. u. # 315.

Im Verlage sucht ein jüngerer, bestempfohlener Gehilfe z. 1. April dauernde Stellung.

Derselbe ist mit den Verlagsarbeiten gut vertraut, durchaus sicherer Korrektor, absolut perfekter Stenograph, in 2 Sprachen litterarisch thätig u. beherrscht die doppelte u. amerik. Buchführung. Gehaltsanspr. mässig. Angebote erbeten unter # 320 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Durchaus tüchtiger, im Verkehr mit vermögtem Publikum gewandter Sortiment, 29 Jahre, im Besitz vorzügl. Zeugnisse u. einer guten Handschrift, wie auch in jeder Hinsicht bestens empfohlen, wünscht sich z. 1. April zu verändern. Suchender befindet sich in ungekünd. Stellung, hat gute Bitteraturkenntnisse u. für einen ersten Gehilfenposten ausreicht. Erfahrgn. im Kunst- u. Musikalienhandel. Reflektiert wird auf eine dauernde Stelle in lebh. Sortiment. od. im Verlag, wo Aussicht auf Lebensstellung geboten wäre. Gef. Angeb. u. Nr. 322 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dr. phil., Neuphilologe, der mehrere Jahre mit Erfolg an Königlicher Universitäts-Bibliothek gearbeitet, sich jetzt für den Buchhandel vorbereiten möchte, sucht in ein grösseres Sortimentsgeschäft als Volontär einzutreten. Angebote erbitte ich mir unter H. W. Nr. 19.

Berlin NW. 6.

S. Karger.

Junger Buchhändler sucht zum 1. oder 15. März Stellung in grösserer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung. Gef. Angebote erbittet Carl Köhler in Wetzlar a/Lahn, Cornmarkt A. 35.

Für einen meiner Gehilfen, der 2 Jahre zu meiner vollsten Zufriedenheit in meinem Geschäfte thätig war, suche ich zum 1. April 1902 anderweitige Stellung, am liebsten im Bureau einer Zeitschrift. Ich kann den Herrn als einen treuen und fleißigen Mitarbeiter bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Leipzig. Dieterich'sche Verlagsbuchhdlg. Theodor Weicher.

Tüchtiger Sortimenter mit Gymnasialbildung und vorzüglichen Zeugnissen sucht sofort oder später Stellung bei bescheidenen Ansprüchen; event. zur Ausbildung. — Angebote unter # 226 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, zuverlässiger Buchhändler sucht zum 1. April anderweitig Stellung. Suchender ist in sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten bewandert, flotter Verkäufer und auch im Inseraten- und Zeitungsfache wohl-erfahren.

Gef. Angebote unter Chiffre P. St. 100, Speyer, Rhein.

Für einen jungen Mann, der im April seine Lehrzeit beendet, wird unter bescheidenen Ansprüchen Gehilfenstelle gesucht.

G. Soltan in Flensburg.

Vermischte Anzeigen.

Unsere Remittendenfaktur O.-M. 1902 gelangte in diesen Tagen zur Versendung, an entferntere Handlungen im Auslande zumeist unter Streifband (am 22. Januar).

Diejenigen unserer Herren Geschäftsfreunde, denen die Faktur nicht rechtzeitig zu den Remissionsarbeiten zugehen sollte, werden gebeten, sie — nötigenfalls direkt durch die Post — zu verlangen.

Leipzig, den 23. Januar 1902.

Duncker & Humblot.

Für Vorauszahlungen à conto O.-M. 1902, die uns bis 1. April d. J. franko in abgerundeten Beträgen zugehen, vergüten wir 3% Zinsen pro Jahr und 1% Agio, gerechnet vom Tage des Eintreffens bis 27. April.

Bei Ueberweisung durch Reichsbank-Girokonto der Herren Meyer & Co., hier, bitten wir sowohl diese als auch uns direkt zu benachrichtigen, damit Zeit- und Zinsverluste vermieden werden.

Im Falle etwaiger Differenzen werden wir uns auf diese Anzeige berufen.

Leipzig, 23. Januar 1902.

Duncker & Humblot.

ADRESSEN aller Branchen und Länder liefert unter Garantie
C. Herm. Serbe
Internationale Adressen-Verlagsanstalt
Gegr. 1864. LEIPZIG.

München. Gebildeter, sprachkundiger Buchhändler sucht für einige freie Stunden am Tage Nebenbeschäftigung, wie Korrekturlesen, Zusammenstellen von Katalogen etc. Gef. Angebote unter # 1468, postlagernd München, Postamt 31.

Bekanntmachung.

Die Firma B. Beuttner & Comp.

Verlag und Buchhandlung Libertà
in Bellinzona-Ravecchia

— Tessin, Schweiz —

(Inh.: B. Beuttner und R. Wirz-Baumann)

macht darauf aufmerksam, daß sie eine **Versand-Buchhandlung** hauptsächlich für kaufmännische Werke mit dem Verlage ihrer Fachblätter für Fabrikation und Handel von Lebens- und Genußmitteln verbunden hat.

Verleger-Offerten für Farbzüge mit Circularen, Prospekten etc. sind erwünscht, sowie auch

Recensions-Exemplare

zu Händen der Redaktion unserer Handelszeitungen: „Schweizerische Speziale-Handels- und Geschäfts-Zeitung“ und für „Schweizerischer Anzeiger für Fettwaren, Conserven, Del, Kerzen und Seife“.

In diesen Fachorganen ersten Ranges für Import und Export werden

auf Ostern 1902

die Bücher-Anzeigen — Inserate — betreff. kaufmännische Litteratur zum Vorzugspreis von acht Pfennig netto berechnet, pro einfache, 4 1/2 cm breite Nonpareille-Beile oder deren Raum (ord. 20 A).

Alle Sendungen und Mitteilungen sind direkt an die unterzeichnete Firma zu richten.

Bellinzona-Ravecchia, im Januar 1902.

Tessin-Schweiz.

B. Beuttner & Comp.

Zur gef. Notiz! Unseren Bedarf wählen wir selbst!

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben betreffend unsere Geschäftsgründung und deren Eintragung in das schweizerische Handelsregister vom 23. November 1901 wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig hinterlegt.

O.-M. 1902
gef. keine Disponenden.
Leipzig. A. Wehner.

Otto Weber, Leipzig,
übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen.

Meine diesjährige
Remittenden-Faktur
wurde heute — an die Firmen im Auslande mit direkter Post — versandt. Sollte sie der einen oder anderen der Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, nach angemessener Frist nicht zugegangen sein, so bitte ich, Ersatz von mir verlangen zu wollen.
Leipzig, 25. Januar 1902.
Wilhelm Engelman.

Angebote von Klischees oder Galvanos von Goethe oder auf Goethe Bezügliches erbittet mit Abzug

Hermann Grothe, Verlag in Weimar, gegenüber dem „Schillerhause“.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

Der Vorstand des Vereins

setzt sich nach stattgefundener Wahl der 12. ordentlichen Hauptversammlung vom 13. Dezember 1901 wie folgt zusammen:

- Herr Paul Scholtze i. H. E. F. Steinacker, 1. Vorsteher,
- Ernst Strobelt i. H. Fr. Ludw. Herbig, 2. Vorsteher,
- Georg Korczewski i. H. Deutsches Verlags- haus Bong & Co., 1. Schriftführer,
- Arthur Zimmermann i. H. J. C. Hinrichs- sche Bh., Verlag, 2. Schriftführer.
- Max Friedemann i. H. L. Staackmann, Schatzmeister,
- Willy Zimmermann i. H. J. J. Weber, 1. Bibliothekar,
- Max Zieger i. H. C. G. Naumann, 2. Bibliothekar.

Zuschriften sind an den 1. Vorsteher zu richten. Der Vorstand.

- D. = M. 1902. -

Disponenden kann ich nicht ge- statten. Remittenden - Faktur, sowie Transportzettel sind kürzlich versandt.

Braunschweig, 24. Januar 1902.

Richard Sattler.

- Abschlussbücher,
- Abschlussformulare,
- Aviso (Verleger- u. Sortim.-Firmen),
- Div. Contenformulare,
- Falzmappen,
- Kopierbücher,
- Verlagskontrakte empfiehlt
- Theod. Thomas in Leipzig.

Bei Aufstellung der Disponendenliste bitte ich zu beachten, daß Artikel, von denen Exemplare in neue Rechnung bezogen wurden, in alte Rechnung weder disponiert noch remittiert werden können.

Heberträge kann ich nicht gestatten.

Leipzig, den 22. Januar 1902.

„Skandinavisches Sortiment“

billigst und schnell durch

A.-B. Nordiska Bokhandeln in Stockholm.

Fr. Foerster, Leipzig

(gegr. 1863),

empfiehlt sich zur Uebernahme von Kommissionen unter kulantem Be- dingungen.

Dame übernimmt Uebersetzungen in Italienisch, Französisch od. Englisch. Gewissenhafte Ausführung. Anerbietungen erbeten unter C. B. 283 an die Geschäfts- stelle des Börsenvereins.

Für Berlin!

Auslieferungslager, Kommissionsverlag, Vertrieb von Zeitschriften etc. übernimmt Berliner Verlag.

Gef. Angebote unter G. 323 an die Ge- schäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Amerikanisches Antiquariat

besorgen E. Steiger & Co. in New York.

Otto Wigand.

Vorauszahlungen für die Ostermesse ver- zinst ich mit 4 1/2% pro Jahr und schreibe 1% Meßagio gut. Leipzig, 7. Januar 1902.

B. G. Teubner.

Verlags-Druckarbeiten * als Werke, Zeitschriften, Stereotyp- druck, liefert sauber und zuverlässig die Danner'sche Buchdruckerei in Mühlhausen i. Thür.

Herbart.

Wir suchen ein scharfes Klischee des Päd- agogen Herbart. Format: ca. 20:12 cm. Bemusterte Angebote direkt erbeten. Königsberg i/Pr. Gräfe & Unzer.

Eine leistungsfähige

Werkdruckerei

in der Nähe Leipzigs sucht unter cou- lantem Bedingungen und bei billigen Preisen Arbeit. Dieselbe besitzt auch große Lagerräume, die den Kunden umsonst zur Verfügung stehen.

Anfragen erbiten unter G. K. 255 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin.

Kommissionen und Auslieferungslager übernehmen Berlin W. 8. Dobberke & Schleiermacher.

Inhaltsverzeichnis.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---------------------------------|---------------------------------------|
| Erklienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 773. | Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 775. | Erklienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 775. | Dreißigjährig Jahre Buchhändler in Deutschland und Amerika. S. 777. | Kleine Mitteilungen. S. 780. | Personalnachrichten. S. 780. |
| Abler in Dr. 799. | Alphonjus-Buchh. 786. 787. | Amenbe & S. 799. | Amtsgericht zu Dr. 781. | Arnoldische Bh. in Dr. 804. | Asker & Co. 804. |
| Bogel in Müll. 791. | Barth'sche Bh. in Nachen 802. | Bed'sche Brdbh. in Mü. 791. | Becker in Mü. 803. | Behrendt in Bonn 804. 805. | Bensheimer in Mannh. 788. |
| Beutner & Comp. 807. | Bial, Freund & Co. 804. | Bibliothek d. B.-V. 791. | Cirkner & T. 804. | Blom 782. | Bogh, Kad. in Kop. 804. |
| Bonnek & S. 799. | Brandels 805. | Brecher, L. & A., 803. | Brockhaus' Sort. 783. | Brönnner in Eichst. 802. | Buchh.-Geh.-Verein zu Le. 808. |
| Buchholz in Mü. 806. | Buch- u. Anth., Hasler, 800. | Burgersdijf & R. 804. | Burmeister in Stettin 801. | Callvoch 787. | Gammermeyers Bogh. 799. |
| Clauß & S. 804. | Coppenrath in Mü. 803. | Coftenoble 782. | Creyper 804. | Erklien'sche Bh. 798. | Danner'sche Bhdr. in Müll. 808. |
| Daub 800. | Demme 787. | Deubler in Wien 798. | Deuerlich in Göt. 801. | Deutsche in Wien 802. | Diederichs in Le. 796. |
| Diemer Rchf. in Kairo 786. | Dierig & S. 802. | Dieterich'sche Univbh. in Göt. 806. | Dieterich'sche Brdbh. in Le. 807. | Dobberke & Schf. 808. | Doersfeldt 803. |
| Druckerei Gbbh 790. | Dunder & S. 807 (2). | Ebbeke in Pof. 805. | Ebell in Zir. 799. | Ebhardt & Co. 783. | Ehrhardt in Marb. 798. |
| Ehrlich in Prag 800. | Eintragungen in d. Handels- register 781. | Engelmann in Le. 807. | Falkenroth 802. | Fischer in Bielef. 804. 806. | Fischer in Jena 805. |
| Flemming Verl. A.-G. 792. | Fock G. m. b. S. 800. 802. | Foerster, Fr., in Le. 808. | Frees 798. 806. | Frentag in Le. 797. | Frid in Wien 800. 803. |
| Garms in Dt. Kr. 805. | Garms in Dortmund. 783. | Georg & Co. in Basel 806. | Gläser in Thorn 798. | Goar, J. St., 804. | Goldstein in Jiff. a. M. 804. |
| Goerig, R., in Magdeb. 781. | Grabower 806. | Gräfe & U. 804. 808. | Gräfer & Co. 800. | Grevel & Co. 802. | van Groningen in Neust. 800. |
| Gropius'sche Bh. in Potsd. 806. | Grosse in Weimar 806. 807. | Gaade in Le. 791. | Gaase, Frau Elise, in Brln. 782. | Gaase, E., in Brln. 801. | Gaasenstein & W. A.-G. in Straß. 782. |
| Garrasowich 799. | Gaug in Mejer. 806. | Geger in Wien 798. | Gelwing'sche Brdbh. 791. | Gerz in Limb. 800. | Gesse's Berl. in Le. 784. |
| Ges in Ellw. 802. | Giersemann 799. 804. | Gilfsverein Dtschr. Lehrer in Brln. 799. | Girschwald'sche Bh. in Brln. 783. | Girt'sche Sortbh. in Brsl. 803. | Goefler in Reich. 806. |
| Goepfl in Mail. 800. | Hornikel 805. | Hug, Gebr., & Co. in Le. 787. | Huwald in Saag. 799. | John & R. 799. | Junge in Erl. 783. |
| Karger 785. 807. | Kepster'sche Bh. in Cassel 801. | Klasing in Le. 790. | Kling in Brln. 782. | Klop in Magdeb. 803. | Kluge & Str. 803. |
| Koch & Palm 781. | Kochler in Basel 799. | Kochler, R. J., in Le. 782. 806. | Kochler Sort. in Le. 800. | Kraft in Wiesb. 798. | Kühl, W. S., in Brln. 803. |
| Kühler, W., in Oberh. 801. | Kühmann 805. | Kummer in Le. 800. | Kuppisch Wwe. 803. | Lange in Gera 805. | Latte 804. |
| Laupp'sche Bh. 785. | Lehmann (Staedte) in Mü. 800. | Lengfeld'sche Bh. 801. | Leuschner & L. 803. | Lippert'sche Bh. in Halle 807. | List in Le. 788. |
| Lorenz in Le. 802. | Low & Co. 799. | Lübde & R. 804. | Luzac & Co. 803. | Malota 801. | Max & Comp. 803. |
| Matthes in Le. 804. | Meier in Brln. 798. | Meißner 804. | Mejer & Cie. 790. | Mitscher & R. 800. | Mohr in Tüb. 805 (2). |
| Mottel 803. | Müller & Comp. 800. | Müller in Halle 806 (2). | Raumann, S. J., in Le. 801. | Remnich in Mannh. 798. 804. | Reubert in Halle 801. |
| Reve in Friedr.-B. 781. | Revs Comp. 803. | Rijhoff im Saag 800. | Nordiska Bokh. A.-B. 808. | b'Dieire 803. | Dichtl's Ant. 804. |
| Dichtl's Bh. 805. | Ortner's Bh. 802. | Pierjon's Berl. 797. | Piloty & L. 791. | Preiser in Diegn. 800. | Busket in Reg. 800. |
| Quandt & S. 787. | Quiel 802. | Rauneder 803. | Raufstein 798. | Reichardt in Halle 801. | Reinhardt in Fulda 803. |
| Richter, Gebr., in Dil. 787. | Römer in Wiesb. 802. | Romeis, S.-B., 781. | Röble 799. | Rosenberg in Brln. 803. | Rosenstein in Brln. 799. |
| Rosenthal, J., in Mü. 803. | Rosenthal, L., in Mü. 800. | Roth in Stu. 787. 805. | Rüffer 781. | Rühl in Bau. 802. | Sattler in Brau. 799. 808. |
| Scharfsmidt in Roffen 802. | Schäfer & Sch. 783. | Schall 794. 795. | Scheitlin's Bh. Rchf. 806. | Schellenberg in Wiesb. 781. | Scheltens & S. 805. |
| Schergens in Jiff. a. M. 804. | Schletter'sche Bh. in Brln. 800. | Schmidke in Saarbr. 804. | Schmithals in Wesel 806. | Schönfeld in Dr. 800. | Schönfeld in Wien 803. |
| Schöningh, S., in Mü. 805. | Schreiber in Epl. 806. | Schuster & Roeffler 785. | Seele & Co. 802. | Seemann, S., Rchf. 783. | Seraphin 803. |
| Serbe 807. | Société d'Edition litt. et art. in Paris 798. | Soltan in Jlenzb. 807. | Sperling in Stu. 804. | Speyer & P. 803. 805. | Sponholz 804. |
| Stadelmeyer 801. | Stahl in Stu. 806. | Stehert in R. J. 804. | Steffen in Hbbh. 803. | Steiger & Co. in R. J. 808. | Steiner in Dresd. 804. |
| Stoll in Freib. 801. | Streller 799. | Strobel 801. | Swets & S. 781. | Szilághy 799. | Tempshy 792. |
| Teubner in Le. 808. | Thomas, Th., in Le. 808. | Trapp 781. | Troemer's Univ.-Rchf. 803. 806. | Unterhofer 798. 804. | Uttech 805. |
| Verlagssanft., Benziger & Co. A.-G. in Köln 805. | Verlagssanft., Norrbische, in Hannov. 798. | Verlagss, Christl., in Stu. 800. 801. | Goldmar 800. | Goldmar Harfort. 789. | Volksbuch, Wiener, 804. |
| Vos in Effen 802. | Wagner in Jeldf. 798. 800. | Wasmuth 789. | Weber in Hab.-B. 805. | Weber, O., in Le. 802. 807. | Weber, W., in Brln. 798. 800. |
| Wehner 807. | Welter in Paris 801. 805. | Wende & Co. 805. | Wigand, O., in Le. 808. | Wibt, S., in Stu. 782. 786. | Wittenhagen's Bh. 802. |
| Wittmann, R.-A., 782. | Wrede 793. | Zitel in R. J. 801. | | | |

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.